



D O K U M E N T A T I O N

ZEITGENÖSSISCHE  
MENAGERIE  
VISUELLER  
PHILOSOPH\_INNEN  
CONTEMPORARY  
MENAGERIE  
OF VISUAL  
PHILOSOPHERS

I. BIENNALE  
MONAT\_KUNST\_HALBERSTADT

6. SEPTEMBER - 5. OKTOBER 2014





M

2

K

3

H

4

Wassertiefe 3,40m

D O K U M E N T A T I O N

ZEITGENÖSSISCHE  
MENAGERIE  
VISUELLER  
PHILOSOPH\_INNEN  
CONTEMPORARY  
MENAGERIE  
OF VISUAL  
PHILOSOPHERS

ISBN 978-3-9817559-0-9

## INHALT INDEX

EINFÜHRUNG DER KURATORIN CURATOR'S INTRODUCTION	07
GRÜNDUNGSMANIFEST MANIFESTO OF FORMATION	14
ERÖFFNUNGSREDE OPENING SPEECH	16
LEGENDE MAP	20
KÜNSTLER_INNEN & ORTE ARTISTS & EXHIBITION SITES	21
KUNSTDISKURS ART DISCOURSE	68
MEINUNGSUMFRAGE WHAT HALBERSTADT SAID	72
DANKSAGUNG THANKS	79
SPONSOR_INNEN & MITWIRKENDE SPONSORS & ACTIVISTS	80
IMPRESSUM IMPRINT	83

**M K**



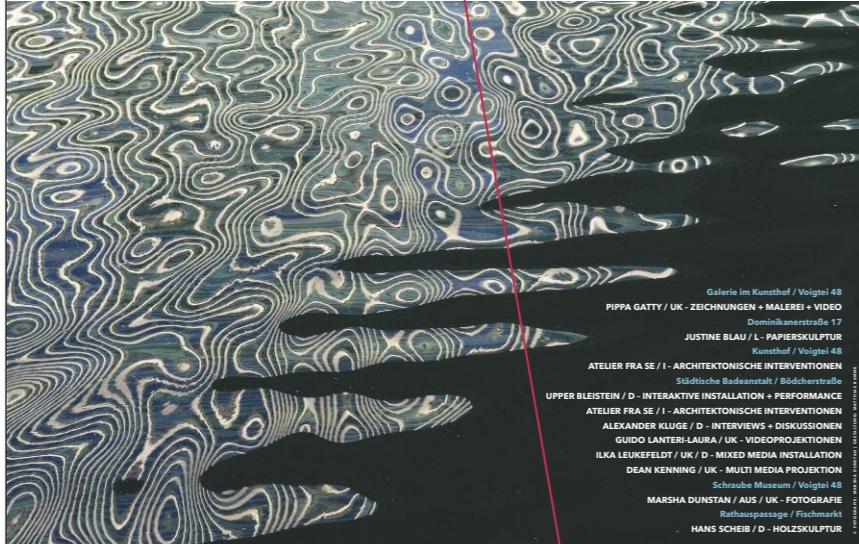
**I. BIENNALE**  
MONAT\_KUNST\_HALBERSTADT



ZEITGENÖSSISCHE  
MENAGERIE  
VISUELLER  
PHILOSOPH\_INNEN  
CONTEMPORARY  
MENAGERIE  
OF VISUAL  
PHILOSOPHERS

**M K**

6.9. – 5.10.



Galerie im Kunsthof / Voigtei 48  
PIPPA GATTY / UK - ZEICHNUNGEN + MALEREI + VIDEO  
Dominikanerstraße 17  
JUSTINE BLAU / L - PAPIERSKULPTUR  
Kunsthof / Voigtei 48  
ATELIER FRA SE / I - ARCHITEKTONISCHE INTERVENTIONEN  
Städtische Badeanstalt / Böttcherstraße  
UPPER BLEISTEIN / D - INTERAKTIVE INSTALLATION + PERFORMANCE  
ATELIER FRA SE / I - ARCHITEKTONISCHE INTERVENTIONEN  
ALEXANDER KLUGE / D - INTERVIEWS + DISKUSSIONEN  
GUIDO LANTERI-LAURA / UK - VIDEOPROJEKTIONEN  
ILKA LEUKEFELD / UK / D - MIXED MEDIA INSTALLATION  
DEAN KENNING / UK - MULTI MEDIA PROJEKTION  
Schindler Museum / Voigtei 48  
MARSHA DUNSTAN / AUS / UK - FOTOGRAFIE  
Rathauspassage / Fischmarkt  
HANS SCHEIB / D - HOLZSKULPTUR

I. BIENNALE  
MONAT\_KUNST\_HALBERSTADT  
2014

**H**

ERÖFFNUNG / OPENING  
6.9. | 11.00  
GALERIE IM KUNSTHOF  
VOIGTEI 48 | HALBERSTADT

Unterstützer / Supporters:  
über 300 private Spender /  
over 300 privat donors &

THR TOR ZUM HARZ  
HALBERSTADT

LOTTO  
Dachstuhl

WWW.MKH-BIENNALE.DE

PLAKAT ZUR I. M\_K\_H BIENNALE  
POSTER FOR THE 1ST M\_K\_H BIENNIAL

## EINFÜHRUNG DER KURATORIN ILKA LEUKEFELD

UNTER DEM TITEL **ZEITGENÖSSISCHE MENAGERIE VISUELLER PHILOSOPH\_INNEN** KNÜPFTE DIE NEU INS LEBEN GERUFENE KUNST-BIENNALE DES MONAT\_KUNST\_ HALBERSTADT E.V. AN DIE KREATIVE GESCHICHTE DER STADT AN.

BEKANNT IST HALBERSTADT FÜR SEINE LEBENDIGE KULTURELLE TRADITION - ALS BEISPIELE SEIEN NUR VERSCHIEDENE MUSEEN UND SAMMLUNGEN WIE DAS GLEIMHAUS, ZEITGENÖSSISCHE KUNST-AUSSTELLUNGEN IN DER MARTINI-KIRCHE UND NATÜRLICH DAS 639 JAHRE DAUERENDE JOHN CAGE ORGEL KUNST PROJEKT GENANNT.

HANNAH ARENDT SCHRIEB: „DAS, WAS DAS LEUCHTENDE FEUER IN DAS KUNSTWERK BANNT, IST DAS SINNENDE DENKEN, ABER OBWOHL KUNSTWERKE GEDANKENDINGE SIND, SIND SIE DOCH WESENTLICHE DINGE WIE ANDERE DINGE AUCH.“<sup>1</sup>

DER MKH E.V. VERBINDET DAS AUS DER GESCHICHTLICHEN TRADITION ERWACHSENE POTENTIAL, DIE MÖGLICHKEITEN, DIE DURCH DIE NUTZUNG LEER STEHENDER GEBÄUDE UND RÄUME FÜR EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT ZEITGENÖSSISCHER KUNST GEGEBEN SIND, MIT UNSEREM PERSÖNLICHEN INTERESSE, DIESEN „WESENTLICHEN DINGEN“ IN FORM EINER KUNST-BIENNALE EINEN NEUEN PLATZ IN HALBERSTADT EINZURÄUMEN. IDEALE BEDINGUNGEN IN DER STADT BOTEN DEM MKH VEREIN EINE PLATTFORM, WO SICH DIE IDEE, ZEITGENÖSSISCHE KUNST UNTER DEM GESICHTSPUNKT DER VISUELLEN PHILOSOPHIE INNERHALB EINER MENAGERIE AUSZUSTELLEN, VERWIRKLICHEN LIESS.

## ILKA LEUKEFELD, CURATOR'S INTRODUCTION

THE NEW MKH BIENNIAL ESTABLISHED BY MONAT\_KUNST\_ HALBERSTADT E.V. TAPS INTO THE CREATIVE HISTORY OF THE CITY UNDER THE TITLE CONTEMPORARY MENAGERIE OF VISUAL PHILOSOPHERS.

HALBERSTADT IS KNOWN FOR ITS LIVELY CULTURAL TRADITION, ITS VARIETY OF MUSEUMS AND COLLECTIONS SUCH AS THE GLEIMHAUS, ITS CONTEMPORARY ART EXHIBITIONS IN ST MARTINI'S CHURCH, AS WELL AS FOR THE 639-YEAR JOHN CAGE ORGAN ART PROJECT.

HANNAH ARENDT WROTE: "WHAT INJECTS THE RADIANT FIRE INTO THE ARTWORK, IS THE CREATIVE THINKING; ARTWORKS ARE MENTAL OBJECTS YET THEY ARE ESSENTIAL THINGS, LIKE THE OTHER THINGS, TOO."<sup>1</sup>

THE MKH E.V. COMBINES THE POTENTIAL OF THE HISTORICAL TRADITION AND THE POSSIBILITIES FOR CONTEMPORARY ART INVOLVEMENT THROUGH THE USE OF EMPTY SPACES, WITH THE DESIRE TO GIVE THESE "ESSENTIAL THINGS". A NEW SPACE WITH AN ART BIENNIAL IN HALBERSTADT.

THE CITY OFFERED THE MKH ASSOCIATION AN IDEAL PLATFORM FOR EXHIBITING CONTEMPORARY ART AND BRINGING THE CONCEPT OF A CONTEMPORARY MENAGERIE OF VISUAL PHILOSOPHERS TO LIFE.

"MENAGERIE" STANDS FOR BOTH THE EXHIBITION OF WORKS BY INTERNATIONAL ARTISTS AT SIX VERY DIFFERENT PLACES AND THE COLLECTIVE OPPORTUNITY TO DISCUSS,

MENAGERIE STAND HIER ALS SYNONYM FÜR EINE ZUSAMMENSCHAU UND SOLLTE DIE ARBEITEN VON INTERNATIONALEN KÜNSTLER\_INNEN AN SECHS SEHR VERSCHIEDENEN AUSSTELLUNGORTEN IN EINER STADT BEHERBERGEN, UM INNERHALB DIESER MENAGERIE ZEITGENÖSSISCHE IDEEN ZU DISKUTIEREN, AUSZUTAUŠCHEN, ZU ANALYSIEREN UND KÜNSTLERISCH ZU BEARBEITEN. DIE ENTSTANDENEN INTERPRETATIONEN UND REFLEXIONEN FUNGIEREN ALS VISUELLE ZEITZEUGNISSE.

ARTHUR SCHOPENHAUER BEMERKTE: „NICHT BLOSS DIE PHILOSOPHIE, SONDERN AUCH DIE SCHÖNEN KÜNSTE ARBEITEN IM GRUNDE DARAUF HIN, DAS PROBLEM DES DASEYNS ZU LÖSEN. DENN IN JEDEM GEISTE, DER SICH EINMAL DER REIN OBJEKTIVEN BETRACHTUNG DER WELT HINGIEBT, IST ... EIN STREBEN REGE GEWORDEN, DAS WAHRE WESEN DER DINGE, DES LEBENS, DES DASEYNS, ZU ERFASSEN.“<sup>2</sup>

FÜR DIE AUSWAHL DER AUSSTELLENDEN INTERNATIONALEN UND NATIONALEN KÜNSTLER\_INNEN WAR FÜR MICH DEREN INTERESSE AM ALLTÄGLICHEN VON BESONDERER BEDEUTUNG. MICH INTERESSIERTE, WORIN IHRE PERSÖNLICHE ALLTAGSPHILOSOPHIE BESTEHT, WIE SIE IHR PHILOSOPHISCHES WISSEN ANWENDEN, WIE SIE IHRE ZEIT UND DEREN EREIGNISSE ERLEBEN, VERSTEHEN, BE- UND VERARBEITEN, WIE UND WAS SIE AUS DIESEN EINFLÜSSEN KREIEREN. FRAGEN, WELCHE MICH BEI DER PLANUNG BESCHÄFTIGTEN, WAREN Z.B.: SIND DIE HIER VERTRETENEN VISUELLEN PHILOSOPH\_INNEN DENKER, FREUNDE DER WEISHEIT UND WAHRHEITSLIEBENDE? BESITZEN SIE TATSÄCHLICH DIE FÄHIGKEIT, DAS ERLEBTE SO ZU VERARBEITEN, DASS ES IHNEN DURCH IHRE ARBEITEN GELINGT, GRUNDLEGENDE FRAGEN ZU GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNGEN, DEM MENSCHSEIN ODER ANDEREN RELEVANTEN THEMEN, WIE Z.B. DER UMWELTZERSTÖRUNG, VISUELL UMZUSETZEN?

DIE EINZELNEN ARBEITEN KONNTEN UNTERSCHIEDLICHER KAUM SEIN - INSTALLATIONEN, DIE EIGENS FÜR SPEZIFISCHE AUSSTELLUNGSRÄUME UND IN AUSEINANDERSETZUNG MIT DIESEN ENTWICKELT WURDEN - LIVE-PERFOR-

SHARE AND ANALYSE THE IDEAS PUT FORWARD. THE RESULTING INTERPRETATIONS AND REFLECTIONS ACT AS VISUAL CONTEMPORARY TESTIMONIES.

ARTHUR SCHOPENHAUER REMARKED: "NOT ONLY PHILOSOPHY, BUT ALSO THE BEAUTIFUL ARTS, ESSENTIALLY WORK TOWARDS SOLVING THE PROBLEM OF EXISTENCE. BECAUSE IN EVERY MIND THAT SURRENDERS ONCE IN OBJECTIVE OBSERVATION OF THE WORLD, ... A STRIVING AWAKES TO GRASP THE TRUE ESSENCE OF THINGS, OF LIFE, OF BEING."<sup>2</sup>

AN IMPORTANT FACTOR IN THE SELECTION OF THE EXHIBITING INTERNATIONAL AND NATIONAL ARTISTS WAS THEIR INTEREST IN THE EVERYDAY OCCURRENCE. I WAS INTERESTED IN THEIR PERSONAL PHILOSOPHY OF EVERYDAY LIFE, HOW THEY APPLY THEIR PHILOSOPHICAL KNOWLEDGE, HOW THEY LIVE, UNDERSTAND, PROCESS AND HANDLE THEIR TIME AND SITUATION - AND WHAT THEY CREATE OUT OF THESE INFLUENCES.

QUESTIONS THAT CONCERNED ME DURING THE PLANNING PROCESS WERE, FOR EXAMPLE: ARE THE REPRESENTED VISUAL PHILOSOPHERS THINKERS, FRIENDS OF WISDOM AND LOVERS OF THE TRUTH? DO THEY REALLY HAVE THE SKILL TO PROCESS THEIR EXPERIENCES IN SUCH A WAY THAT THEY VISUALLY TRANSFORM SUBSTANTIAL QUESTIONS ABOUT SOCIAL DEVELOPMENTS, HUMANITY OR OTHER RELEVANT TOPICS, LIKE ENVIRONMENTAL DESTRUCTION, THROUGH THEIR WORK?

THE SINGLE-WORK PIECES COULD NOT HAVE BEEN MORE DIFFERENT - UNIQUELY DEVELOPED IN DIALOGUE WITH THEIR SPACES - LIVE PERFORMANCES, MUSIC, PERFORMANCE TO CAMERA, COMPUTER ANIMATION, MULTI-MEDIA INSTALLATIONS AND PROJECTIONS, INTERVIEWS AND DISCUSSIONS, PHOTOGRAPHY, SCULPTURES, PAINTINGS, DRAWINGS, INTERACTIONS, ACCESSIBLE INSTALLATIONS AND ARCHITECTURAL INTERVENTIONS. THE VARIETY OF ARTISTIC GENRES CREATED A CRUCIAL PART OF THE CURATORIAL CONCEPT, TO STAGE UNCOMMON POINTS OF VIEW,

MANCES, MUSIK, PERFORMANCE ZUR KAMERA, COMPUTER-ANIMATIONEN, MULTIMEDIA- INSTALLATIONEN UND PROJEKTIONEN, INTERVIEWS UND DISKUSSIONEN, FOTOGRAFIE, SKULPTUR, MALEREI, ZEICHNUNGEN, INTERAKTIONEN, BEGEBBARE INSTALLATIONEN UND ARCHITEKTONISCHE INTERVENTIONEN - DIE VIELFALT DER KÜNSTLERISCHEN GATTUNGEN BILDETEN EINEN ENTSCHEIDENDEN TEIL DES KURATORISCHEN KONZEPTES, UM IN DER MENAGERIE UNGEWÖHNLICHE SICHTWEISEN ZU INSZENIEREN, WELCHE, DEM GESETZ DES CHAOS' FOLGEND, DURCH TURBULENZEN DIE SINNE ANSPRECHEN, VERWIRREN, ENTZWEIEN, VEREINEN UND ANIMIEREN.

GILLES DELEUZE UND FÉLIX GUATTARI FORMULIERTEN IN IHREM WERK **WAS IST PHILOSOPHIE?**<sup>3</sup> DIE AUFFORDERUNG: „PHILOSOPH\_INNEN DIESER WELT, KREIERT!“

DAS KONZEPT ZUR I. KUNST-BIENNALE IN HALBERSTADT ZEITGENÖSSISCHE MENAGERIE VISUELLER PHILOSOPH\_INNEN GING VON DEM GEDANKEN AUS, DASS KÜNSTLER\_INNEN ALS VISUELLE PHILOSOPH\_INNEN AGIEREN, UND DAVON, IHRE ARBEITEN IN EINEM ZEITLICH, ALS AUCH IN EINEM ÖRTLICH BEGRENZTEN RAUM MITEINANDER IN EINEN PRODUKTIVEN AUSTAUSCH ZU SETZEN. ES SOLLTEN SO VIELE NEUE ARBEITEN WIE MÖGLICH ENTSTEHEN, UM UNSER ZEITFENSTER, UNSERE MOMENTANE SITUATION ZU REFLEKTIEREN.

DURCH JUXTAPOSITION, EINE NEBENEINANDERSTELLUNG VON BEREITS BESTEHENDEN ARBEITEN UND FÜR DIE AUSSTELLUNG NEU HERGESTELLTEN KUNSTWERKEN, SOLLTE DIE AUSSTELLUNG FÜR DIE BETEILIGTEN KÜNSTLER\_INNEN UND GÄSTE EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS SEIN, EINE AUSSTELLUNG, WELCHE INDIVIDUELLE BETRACHTUNG MIT ANSCHLIESSENDEM GEDANKENAUSTAUSCH UNTERSCHIEDLICHER INTENSITÄT ANSTREBTE; KUNSTWERKE UND IDEEN SOLLTEN DIE MÖGLICHKEIT HABEN, SICH ZU VERNETZEN UND SICH, IM ÜBERGREIFENDEN SINN VON DIESEM EVENT AUS, WEITERENTWICKELN ZU KÖNNEN. EGAL, OB DAS KUNSTWERK EINE ABGESCHLOSSENE ARBEIT

THAT, FOLLOWING THE LAW OF CHAOS, ADDRESS THE SENSES, IRRITATE, DIVIDE, UNITE AND ANIMATE. GILLES DELEUZE AND FÉLIX GUATTARI WROTE IN THEIR WORK **WHAT IS PHILOSOPHY?**<sup>3</sup>: "PHILOSOPHERS OF THE WORLD, CREATE!"

THE CONCEPT OF THE FIRST ART BIENNIAL IN HALBERSTADT, CONTEMPORARY MENAGERIE OF VISUAL PHILOSOPHERS, WAS INSPIRED BY THE IDEA THAT ARTISTS OPERATE AS VISUAL PHILOSOPHERS, AND ALSO TO SET THEIR WORK INTO A PRODUCTIVE INTERACTION IN A DEFINED PLACE AND TIME FRAME. THE AIM WAS TO CREATE AS MANY NEW WORKS AS POSSIBLE.

THROUGH THE JUXTAPOSITION OF ALREADY EXISTING WORKS AND THOSE ESPECIALLY MADE FOR THE BIENNIAL, WE INTENDED THE EXHIBITIONS TO BECOME AN UNFORGETTABLE EVENT FOR THE ARTIST AND VISITOR, EVENTS THAT STRIVED FOR AN EXCHANGE OF IDEAS IN DIFFERENT REGISTERS. ART WORKS AND IDEAS SHOULD HAVE THE POTENTIAL TO CONNECT AND TO CONTINUE TO DEVELOP IN OVERLAPPING CONTEXTS.

NO MATTER IF THE ARTWORK WAS A FINISHED PIECE OR THE PROCESS ITSELF, IN THE MENAGERIE UNDER THE INFLUENCE OF CHAOTIC TURBULENCES, EVERYTHING FUSED INTO A CONSTANTLY-MOVING AND INTERACTIVE WHOLE FOR A SINGLE UNREPEATABLE MONTH. THUS THE BIENNIAL BECAME A MICROSCOPIC SAMPLE, AN INVENTORY AND A SNAPSHOT OF THE THOUGHTS OF VISUAL PHILOSOPHERS AND THINKERS IN 2014.

THE WORKS BY ATELIER FRA SE, UPPER BLEISTEIN, DEAN KENNING AND MYSELF WERE CREATED FOR THE EXHIBITION. JOHANNES RIEGER'S LIVE PERFORMANCE IS THE FRUIT OF HIS OWN TALENT AND JOHN CAGE'S COMPOSITIONS. THE WORK OF ALEXANDER KLUGE WAS DIRECTLY CONNECTED TO THE INTERNET, THE WORKS OF HANS SCHEIB, GUIDO LANTERI-LAURA AND MARSHA DUNSTAN WERE ON LOAN FROM THE ARCHIVES AND STUDIOS OF THE

ODER SELBST DER PROZESS WAR, IN DER MENAGERIE WAREN ALLE EIN TEIL DES SICH IN STÄNDIGER BEWEGUNG BEFINDENDEN, VON CHAOTISCHEN TURBULENZEN FÜR EINEN UNWIEDERBRINGBAREN MONAT ZUSAMMENGEFÜHRTEN UND SICH GEGENSEITIG BEEINFLUSSENDEN GANZEN. SOMIT WURDE DIE GESAMTE AUSSTELLUNG EINE MIKROSKOP-PROBE, EINE BESTANDS- ODER MOMENTAUFNAHME DER GEDANKENGÄNGE VISUELLER PHILOSOPH\_INNEN UND DENKER\_INNEN IM JAHR 2014.

DIE AUSSTELLUNGSOBJEKTE VON ATELIER FRA SE, UPPER BLEIESTEIN, DEAN KENNING UND MEINE ARBEIT WURDEN FÜR DIESE AUSSTELLUNG NEU ANGEFERTIGT. JOHANNES RIEGERS LIVE-PERFORMANCE HABEN WIR SEINEM KÖNNEN UND CAGES KOMPOSITIONEN ZU VERDANKEN. KLUGES WERK WURDE DIREKT AUS DEM INTERNET VERNETZT, SCHEIBS, LANTERI-LAURAS UND DUNSTANS WERKE WURDEN DEN ARCHIVEN UND ATELIER DER KÜNSTLER\_INNEN ENTLEHNT UND GATTYS UND BLAUS NEUE UND BEREITS BESTEHENDE ARBEITEN VERSCHMOLZEN HIER FÜR EINEN AUGENBLICK ZU INDIVIDUELLEN INSTALLATIONEN.

DER SPANNENDSTE MOMENT FÜR MICH WAR DIE ANKUNFT DER KÜNSTLER\_INNEN, UM HIER MIT UNS DIE BIENNALE AUFZUBAUEN - DIESER BESONDERE AUGENBLICK, IN DEM MENSCHEN AUF EINANDERTREFFEN, ANGEZOGEN VON EINER IDEE, EINEM GEDANKEN, DER SICH IN VARIATIONEN MANIFESTIERT. ICH SPRECHE VON DEM ELEKTRISIERENDEN MOMENT, IN DEM SICH EINE IDEE REALISIERT, IN DEM SIE GREIFBAR WIRD, WENN WORTE, SKIZZEN UND GESTEN FÜR ALLE SICHTBAR UND VERSTÄNDLICH WERDEN, WENN SICH FRAGEN BEANTWORTEN ODER BEANTWORTET WERDEN, WENN EINE SITUATION ODER EIN ORT GESCHAFFEN WERDEN, VON DENEN NEUE IMPULSE AUSGEHEN.

DIE WAHL DER INDIVIDUELLEN ORTE WURDE GEMEINSAM MIT DER STADT, IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER HALBERSTÄDTER WOHNUNGSGESELLSCHAFT GMBH UND EINEM INTENSIVEN AUSTAUSCH UND BERATUNGEN MIT DEN AUSSTELLENDEN KÜNSTLER\_INNEN FOLGEND ENTSCHIEDEN. DA WIR HAUPTSÄCHLICH LEERSTAND IN HALBERSTADT

ARTISTS AND PIPPA GATTY'S AND JUSTINE BLAU'S NEW AND ALREADY EXISTING WORKS MELDED TOGETHER INTO THEIR INDIVIDUAL SITE-SPECIFIC INSTALLATIONS.

THE MOST EXCITING MOMENT FOR ME WAS WHEN EVERYBODY ARRIVED TO JOIN US HERE IN SETTING UP THE BIENNIAL - THIS SPECIAL INSTANT WHEN PEOPLE MEET, ATTRACTED BY AN IDEA, A THOUGHT, WHICH MANIFESTS IN VARIATION. I TALK ABOUT THIS ELECTRIFYING MOMENT, WHEN AN IDEA IS REALISED, WHEN IT BECOMES CONTAGIOUS, WHEN WORDS, SKETCHES AND GESTURES BECOME VISIBLE AND UNDERSTANDABLE FOR EVERYBODY, WHEN QUESTIONS ARE ANSWERED, WHEN SITUATIONS OR A SPACE IS CREATED, WHERE NEW IMPULSES SPRING FROM.

THE CHOICE OF THE INDIVIDUAL LOCATIONS WAS MADE IN COOPERATION WITH THE CITY OF HALBERSTADT, THE PUBLIC HOUSING DEPARTMENT AND THE ARTISTS, AFTER INTENSIVE CONSULTATION. WE MAINLY WANTED TO USE VACANT PROPERTIES IN HALBERSTADT, SPACES THAT PERSISTENTLY REFUSE TO SERVE AS "WHITE CUBES", AND AS A RESULT SOME EXHIBITION SPACES COULD ONLY BE CONFIRMED A MONTH BEFORE THE BIENNIAL. EVENTUALLY, WE WERE ABLE TO OFFER THE ARTISTS INDIVIDUAL EXHIBITION SPACES THAT BEST CONNECTED CONCEPTUALLY WITH THEIR WORK.

AT THE END OF THE BIENNIAL, SOME WORKS WERE PARTLY DISSOLVED, COMPLETELY RECYCLED, FORWARDED TO OTHER EXHIBITIONS OR RETURNED TO THE ARTISTS' STUDIOS. BUT HERE, AT THIS HISTORIC MOMENT, THEIR INDIVIDUAL APPROACHES AND PRACTICES COMBINED TO MAKE A LIVING WHOLE, THE CONTEMPORARY MENAGERIE OF VISUAL PHILOSOPHERS. THEY FORMED A WORK THAT WILL NEVER BE SEEN AGAIN IN THIS CONSTELLATION, A WORK THAT WAS A BEGINNING AND SET A STARTING POINT.

THE 1ST BIENNIAL WAS VISITED BY APPROXIMATELY 2,000 PEOPLE IN FOUR WEEKS.

NUTZEN WOLLTEN, RÄUME DIE SICH HARTNÄCKIG WEIGERN ALS WHITE-CUBE ZU DIENEN, KONNTEN EINIGE AUSSTELLUNGSFLÄCHEN ERST EINEN MONAT VOR AUSSTELLUNGS-BEGINN BESTÄTIGT WERDEN.

LETZTENDLICH HABEN WIR DEN KÜNSTLER\_INNEN INDIVIDUELLE AUSSTELLUNGRÄUME ANBIETEN KÖNNEN, WELCHE SICH KONZEPTIONELL IDEAL MIT DEREN ARBEITEN VERBINDEN LIESSEN.

ZUM ENDE DER BIENNALE WURDEN EINIGE ARBEITEN TEILWEISE AUFGELÖST, KOMPLETT RECYCELT, ZU ANDEREN AUSSTELLUNGEN WEITERGELEITET ODER GINGEN ZURÜCK IN DIE ATELIER. ABER HIER, FÜR DIESEN AUGENBLICK IN DER ZEITGESCHICHTE, FORMTEN SIE IM ZUSAMMENSPIEL UND GEDANKLICHEN ZUSAMMENHANG AUSGEWÄHLT, DAS GRÖßERE GANZE, DIE ZEITGENÖSSISCHE MENAGERIE VISUELLER PHILOSOPH\_INNEN. SIE FORMTEN EIN WERK, DASS ES IN DIESER ZUSAMMENSTELLUNG NIE WIEDER ZU SEHEN GEBEN WIRD, EIN WERK, WAS HIER EINEN ANFANG UND EINEN AUSGANGSPUNKT GESETZT HAT.

DIE I. BIENNALE WURDE INNERHALB VON VIER WOCHEN VON CIRCA 2.000 MENSCHEN BESUCHT. DIE ÜBERWÄLTIGEND POSITIVEN REAKTIONEN UND KOMMENTARE WÄHREND UND NACH DER BIENNALE BESTÄTIGTEN DAS BEDÜRFNIS NACH EINER KUNST BIENNALE IN HALBERSTADT UND HABEN DEN ZWECK DES MKH E.V. BEKRÄFTIGT.

DER MKH E.V. HAT DURCH EIN RADIO INTERVIEW IN ENGLAND, DREI INTERVIEWS ÜBER DIE RADIOSENDER CORAX, FIGARO, ZWEI LOKALE FERNSEHSENDER, MEHRERE ARTIKEL IN LOKALEN ZEITUNGEN, IM DEUTSCHLANDWEITEN KUNSTTERMINE MAGAZIN UND MIT FACEBOOK UND TWITTER FÜR DIE I. BIENNALE GEWORBEN UND ERREICHT, DASS UNSERE WEBSEITE MKH-BIENNALE.DE BIS MITTE OKTOBER CA. 6.000 ONLINE-BESUCHER HATTE.

UNSERE INDIGOGO CROWDFUNDING WEBSEITE WURDE VON ZUSÄTZLICHEN 1.564 KUNSTINTERESSIERTEN AUS DEN USA, CANADA, INDIEN, ÖSTERREICH, UK, HOLLAND, BEL-

THE OVERWHELMINGLY POSITIVE REACTIONS AND COMMENTS DURING AND AFTER THE BIENNIAL CONFIRMED THE NEED FOR SUCH AN EVENT IN HALBERSTADT AND HAS STRENGTHENED THE MKH ORGANISATION'S SENSE OF PURPOSE.

MKH E.V. PROMOTED THE BIENNIAL IN RADIO INTERVIEWS IN ENGLAND AND THREE INTERVIEWS ON CORAX AND FIGARO, ON TWO LOCAL TV STATIONS, IN NEWSPAPER ARTICLES, THE ART MAGAZINE KUNSTTERMINE AND VIA FACEBOOK AND TWITTER. AS A RESULT, WE REACHED MORE THAN 6,000 PEOPLE ONLINE AT MKH-BIENNIAL.DE.

ADDITIONALLY, OUR INDIGOGO CROWDFUNDING WEBPAGE WAS VISITED BY 1,564 PEOPLE IN THE USA, CANADA, INDIA, AUSTRIA, UK, HOLLAND, BELGIUM, SWEDEN, FRANCE, GERMANY AND OTHER EUROPEAN COUNTRIES THAT ALL SUPPORTED OUR INTERNATIONAL ASPIRATIONS.

AT THIS POINT, I PERSONALLY WANT TO THANK THE MKH FOUNDING MEMBERS - REBEKKA PRELL, ANNETTE ROCH, USCHI HÜLSDELL, HANS-HERMANN RICHTER, KAY AND PETRA LAUTENBACH, UTE GABRIEL AND KLAUS HERRE - AND THE MEMBERS WHO JOINED LATER - MATTHIAS RAMME, STEFAN WYLUDDA, CAROLINE BELLMANN AND ULRIKE FECHNER - FOR THEIR GENEROUS COMMITMENT.

MY SPECIAL THANKS FOR THEIR WONDERFUL SUPPORT GO TO THE EXTENDED MKH CIRCLE OF FRIENDS, ESPECIALLY DR. UTE POTT AND MICHAEL FREITAG, THE CITY OF HALBERSTADT, PARTICULARLY UTE HUCH AND SABINE MOCZKOW, I ALSO THANK THE LORD MAYOR OF HALBERSTADT ANDREAS HENKE FOR BECOMING OUR PATRON AND FOR HIS SPEECH AT THE OPENING CEREMONY.

I ALSO THANK ALL OUR SPONSORS FOR THEIR FINANCIAL SUPPORT AND DONATIONS IN KIND THAT MADE THE BIENNIAL HAPPEN!

SUCH AN ART EVENT AS AN ART BIENNIAL IS NOT ONLY A



ILKA LEUKEFELD ZUR ERÖFFNUNGSREDE IM KUNSTHOF,  
IM HINTERGRUND DIE INSTALLATION VON ATELIER FRA SE: TABULATA 1  
CURATOR ILKA LEUKEFELD AT THE OPENING CEREMONY IN THE ART YARD.  
BEHIND HER IS THE ARCHITECTURAL INTERVENTION TABULATA 1  
BY ATELIER FR ASE

GIEN, SCHWEDEN, FRANKREICH, DEUTSCHLAND UND  
ANDEREN EUROPÄISCHEN LÄNDERN UNTERSTÜTZT UND  
DAMIT WURDE DIE MKH BIENNALE IM INTERNATIONALEN  
KONTEXT ERSTMALS WAHRGENOMMEN.

AN DIESER STELLE MÖCHTE ICH MICH NOCHMALS PERSÖN-  
LICH BEI DEN MKH GRÜNDUNGSMITGLIEDERN: REBEKKA  
PRELL, ANNETTE ROCH, USCHI HÜLSDSELL, HANS-HERMANN  
RICHTER, KAY UND PETRA LAUTENBACH, UTE GABRIEL UND  
KLAUS HERRE ALS AUCH BEI DEN SPÄTER DAZUGESKOMME-  
NEN MITGLIEDERN: MATTHIAS RAMME, STEFAN WYLUDDA,  
CAROLINE BELLMANN UND ULRIKE FECHNER FÜR IHREN  
UNEIGENNÜTZIGEN EINSATZ BEDANKEN.  
DEM GROSSEN MKH FREUNDESKREIS, HIER SEIEN BESON-  
DERS ERWÄHNT UTE POTT UND MICHAEL FREITAG,  
DIE STADT HALBERSTADT, INSBESONDERE UTE HUCH UND  
SABINE MOCZKO, DANKE ICH FÜR DIE WUNDERVOLLE  
UNTERSTÜTZUNG. DEM OBERBÜRGERMEISTER ANDREAS  
HENKE DANKE ICH FÜR DIE ÜBERNAHME DER SCHIRMHERR-  
SCHAFT UND FÜR SEINE REDE ZUR ERÖFFNUNG.

AUSSERDEM BEDANKE ICH MICH HERZLICH BEI ALL UNSE-  
REN SPONSOR\_INNEN FÜR SACH-, UND GELDSPENDEN,  
WELCHE DIE I. MKH BIENNALE ÜBERHAUPT MÖGLICH  
GEMACHT HABEN!

EIN SOLCHER KUNSTEVENT, EINE KUNST BIENNALE, BEDEU-  
TET NICHT NUR EINE WILLKOMMENE ERGÄNZUNG IN  
HALBERSTADT, SONDERN WIRD EINE DYNAMIK ENTWICKELN,  
DIE SICH IN DER GESAMTEN REGION POSITIV AUSWIRKT.

ICH HOFFE, DASS SIE SICH DURCH DIE ERFAHRUNG DER  
I. BIENNALE ANGEREGT FÜHLEN, AUCH DIE II. BIENNALE  
2016 MIT UNTERSTÜTZEN UND FÖRDERN ZU WOLLEN.

#### ILKA LEUKEFELD

KURATORIN

WELCOME ADDITION TO HALBERSTADT, BUT WILL DEVELOP  
A DYNAMIC THAT WILL HAVE POSITIVE REPERCUSSIONS  
THROUGHOUT THE REGION.

I HOPE THAT YOUR EXPERIENCE OF THE 1ST BIENNIAL WILL  
INSPIRE YOU TO SUPPORT MKH AND HALBERSTADT IN THE  
2ND BIENNIAL IN 2016.

#### ILKA LEUKEFELD

CURATOR

- 1 HANNAH ARENDT, VITA ACTIVIA ODER VOM TÄGLICHEN LEBEN, 1958
- 2 ARTHUR SCHOPENHAUER, DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG  
II.TEIL. DRITTES BUCH, 1819, KAPITAL 34.  
ÜBER DAS INNERE WESEN DER KUNST. - [HTTP://KROHDE. WORDPRESS.COM](http://krohde.wordpress.com)
- 3 DELEUZE G & GUATTARI F, WHAT IS PHILOSOPHY?,  
COLUMBIA UNIVERSITY PRESS, 1991

- 1 HANNAH ARENDT, VITA ACTIVIA ODER VOM TÄGLICHEN LEBEN, 1958
- 2 ARTHUR SCHOPENHAUER, DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG  
II.TEIL. DRITTES BUCH, 1819, KAPITAL 34.  
ÜBER DAS INNERE WESEN DER KUNST. - [HTTP://KROHDE. WORDPRESS.COM](http://krohde.wordpress.com)
- 3 DELEUZE G & GUATTARI F, WHAT IS PHILOSOPHY?  
COLUMBIA UNIVERSITY PRESS, 1991.  
(THE ABOVE TEXTS ARE TRANSLATED BY THE AUTHOR.)

## GRÜNDUNGS MANIFEST

**MONAT\_KUNST\_HALBERSTADT E. V. IST EIN GEMEINNÜTZIGER VEREIN, DER SICH DEN FOLGENDEN ZWECKEN WIDMET:**

1. DER VEREIN MONAT\_KUNST\_HALBERSTADT E.V. ARBEITET GEMEINNÜTZIG ZUR PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG DER MKH BIENNALE, EINER INTERNATIONALEN UND ZEITGENÖSSISCHEN KUNSTAUSSTELLUNG IN HALBERSTADT.
2. DIE MKH BIENNALE WIRD MIT WECHSELNDEN SCHWERPUNKTEN ALS KURATOREN-PROJEKT KONZIPIERT UND DOKUMENTIERT.
3. DAS BEWERBUNGSVERFAHREN DER KURATOREN ENTSCHEIDET DER VEREIN DURCH MEHRHEITSBESCHLUSS.
4. DIE MKH BIENNALE BIETET ZEITGENÖSSISCHER KUNST EINE PLATTFORM. GLEICHZEITIG WIRD VERSUCHT, DEFIZITE DER PRÄSENTATION VON ZEITGENÖSSISCHER KUNST IN EINER REGION AUSZUGLEICHEN, DIE BISHER IN DAS GLOBALE NETZWERK DES KUNSTBETRIEBES KAUM EINBEZOGEN WAR.
5. ES WERDEN BEWUSST NICHT ETABLIERTE RÄUME IN BETRACHT GEZOGEN, UM DIE STADT ALS KULTURRAUM ÜBER DAS EREIGNIS BIENNALE NEU ZU ERSCHLIESSEN UND UNGENUTZTE POTENTIALE ERLEBBAR ZU MACHEN.

## MANIFESTO OF FORMATION

**MONAT\_KUNST\_HALBERSTADT E. V. IS A NON-PROFIT-MAKING ORGANISATION DEDICATED TO THE FOLLOWING PURPOSES:**

1. MONAT\_KUNST\_HALBERSTADT E.V. STAGES THE MKH BIENNIAL, AN INTERNATIONAL CONTEMPORARY EXHIBITION OF ART IN HALBERSTADT, GERMANY.
2. THE MKH BIENNIAL IS CONCEIVED AS AN ON-GOING CURATED PROJECT WITH CHANGING THEMATIC PRIORITIES.
3. APPLICATIONS FOR THE POST OF CURATOR WILL BE DISCUSSED AND DECIDED ON MAJORITY VOTING.
4. THE MKH BIENNIAL OFFERS A PLATFORM FOR CONTEMPORARY ART THAT WE HOPE WILL RAISE THE REGION'S PROFILE IN THE INTERNATIONAL ART WORLD.
5. WE DELIBERATELY INCLUDE NON-TRADITIONAL EXHIBITION SPACES IN ORDER TO DEVELOP THE WHOLE CITY AS A CULTURAL SPACE AND TO BRING UNUSED SITES ALIVE.



6. DIE BIENNALE OPERIERT IM KONTEXT DER NATIONALEN UND INTERNATIONALEN KUNST OHNE QUOTIERUNGEN UND ANDERE EINSCHRÄNKUNGEN ALS SOLCHEN, DIE SICH AUS DEM JEWEILIGEN THEMENSCHWERPUNKT SELBST ERGEBEN.
7. DIE BIENNALE KOMMUNIZIERT KÜNSTLERISCHE AUSDRUCKS- UND ARBEITSFORMEN SÄMTLICHER MEDIEN DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST, WIE PERFORMANCE, KÜNSTLERISCHER TANZ, BILDENDE KUNST, GRAFIK, VIDEO, THEATER, MUSIK, FOTOGRAFIE, ABER AUCH DISKURSANGEBOTE DURCH DIE INITIIERUNG, FÖRDERUNG UND DURCHFÜHRUNG VON PUBLIKUMSVERANSTALTUNGEN MIT AUSSTELLUNGEN, TREFFEN, TAGUNGEN, WORKSHOPS UND KURSEN.
8. EIN WESENTLICHER AUSGANGSPUNKT FÜR DAS GRUNDSÄTZLICHE KONZEPT IST ES, DIE BIENNALE ALS EIN KUNSTEREIGNIS ZU VERSTEHEN, DAS SICH ZWAR JENSEITS DER METROPOLLEN KONSTITUIERT, ABER ZEITGENOSSENSCHAFT ALS TEILHABE AN EINER GEGENWART OHNE GRENZEN DEFINIERT. ES GEHT ALSO NICHT DARUM, DEN RAUM HALBERSTADT ODER DEN KULTURRAUM „HARZ“ ZUM THEMA ZU MACHEN, SONDERN DIE KORRELATION GLOBALE PROZESSE AUF REGIONALE ENTWICKLUNGEN UND UMGEKEHRT ZU UNTERSUCHEN.

6. THE BIENNIAL OPERATES IN THE NATIONAL AND INTERNATIONAL CONTEXT OF ART WITH NO RESTRICTIONS OTHER THAN THOSE THAT RESULT FROM THE BIENNIAL'S THEME.
7. THE BIENNIAL WILL FEATURE ARTISTIC EXPRESSIONS RIGHT ACROSS CONTEMPORARY ARTISTIC MEDIA, SUCH AS PERFORMANCE, DANCE, PAINTING, DRAWING, SCULPTURE, GRAPHICS, VIDEO, THEATRE, MUSIC, PHOTOGRAPHY. THE BIENNIAL ALSO ENCOURAGES PUBLIC DIALOGUE VIA EVENTS; SUCH AS EXPOSITIONS, MEETINGS, CONVENTIONS, WORKSHOPS AND STUDY COURSES.
8. THE STARTING POINT OF THE CONCEPT IS TO UNDERSTAND THE MKH BIENNIAL AS AN ART EVENT THAT, EVEN THOUGH IT ESTABLISHES ITSELF OUTSIDE THE METROPOLIS, IT UNDERSTANDS ITSELF AS A PARTICIPANT IN A PRESENT MOMENT WITHOUT BORDERS. THE POINT IS NOT TO FOCUS ONLY ON THE HALBERSTADT REGION OR THE "HARZ" CULTURAL AREA, BUT TO EXPLORE THE INTERRELATIONSHIP BETWEEN GLOBAL PROCESSES AND REGIONAL DEVELOPMENT.

## MICHAEL FREITAG, DIREKTOR DER LYONEL-FEININGER-GALERIE ZUR ERÖFFNUNG DER I. BIENNALE

SEHR GEEHRTER HERR OBERBÜRGERMEISTER!  
LIEBE ZAHLREICH ERSCHIENENE KUNSTFREUNDE - FÖRDERER, SPONSOREN, GÄSTE, SKEPTIKER UND EUPHORIKER!

DIE ERÖFFNUNG DIESER BIENNALE IST EIN WUNDER: DENN SIE WIRD EINE BIENNALE ERST SEIN, WENN SIE IN ZWEI JAHREN NOCH EINMAL GELINGT! EIN EREIGNIS ZU BEGRÜSSEN, DAS ES NOCH NICHT GIBT, IST DER BESTE GRUND FÜR EINE REDE. AUSSERDEM IST ES WICHTIG, DASS DIE AKTIVISTEN UND DIE KUNSTINSTITUTIONEN DER REGION ZUSAMMENARBEITEN - SIE TUN ES VIEL ZU WENIG, UND NOCH WICHTIGER IST ES, DASS SIE ZUSAMMENHALTEN.

WARUM IST KLAR: PARTIKULARINTERESSEN GEWINNEN AN MACHT, WENN ES ÜBERALL KNAPPER WIRD. SIE WERDEN ZUM PRINZIP, WENN DIE KOMMUNEN UNTEREINANDER MIT „ALLEINSTELLUNGSMERKMALEN“ KONKURRIEREN UND NICHT DIE BÜRGER, SONDERN DIE MARKETINGEXPERTEN DIE KULTURPOLITIK BESTIMMEN: DIE STADTKULTUR WIRD DEN TOURISTEN GEOPFERT, WEIL VOR ALLEM EVENT- UND RABATTKRITERIEN DIE KONZEPTE BESTIMMEN. TROTZDEM KANN MAN SICH AUCH VON QUEDLINBURG AUS FRAGEN, OB ES NICHTS WICHTIGERES GIBT, ALS AUSRECHNET EINE KUNSTBIENNALE IN HALBERSTADT? JEDER ZWEIFEL DÜRFTE VERHEERENDE, NÄMLICH PRAGMATISCHE FRAGEN NACH SICH ZIEHEN.

IST HALBERSTADT WIRKLICH EIN ORT IM GLOBALEN BETRIEBSSYSTEM DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST?  
ANTWORT: NEIN!

## MICHAEL FREITAG, DIRECTOR OF THE LYONEL-FEININGER-GALERIE OPENING EVENT OF THE 1ST BIENNIAL

HONOURABLE LORD MAYOR AND NUMEROUS FRIENDS OF THE ARTS - PATRONS, SPONSORS, GUESTS, SCEPTICS AND EUPHORICS!

THE OPENING OF THIS BIENNIAL IS A MIRACLE: FOR IT WILL ONLY BE A BIENNIAL IF IT SUCCEEDS TO HAPPEN AGAIN IN TWO YEARS TIME!  
TO WELCOME AN EVENT THAT DOES NOT EXIST, IS YET THE BEST REASON FOR A SPEECH. MOREOVER, IT IS IMPORTANT THAT THE ACTIVISTS AND CULTURAL INSTITUTIONS OF THE REGION WORK TOGETHER - THEY DON'T DO THAT OFTEN ENOUGH, AND EVEN MORE IMPORTANT IS THAT THEY LOOK OUT FOR EACH OTHER.

THE REASON IS OBVIOUS: SELF-INTEREST GROWS STRONGER, WHEN THE FINANCIAL SITUATION TIGHTENS. IT BECOMES THE NORM WHEN THE MUNICIPALITIES COMPETE AGAINST EACH OTHER WITH THEIR DISTINCT TRAITS, WHEN MARKETING EXPERTS AND NOT THE CITIZENS DETERMINE CULTURAL POLICY: THE URBAN CULTURE IS SACRIFICED FOR TOURISTS, MAINLY BECAUSE EVENTS AND DISCOUNT CRITERIA DEFINE THE CONCEPTS.

NEVERTHELESS, LOOKING AT THE SITUATION FROM QUEDLINBURG, ONE CAN PONDER WHETHER OR NOT, OF ALL THINGS, THERE IS NOTHING MORE IMPORTANT THAN AN ART BIENNIAL IN HALBERSTADT?

ANY DOUBT WOULD BE FOLLOWED BY DISASTROUS, NAMELY PRAGMATIC, QUESTIONS.

IST HALBERSTADT EIN BRENNPUNKT FÜR AVANCIERTE URBANISIERUNGSPROJEKTE DER KULTURPOLITIK?

ANTWORT: NEIN!

LEBEN IN DER GESAMTEN HARZREGION AUCH NUR HALB SO VIELE KÜNSTLER WIE ZWISCHEN BERLIN-WEISSENSEE UND BERLIN-CHARLOTTENBURG?

ANTWORT: NEIN!

WEITER: WO SIND HIER DIE PARTYLOCATIONS DER INTELLEKTUELLEN UND DER DISKURSEXEGETEN? WO SIND DIE KUNSTSZENETREFFS, WO DIE GALERIEN UND GALERISTEN IN FUNKELNDEN FLANIERMEILEN?

DREIMAL NEIN.

HALBERSTADT IST DAS JENSEITS METROPOLITANER ÜBERMÄCHTIGUNGSFASSADEN. ES GIBT HIER DAS GLEIMHAUS, DEN DOM ST. STEPHANUS, EIN THEATER, DAS STÄDTISCHE MUSEUM, DIE MOSES MENDELSSOHN AKADEMIE, DAS CAGE-PROJEKT UND ALLERLEI LEUTE, DIE KOMMEN, GEHEN ODER BLEIBEN.

IN QUEDLINBURG IST DAS NICHT ANDERS.

WAR FEININGER JEMALS IN QUEDLINBURG?

ANTWORT: NEIN!

DIE LYONEL-FEININGER-GALERIE STEHT INMITTEN EINES STÄDTISCHEN FLÄCHENDENKMALS, DAS 1000 JAHRE ÄLTER IST ALS JENE KLASSISCHE MODERNE, DIE HEUTE SELBST ZU DEN ALTERTÜMERN DER KUNST GEHÖRT, ABER ZWISCHEN ALL DEM PUTZIGEN FACHWERK KEINERLEI TRADITION HAT. MACHT DAS NACHDENKLICH?

ANTWORT: JA!

IST DAS EIN GRUND FÜR TRÜBSAL?

ANTWORT: NEIN!

DENN, WER ETWAS NEUES WILL, ETWAS, DEM WEDER DAS NEIN NOCH DAS JA EINER TRADITION VORAUSGING, WIRD SICH FRAGEN LASSEN MÜSSEN, OB IM VORHANDENEN TATSÄCHLICH ETWAS FEHLTE, DAS JETZT ERGÄNZT WERDEN MUSSTE. NIRGENDWO IST MIR DAS DEUTLICHER BEWUSST GEWORDEN ALS IN DIESER PHANTASTISCHEN SITUATION.

GRÜNDE FÜR NACHDENKLICHKEIT SIND IMMER GUT! WO NICHTS ZUSAMMENPASST, BEGINNT DAS LEBEN! WO TRADITIONEN FÜR DAS NEUE FEHLEN, HAT MAN OFFENES

IS HALBERSTADT TRULY A PLACE IN THE GLOBAL CONTEMPORARY ART OPERATING SYSTEM?

ANSWER: NO!

IS HALBERSTADT A FOCAL POINT FOR ADVANCED URBANIZATION PROJECTS OF CULTURAL POLITICS?

ANSWER: NO!

ARE THERE HALF AS MANY ARTISTS BASED IN THE HARZ REGION, AS THERE ARE BETWEEN THE DISTRICTS OF BERLIN- WEISSENSEE AND BERLIN-CHARLOTTENBURG?

ANSWER: NO!

NEXT: WHERE ARE THE PARTYS HAPPENING WHERE YOU'LL FIND THE HIP-HOP INTELLECTUALS AND THE INTERPRETERS OF CONTEMPORARY DISCOURSE? WHERE ARE THE TRENDY HANGOUTS, WHERE ARE THE GALLERIES AND THEIR OWNERS ON GLITTERING BOULEVARDS?

THREE TIMES NO. HALBERSTADT IS AS FAR FROM THE TOWERING METROPOLITAN FAÇADES AS YOU CAN GET. THERE IS THE GLEIMHAUS, THE ST STEPANUS CATHEDRAL, ONE THEATRE, THE MUNICIPAL MUSEUM, THE MENDELSSOHN ACADEMY, THE CAGE PROJECT, AND ALL KINDS OF PEOPLE WHO COME, GO OR STAY.

IT IS NO DIFFERENT IN QUEDLINBURG.

WAS FEININGER EVER IN QUEDLINBURG?

ANSWER: NO!

THE LYONEL-FEININGER-GALLERY IS LOCATED IN THE MIDST OF AN URBAN HERITAGE AREA, WHICH IS A THOUSAND YEARS OLDER THAN MODERNISM, WHICH ITSELF IS A CLASSIFIED ANTIQUITY, ONE WITH NO TRADITIONAL INPUT WHATSOEVER AMONG THE CUTE MEDIEVAL TIMBER CONSTRUCTIONS.

IT MAKES YOU THINK, DOESN'T IT?

ANSWER: YES!

IS THAT A REASON TO BE DOWNHEARTED?

ANSWER: NO!

BECAUSE THE PERSON WHO WANTS TO INITIATE SOMETHING NEW, SOMETHING NOT PROPOSED BY THE 'YES' OR 'NO' OF A TRADITION, WILL HAVE TO ALLOW THE QUESTION IF THERE IS REALLY SOMETHING MISSING THAT NEEDS TO BE INVENTED.

GELÄNDE! DIE UNZULÄNGLICHKEIT DER GESCHICHTE WIRD IMMER NUR IN EINER PROBLEMATISCHEN GEGENWART EMPFUNDEN.

ALSO! WO IST DIE NÄCHSTE UNMÖGLICHE IDEE!

HIER IST SIE: ICH BEGRÜSSE ALS KUNSTHISTORIKER DIE INSZENIERUNG VON 10 POSITIONEN GANZ UNTERSCHIEDLICHER INTERNATIONALER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER, VON DENEN ILKA LEUKEFELD ALS HALBERSTÄDTERIN AUCH IN LONDON LEBT, WÄHREND SIE DIE INTERDISZIPLINÄRITÄT IHRES EIGENEN SCHAFFENS IN DAS KURATIEREN EINES PROJEKTES WENDET, DAS DEM EBENSO KÜHNEN WIE KRYPTISCHEN MOTTO EINER „ZEITGENÖSSISCHEN MENAGERIE VISUELLER PHILOSOPH\_INNEN“ FOLGT.

IN DER REALISIERUNG DER MENAGERIE STIEG DAS CROWDFUNDING ZUR ERSTEN KUNST-AKTION AUF, OBWOHL DIESE FORM DER SYMPATHIE-KAPITALISIERUNG IN DER REGION KAUM EINE REALITÄT VORFAND, DIE AUCH NUR EINE CHANCE AUF VERWIRKLICHUNG VERHIESS ...

DIE FRAGE WÄRE: IST DAS DER IRRSINN EINER ENTFESSELTEN, ALLE MASSSTÄBE VERLIERENDEN PROVINZ?  
ANTWORT: NEIN!

PROVINZ IST DORT, WO PROVINZLER LEBEN. NICHTPROVINZLER SIND FREIE MENSCHEN. UND FREIE MENSCHEN HABEN KEINEN ORT. SIE SIND, WAS SIE SIND, WO SIE SIND. FREI IST MAN NUR IM KOPF UND NIE IN SEINEN VERHÄLTNISSEN. DARUM IST ES JA SO WICHTIG, DEN VERHÄLTNISSEN DEN ZWANG ZUR VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT ABZUSPRECHEN. MAN MUSS SICH IN DER KUNST DEM ANSPRUCH ENTZIEHEN, DEN DAS LÄNGST EINGERICHTETE AUF SIE ERHEBT. WOHER SONST KÄMEN INNOVATIONEN, WENN NICHT AUS DER VERMEIDUNG DES SELBSTVERSTÄNDLICHEN. DIE ERSTE KUNSTBIENNALE IN HALBERSTADT IST EIN BEISPIEL DAFÜR. SIE WURDE VON ILKA LEUKEFELD INITIIERT UND DEN MITGLIEDERN DES MKH, EINEM KLEINEN VEREIN ALSO, INS LEBEN GERUFEN. UM IHN HERUM FORMIERTE SICH EIN GROSSER FREUNDKREIS. WENN MAN DAS KEIN WUNDER NENNEN WILL, IST ES DOCH EINE VERHEISSUNG.

NEVER HAVE I BEEN MORE AWARE OF IT THAN IN THIS FANTASTIC SITUATION.

REASONS TO BE THOUGHTFUL ARE ALWAYS GOOD! WHERE NOTHING FITS TOGETHER, LIFE BEGINS! WHERE TRADITIONS FOR THE NEW ARE MISSING, YOU HAVE OPEN TERRAIN! WE ONLY EVER PERCEIVE THE INADEQUACY OF HISTORY DURING A PROBLEMATIC PRESENCE. SO, WHERE IS THE NEAREST IMPOSSIBLE IDEA?

HERE IT IS: AS ART HISTORIAN, I WELCOME THE PRESENTATION OF 10 EXHIBITION SITES OF VERY DIFFERENT ARTISTS. ONE IS ILKA LEUKEFELD, WHO ORIGINATED FROM HALBERSTADT AND NOW ALSO LIVES IN LONDON. SHE HAS APPLIED THE INTERDISCIPLINARY NATURE OF HER OWN ART WORK TO THE CURATION OF A PROJECT THAT FOLLOWS THE BOLD, AS WELL AS CRYPTIC, MANIFESTO 'CONTEMPORARY MENAGERIE OF VISUAL PHILOSOPHERS'.

IN ORDER TO IMPLEMENT THE MENAGERIE, THE CROWDFUNDING TURNED OUT TO BE THE FIRST ART EVENT, EVEN THOUGH THIS FORM OF SYMPATHY-CAPITALIZATION WITHIN THIS REGION HARDLY EVEN PROMISED THE CHANCE OF SUCCESS ...

THE QUESTION WOULD BE: IS THIS THE MADNESS OF AN UNLEASHED IRRATIONAL PROVINCE?

ANSWER: NO!

A PROVINCE IS WHERE NARROW-MINDED PEOPLE LIVE. THESE 'NICHTPROVINZLER' ARE FREE PEOPLE. AND FREE PEOPLE HAVE NO PLACE. THEY ARE WHAT THEY ARE, WHERE THEY ARE. ONE IS ONLY EVER FREE IN ONE'S HEAD AND NEVER IN ONE'S SITUATION.

THAT IS EXACTLY WHY IT IS SO IMPORTANT TO REFUSE TO BE COERCED BY ONE'S CIRCUMSTANCES. IN ART, YOU HAVE TO FREE YOURSELF FROM THE EXPECTATIONS THAT THE LONG-ESTABLISHED TENDS TO IMPOSE. WHERE ELSE WOULD INNOVATIONS STEM FROM, IF NOT FROM AVOIDING THE SELF-EVIDENT.

SIE WEIST AUF 2016 VORAUSS UND DARAUF, DASS DER NÄCHSTE SCHRITT WIEDER EIN SPRUNG SEIN MUSS. DIE BIENNALE WIRD DEN ÜBERGANG VOM BÜRGERENGAGEMENT IN DIE INSTITUTIONALISIERUNG ZU WAGEN HABEN. GELINGT DAS, OHNE DEN INNEREN AUSGANGSPUNKT ZU VERLIEREN, WÜRDE DARAUS EIN KUNSTPROJEKT, DESSEN SCHWERKRAFT AUF BESTÄNDIGKEIT ZIELT.

ARBEITEN WIR DARAN!

ERÖFFNUNGSREDE 6. SEPTEMBER 2014, 11.00 UHR  
(GEKÜRZT VON:), MICHAEL FREITAG,  
DIREKTOR DER LYONEL-FEINIGER-GALERIE IN QUEDLINBURG



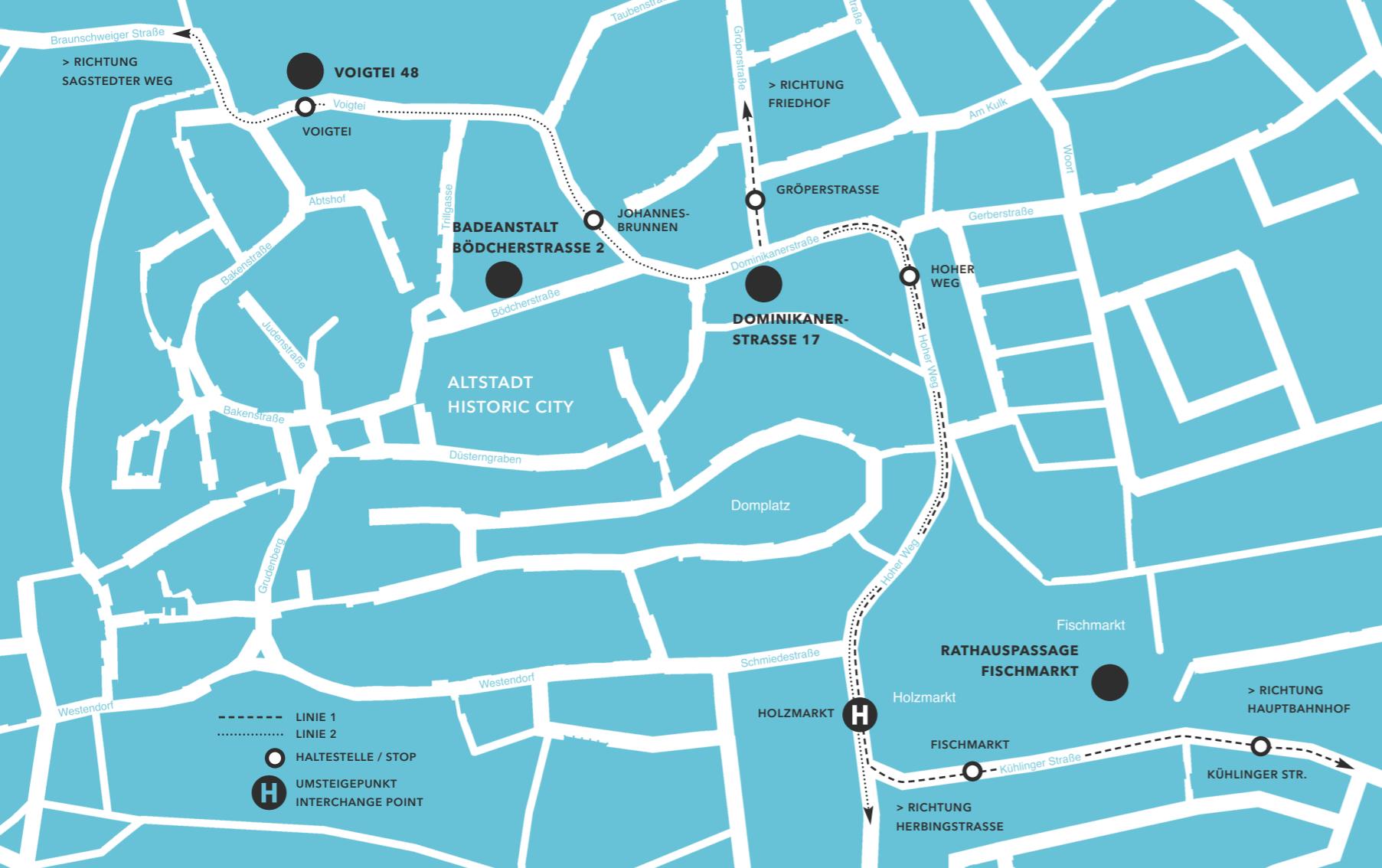
THE FIRST ART BIENNALE IN HALBERSTADT IS SUCH AN EXAMPLE. INITIATED BY ILKA LEUKEFELD AND NURTURED INTO BEING BY THE MEMBERS OF THE SMALL MKH E.V. ORGANIZATION, AROUND WHICH FORMED A LARGE CIRCLE OF FRIENDS. IF ONE DOESN'T WANT TO CALL IT A MIRACLE, YOU CAN CALL IT A PROMISE. IT POINTS TOWARDS 2016 AND ALSO TO THE FACT THAT THE NEXT STEP WILL HAVE TO BE YET ANOTHER LEAP.

THE BIENNALE WILL HAVE TO BRAVE THE TRANSITION FROM CITIZEN INVOLVEMENT TO INSTITUTION STATUS. IF THAT SUCCEEDS, WITHOUT LOSING THE INNER STARTING POINT, IT WOULD BECOME AN ART PROJECT THAT GRAVITATES TOWARDS STABILITY.

LET'S WORK ON IT!

OPENING SPEECH, 06. SEPTEMBER 2014, 11AM.  
(ABRIDGED FOR THIS CATALOGUE BY THE AUTHOR AND SPEAKER,  
MICHAEL FREITAG.)

MICHAEL FREITAG IM GESPRÄCH MIT JOHANNES RIEGER  
MICHAEL FREITAG IN CONVERSATION WITH JOHANNES RIEGER



STADTPLAN MIT LINIENNETZ DER STRASSENBAHN  
CITY MAP WITH TRAM ROUTES

FREIFAHRTSCHEIN FÜR BESUCHER  
FREE TRAM TICKET FOR VISITORS



## KÜNSTLER\_INNEN & ORTE ARTISTS & EXHIBITION SITES

### VOIGTEI 48 | SCHRAUBE-MUSEUM | SCHRAUBE-MUSEUM

- JOHANNES RIEGER | PERFORMANCE ZUR ERÖFFNUNG | PERFORMANCE ON VERNISSAGE
- MARSHA DUNSTAN | FOTOGRAFIE | PHOTOGRAPHY

### VOIGTEI 48 | GALERIE IM KUNSTHOF | GALLERY AT THE ART YARD

- PIPPA GATTY | ZEICHNUNGEN, MALEREI, SKULPTUR + VIDEO | DRAWING, PAINTING, SCULPTURE + VIDEO

### VOIGTEI 48 | KUNSTHOF | ART YARD

- ATELIER FRA SE | ARCHITEKTONISCHE INTERVENTION | ARCHITECTURAL INTERVENTION

### DOMINIKANERSTRASSE 17 | DOMINIKANERSTRASSE 17

- JUSTINE BLAU | SKULPTUR + COMPUTERANIMATIONEN | SCULPTURE + COMPUTER ANIMATIONS

### RATHAUSPASSAGE AM FISCHMARKT | TOWNHALL PASSAGE AT THE FISHMARKET

- HANS SCHEIB | HOLZSKULPTUR | WOOD SCULPTURE

### STÄDTISCHE BADEANSTALT | PUBLIC BATHHOUSE

- UPPER BLEISTEIN | INTERAKTIVE INSTALLATION + PERFORMANCE | INTERACTIVE INSTALLATION + PERFORMANCE
- ALEXANDER KLUGE | INTERVIEWS + DISKUSSIONEN | INTERVIEWS + DISCUSSIONS
- ILKA LEUKEFELD | BEGEBBARE RAUMINSTALLATIONEN | MULTI-ROOM INSTALLATIONS
- GUIDO LANTERI-LAURA | VIDEOPROJEKTIONEN | VIDEO PROJECTIONS
- DEAN KENNING | ZEICHNUNGEN + DIGITALE DRUCKE | DRAWINGS + DIGITAL PRINTS
- ATELIER FRA SE | ARCHITEKTONISCHE INTERVENTION | ARCHITECTURAL INTERVENTION



INTENDANT DES NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATERS FÜHRTE, NACH DEN ERÖFFNUNGSREDEN, AUF EINEM KONZERTFLÜGEL IM AUSSTELLUNGSRAUM DES SCHRAUBE-MUSEUMS PERFORMANCES ZWEIER JEWEILS ACHT MINUTEN LANGEN STÜCKE DES BEDEUTENDEN KÜNSTLERS UND KOMPONISTEN JOHN CAGE (1912 - 1992) AUF.

WÄHREND DER PERFORMANCES VERSCHWAND RIEGER TEILWEISE MIT SEINEM OBERKÖRPER IM WEIT GEÖFFNETEN KORPUS UND BEARBEITETE ENTHUSIASTISCH DIE FREILIEGENDEN SAITEN MIT METALLISCHEN GEGENSTÄNDEN, EINE INTENSIVE RESONANZ UND FÜR DAS OHR EHER UNGEWÖHNLICHE, ABER DOCH HOCH QUALITATIVE UND SPANNENDE TÖNE ERZEUGEND.

**BACCHANALE** (1940) IST EIN MUSIKGESCHICHTLICH BESONDERS WICHTIGES WERK, DA ES SICH UM DIE ERSTE KOMPOSITION FÜR PRÄPARIERTES KLAVIER HANDELT. GESCHRIEBEN WURDE ES FÜR EINE TANZAUFFÜHRUNG VON SYVILLA FORT, EINER SCHÜLERIN DER KLASSE FÜR MODERNEN TANZ IN SEATTLE. CAGE HATTE FÜR DIE KOMPOSITION PLATZBEDINGT NUR EIN KLAVIER ZUR VERFÜGUNG, DESHALB EXPERIMENTIERTE ER FÜR DIE PERKUSSIONEN MIT TELLERN, NÄGELN, SCHRAUBEN UND BOLZEN FÜR DIE GEWÜNSCHTEN WIRKUNGEN UND SETZTE INTERPRET\_INNEN

## JOHN CAGE PERFORMANCE ZUR ERÖFFNUNG JOHN CAGE PERFORMANCE ON VERNISSAGE JOHANNES RIEGER / D

INTENDANT OF NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATERS, FOLLOWING THE OPENING SPEECHES, PERFORMED TWO EIGHT-MINUTE PIECES BY THE GREAT ARTIST AND COMPOSER JOHN CAGE (1912 - 1992) ON A GRAND PIANO IN THE EXHIBITION ROOM OF THE SCHRAUBE-MUSEUM.

DURING HIS PERFORMANCE, RIEGER OCCASIONALLY DISAPPEARED, HIS UPPER BODY REACHING INTO THE WIDE-OPEN BODY OF THE PIANO AS HE ENTHUSIASTICALLY WORKED WITH METAL OBJECTS (KLANGMITTEL) ON THE EXPOSED STRINGS, CREATING INTENSIVE RESONANCES AND UNUSUAL BUT HIGHLY TEXTURED AND THRILLING SOUNDS.

HISTORICALLY, **BACCHANALE** (1940) IS A VERY IMPORTANT WORK BECAUSE IT IS THE FIRST COMPOSITION FOR A PREPARED PIANO. IT WAS WRITTEN FOR THE DANCE PERFORMANCE OF SYVILLA FORT, A DISCIPLE OF A MODERN DANCE CLASS IN SEATTLE. FOR THIS COMPOSITION, CAGE HAD ONLY SPACE FOR A PIANO, THAT'S WHY HE EXPERIMENTED WITH PLATES, NAILS, SCREWS AND STUDS FOR THE PREFERRED EFFECT. CAGE HIMSELF EQUATED INTERPRETERS WITH COMPOSERS, SINCE THEY NEED TO DECIDE ABOUT THE KLANGMITTEL DURING THEIR PERFORMANCES.

**IN THE NAME OF THE HOLOCAUST** (1942) - HERE, THE



JOHANNES RIEGER FÜHRT ZWEI WERKE VON JOHN CAGE IM SCHRAUBE-MUSEUM AUF. JOHANNES RIEGER PERFORMING TWO WORKS BY JOHN CAGE AT THE SCHRAUBE-MUSEUM.

KOMPONIST\_INNEN GLEICH, DA BEI DER AUFFÜHRUNG SEINER STÜCKE ENTSCHEIDUNGEN ÜBER DIE KLANGMITTEL GETROFFEN WERDEN MÜSSEN.

**IN THE NAME OF THE HOLOCAUST** (1942) - HIER KANN MAN DEN EINFLUSS VON HENRY COWELL HERAUSHÖREN, DESSEN NEUENTDECKUNG VOM SPIELN DIREKT AUF DEN KLAVIERSAITEN DURCH ZUPFEN ODER REIBEN SEINEN SCHÜLER CAGE SEHR BEEINDRUCKT HATTE. HEUTE KÖNNEN WIR DAS EINDRUCKSVOLLE UND FAST KÖRPERLICH-GEWALT-TÄTIGE STÜCK NICHT HÖREN, OHNE AN DIE ZUR ENTSTEHUNGSZEIT AUF DER WANNSEE-KONFERENZ GERADE BESCHLOSSENE „ENDLÖSUNG DER JUDENFRAGE“ ZU DENKEN.

DER URSPRUNG DES TITELS LAG ABER IN EINEM WORTSPIEL, „HOLY GHOST / HOLOCAUST“, WELCHES JAMES JOYCES BUCH **FINNEGAN'S WAKE** <sup>1</sup> ENTSTAMMT. CAGES INTERESSE KÖNNTE HIER DURCH JOYCE ENTFLAMMT WORDEN SEIN, DER IN SEINEM SCHWER VERSTÄNDLICHEN WERK AUS VERSCHIEDENEN SPRACHEN UND DURCH DIE VERÄNDERUNG DER ENGLISCHEN SEINE EIGENE SPRACHE ENTWICKELTE.

FÜR SEINE ERÖFFNUNGSPERFORMANCE DER I. MKH BIENNALE ERNTETE RIEGER ANERKENNENDEN UND BEGEISTERTEN APPLAUS.

JOHANNES RIEGER WURDE 1967 ALS SOHN EINER MÜNCHNER MUSIKERFAMILIE GEBOREN. NACH SEINEM DIRIGIERSTUDIUM AN DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN UND MEISTERKURSEN IN SALZBURG UND SIENA, ARBEITETE ER ALS KAPELLMEISTER UND DIRIGENT.

GASTSPIELE FÜHRTEN IHN ZU ZAHLREICHEN DEUTSCHEN THEATERN UND ORCHESTERN SOWIE NACH FRANKREICH, ITALIEN, SPANIEN UND IN DIE USA. SEIT 2000 ARBEITET JOHANNES RIEGER AM HALBERSTÄDTER THEATER, BEKAM 2004 DEN TITEL MUSIKDIREKTOR VERLIEHEN UND IST SEIT 2009 INTENDANT DES NORDHARZER-

INFLUENCE OF HENRY COWELL IS AUDIBLE. COWELL DEEPLY IMPRESSED HIS STUDENT CAGE WITH HIS NEW DISCOVERY OF PLAYING DIRECTLY ON THE PIANO STRINGS THROUGH PLUCKING OR RUBBING. TODAY, WE CAN'T LISTEN TO THIS IMPRESSIVE, ALMOST PHYSICALLY VIOLENT PIECE, WITHOUT THINKING ABOUT THE WANNSEE CONFERENCE AND THE DECISION TO PURSUE THE "FINAL SOLUTION OF THE JEWISH QUESTION". THE ORIGIN OF THE TITLE LIES IN A PLAY ON WORDS "HOLY GHOST / HOLOCAUST" WHICH STEMS FROM JAMES JOYCE'S NOVEL **FINNEGANS WAKE**.<sup>1</sup> CAGE'S INTEREST COULD HAVE BEEN AROUSED BY JOYCE'S DIFFICULT WORK IN WHICH THE AUTHOR DEvised HIS OWN LANGUAGE FROM BREAKING DOWN THE WORDS AND SYNTAX OF OTHER LANGUAGES, INCLUDING ENGLISH.

RIEGER RECEIVED APPRECIATIVE AND ENTHUSIASTIC APPLAUSE FOR THIS OPENING PERFORMANCE OF THE 1ST MKH BIENNIAL.

JOHANNES RIEGER WAS BORN 1967, THE SON OF A FAMILY OF MUSICIANS IN MUNICH. AFTER STUDYING CONDUCTING AT THE PUBLIC ACADEMY FOR MUSIC IN MUNICH AND MASTER COURSES IN SALZBURG AND SIENA, HE WORKED AS KAPELLMEISTER AND CONDUCTOR.

GUEST APPEARANCES LED HIM TO WORK WITH NUMEROUS GERMAN THEATRES AND ORCHESTRAS, AS WELL AS IN FRANCE, ITALY, SPAIN AND THE USA.

SINCE 2000, JOHANNES RIEGER HAS WORKED AT THE THEATRE IN HALBERSTADT, WHERE IN 2004 HE WAS AWARDED THE TITLE OF MUSIC DIRECTOR AND SINCE 2009 HE HAS BEEN THE INTENDANT OF THE NORDHARZER-STÄDTEBUNDTHEATER. IN 2013, HE WAS AWARDED HALBERSTADT'S KULTURPREIS.

THE GRAND PIANO WAS KINDLY PROVIDED BY THE NORDHARZER-STÄDTEBUNDTHEATER AND THE PERFORMANCE WAS GENEROUSLY SPONSORED BY THE JOHN CAGE ORGAN ART PROJECT OF HALBERSTADT.

STÄDTEBUNDTHEATERS. IM JAHR 2013 ERHIELT ER DEN KULTURPREIS DER STADT HALBERSTADT. DER KONZERTFLÜGEL WURDE FREUNDLICHERWEISE VOM NORDHARZER-STÄDTEBUNDTHEATER ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND DIE PERFORMANCE WURDE GROSSZÜGIG DURCH DEN IN HALBERSTADT ANSÄSSIGEN JOHN-CAGE-ORGEL-KUNST-PROJEKT E.V. GEFÖRDERT.



GÄSTE DER LIVE-PERFORMANCE  
GUESTS OF THE LIVE PERFORMANCE



ERÖFFNUNGSPERFORMANCE  
IM SCHRAUBE-MUSEUM  
OPENING PERFORMANCE  
AT THE SCHRAUBE-MUSEUM

<sup>1</sup> JOYCE J, FINNEGANS WAKE, FABER & FABER, LONDON, 1939.

<sup>1</sup> JOYCE J, FINNEGANS WAKE, FABER & FABER, LONDON, 1939.



SCHRAUBE-MUSEUM | VOIGTEI 48

SCHRAUBE-MUSEUM | VOIGTEI 48

## MARSHA DUNSTAN / AUS / UK

SCHAFFT FOTO- UND VIDEO-ARBEITEN, DIE AUF MEHR-DEUTIGE WEISE FRAGMENTARISCHE ERZÄHLUNGEN BEINHALTEN. IHRE ARBEITEN BEFINDEN SICH IN EINEM GRENZBEREICH, IN DEM SIE AUF FIKTIVE KONSTRUKTION WIE AUF SITUATIV VORGEFUNDENES VERWEISEN UND SIE FÜHLT SICH MEHR UND MEHR VON DEN SPANNUNGEN ANGEZOGEN, DIE EINE HALB-HÄUSLICHE NATUR WIE AUCH EINE STADTLANDSCHAFT AUSSTRAHLEN KÖNNEN. IN IHREN FOTOS UND VIDEOS SPIEGELN SICH OFT EINSAME LEBENSÄUERE UND DAS PREKÄRE DASEIN IHRER WAHLHEIMAT LONDON WIDER.

DUNSTAN REISTE VIER TAGE VOR AUSSTELLUNGSBEGINN AN UM IHRE FOTOSERIE **AUFLÖSEN**, BESTEHEND AUS 12 C-DRUCKEN AUF FUJI CRYSTAL ARCHIVE PAPIER AUF DIBOND, IM UNTEREN AUSSTELLUNGSRAUM IM SCHRAUBE-MUSEUM, IM SEITENFLÜGEL DES KUNSTHOFES ZU INSTALLIEREN.

FÜR DIE HIER AUSGESTELLTEN FOTOGRAFIEEN VERWENDETE SIE EINE DIGITALE SPIEGELREFLEKKAMERA. DIE AUFNAHMEN WURDEN IN DER NACHBEREITUNG NICHT MANIPULIERT, SONDERN NUR ZUM DRUCKEN VORBEREITET, DENN DIESE ENTSCHEIDUNG BILDETE HIER TEIL IHRES KONZEPTEES. WAS DIE BESUCHER HIER ZU SEHEN BEKAMEN WAREN SORGFÄLTIG AUSGESUCHTE BILDER AUS DUNSTANS UNMITTELBAREM LEBENSRAUM AUF DER ISLE OF DOGS,

MAKES PHOTOGRAPHS AND VIDEOS WITH AMBIGUOUS, FRAGMENTED NARRATIVES. HER WORK IS LOCATED IN A MARGINAL REGION WHERE VISUAL REALITY MEETS NARRATIVE FICTION AND SHE FEELS INCREASINGLY DRAWN TO THE TENSIONS EMANATING FROM HALF-DOMESTICATED NATURE, AS WELL AS THE URBAN LANDSCAPE. THE LONELY HABITATS AND THE PRECARIOUS EXISTENCE OF HER ADOPTED HOMETOWN LONDON ARE OFTEN REFLECTED IN HER PHOTOGRAPHS AND VIDEOS.

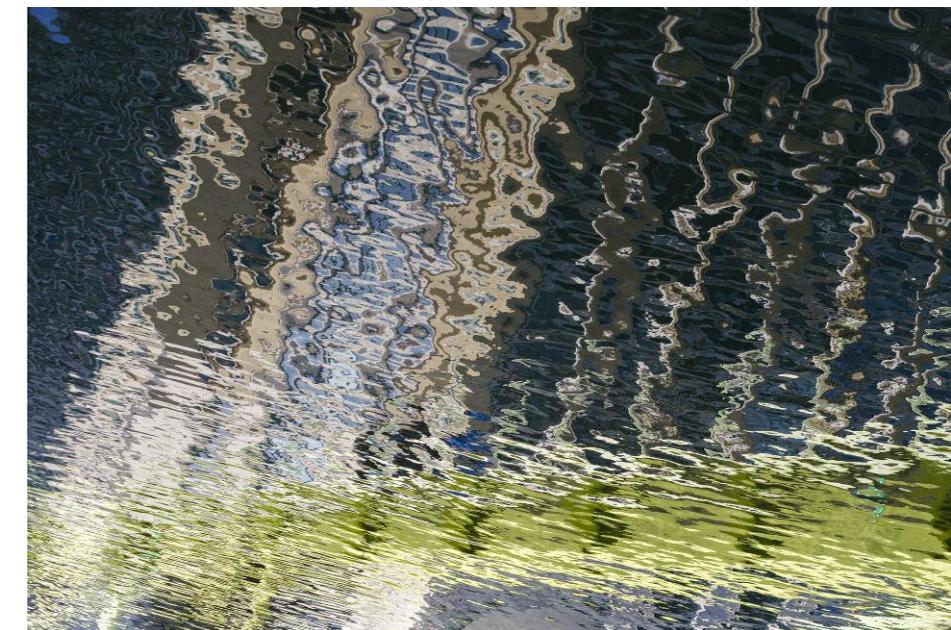
DUNSTAN ARRIVED FOUR DAYS PRIOR TO THE SHOW TO INSTALL 12 PHOTOGRAPHS FROM HER SERIES **DISSOLVE**, PRESENTED AS C-TYPE PRINTS DRY-MOUNTED ON DIBOND, AT THE GROUND FLOOR EXHIBITION SPACE AT THE SCHRAUBE-MUSEUM LOCATED ON ONE SIDE OF THE ART YARD.

FOR THE EXHIBITED PHOTOGRAPHS SHE USED A DIGITAL SLR CAMERA. SHE DID NOT MANIPULATE THE RESULTING IMAGES BEYOND PROCESSING FOR PRINTING. THIS DECISION WAS AN INTEGRAL PART OF THE WORK'S CONCEPT.

WHAT WE SAW HERE WERE CAREFULLY SELECTED IMAGES FROM DUNSTAN'S IMMEDIATE ENVIRONMENT ON THE ISLE OF DOGS, ONCE LONDON'S MAIN PORT. IN THE 1980'S, DOCKLANDS WERE, UNDER THATCHER, ALMOST VIOLENTLY



AUFLÖSEN 8, 9, 13, 12, 11 (2014),  
FOTOGRAFIE, C-TYPE DRUCKE, 40 X 60 CM  
DISSOLVE 8, 9, 13, 12, 11 (2014),  
PHOTOGRAPHS, C-TYPE PRINTS, 40 X 60 CM



DISSOLVE 7 (2014), FOTOGRAFIE, C-TYPE DRUCK, 55 X 83 CM  
DISSOLVE 7 (2014), PHOTOGRAPH, C-TYPE PRINT, 55 X 83 CM



DISSOLVE 1 (2014), FOTOGRAFIE,  
C-TYPE DRUCK, 55 X 83 CM  
DISSOLVE 1 (2014), PHOTOGRAPH,  
C-TYPE PRINT, 55 X 83 CM

DEM EHEMALS WICHTIGSTEN HAFENGELÄNDE IN LONDON. DIE DOCKLANDS WURDEN IN DEN 80ER JAHREN UNTER THATCHER, FAST GEWALTSAM, IN EIN FINANZZENTRUM MIT MONUMENTALEN BAUWERKEN AUS GLAS, STAHL UND BETON VERWANDELT, UM GROSSBRITANNIEN AUS EINER WIRTSCHAFTSKRISE HERAUSZUKATAPULTIEREN. DIE KÜNSTLERIN KENNT DIESE BEEINDRUCKENDEN BAUWERKE GUT. IHRE FASZINATION IST ALSO NACHZUVOLLZIEHEN, ABER DUNSTAN ENTSCHIED SICH, IHRE AUFMERKSAMKEIT NICHT DEN GEBÄUDEN, SONDERN DEREN SICH HIER ZUFÄLLIG ERGEBENDEN REFLEXIONEN AUF DER OBERFLÄCHE DES KANALWASSERS ZU WIDMEN, WELCHE VON VORBEIFAHRENDEN BOOTEN, SCHWIMMENDEM MÜLL, TIEREN UND DEM MEHR ODER WENIGER KRÄFTIG BLASENDEN WIND STÄNDIG VERZOGEN, VERFORMT UND UMGEBILDET WURDEN. TROTZDEM BLEIBT SOLCH EINE REFLEXION, EGAL WIE OFT SIE SICH IM VERLAUF EINES TAGES WINDET, FEST MIT DEM JEWEILS DAZU GEHÖRENDE GEBÄUDE VERBUNDEN.

DURCH SOLCH EINE MOMENTAUFNAHME WIRD NUR EIN AUGENBLICK DER SICH BEWEGENDEN REFLEXION FESTGEHALTEN UND VERRÄT NICHTS ÜBER SEINEN URSPRUNG. DUNSTANS OPTISCH ANZIEHENDE, VERFÜHRERISCHE UND SCHEINBAR UNDEFINIERBARE BILDER LÖSTEN IN DER MENAGERIE, DURCH DIE ENTSCHIEDENE UNTERLASSUNG EINES VERGLEICHES ODER EINER ERKLÄRUNG, VIELE DISKUSSIONEN AUS. DA DIE KÜNSTLERIN ZUR ERÖFFNUNG ANWESEND WAR, KONNTEN HIER FRAGEN AUS ERSTER HAND BEANTWORTET WERDEN.

MARSHA DUNSTAN WURDE 1953 IN MELBOURNE, AUSTRALIEN GEBOREN UND LEBT UND ARBEITET ALS FREIE JOURNALISTIN UND KÜNSTLERIN SEIT 1975 IN LONDON. DORT SCHLOSS SIE IM JAHR 2007 IHREN BA (HONS) UND IM JAHR 2009 IHREN MA IN KUNST AN DER WIMBLEDON HOCHSCHULE FÜR KUNST AB.

TURNED INTO A FINANCIAL CENTRE WITH MONUMENTAL BUILDINGS MADE OF GLASS, STEEL AND CONCRETE, TO HELP CATAPULT BRITAIN OUT OF AN ECONOMIC CRISIS.

THE ARTIST KNOWS THESE IMPRESSIVE BUILDINGS WELL AND HER FASCINATION WITH THEM IS OBVIOUS. YET, DUNSTAN DECIDED NOT TO PAY ATTENTION TO THE BUILDINGS DIRECTLY, BUT INSTEAD TO THEIR ACCIDENTAL REFLECTIONS ON THE SURFACE OF THE DOCKS, WHICH ARE DISTURBED BY PASSING BOATS, FLOATING GARBAGE, ANIMALS AND WINDS, WHICH WARP, DEFORM AND RESHAPE THEM. NEVERTHELESS, NO MATTER HOW OFTEN SUCH A REFLECTION WRENCHES AND TWISTS DURING THE COURSE OF A DAY, IT WILL ALWAYS REMAIN ATTACHED TO THE ADJACENT BUILDING.

SUCH AN IMAGE ONLY CAPTURES AN INSTANT OF THE MOVING REFLECTIONS, IT DOESN'T TELL US ANYTHING OF ITS WHEREABOUTS. DUNSTAN, WHO RESOLUTELY DENIED ANY VISUAL COMPARISONS OR EXPLANATIONS, KICKED OFF WITH HER VISUALLY ATTRACTIVE, SEDUCTIVE AND SEEMINGLY INDEFINABLE IMAGES MANY DISCUSSIONS AMONG THE VISITORS. THE ARTIST WAS PRESENT AT THE OPENING, AND SO WAS ABLE TO ANSWER QUESTIONS FIRST-HAND.

MARSHA DUNSTAN WAS BORN IN 1953 IN MELBOURNE, AUSTRALIA, AND HAS LIVED AND WORKED IN LONDON AS A FREELANCE JOURNALIST AND ARTIST SINCE 1975. SHE GAINED HER BA (HONS) IN 2007 AT WIMBLEDON COLLEGE OF ART AND HER MA IN FINE ART AT THE UNIVERSITY OF THE ARTS LONDON IN 2009.

[WWW.MARSHADUNSTAN.COM](http://WWW.MARSHADUNSTAN.COM)



**GALERIE IM KUNSTHOF, VOIGTEI 48**  
**GALLERY AT THE ART YARD, VOIGTEI 48**  
**PIPPA GATTY / UK**

BENUTZT AUFZEICHNUNGEN VON GESCHICHTLICHEN, KOSMISCHEN ODER IRDISCHEN PHÄNOMENEN UM ARBEITEN ZU SCHAFFEN, IN WELCHEN ERINNERUNGEN UND ERZÄHLUNGEN ERFUNDEN UND VERÄNDERT WERDEN UND IN DENEN DER MENSCH GELEGENTLICH ALS BEWUNDERER ODER PROTAGONIST AUFTAUCHT.

DIE INSTALLATION **ORANGE ZEIT** ERSTRECKTE SICH ÜBER VIER RÄUME DER GALERIE IM KUNSTHOF, WO GEZEICHNETE UNIVERSSEN, VIDEO UND SKULPTUREN VON SONNENUNTERGÄNGEN UND IN MALEREI UMGESETZTE NATURSPEKTAKEL IHREN EIGENEN MAKROKOSMOS INNERHALB DER MENAGERIE BILDETEN.

IM 1. RAUM BEFAND SICH EIN ÖLBILD EINER SCHNEEBEDECKTEN BERGGERÖLLLANDSCHAFT **BERG** UND EIN KLEINER WEISSER SCHERENSCHNITT EINES SCHNEEBEDECKTEN WALDES. DANEBEN LIEF DAS VIDEO **NACH SONNENUNTERGANG (BRÜDER)**. HIER HANDELTE ES SICH UM EINE, EINEM BILD VON CASPAR DAVID FRIEDRICH (1774-1840) NACHEMPFUNDENE PERFORMANCE ZUR KAMERA, WODURCH GATTY UNS IHRE ZUNEIGUNG ZUR ROMANTIK OFFENBARTE.

ZWEI IN DIE SZENE TRETENDE MENSCHEN TRUGEN ZU DEN SEITEN WEIT AUSLADENDE HÜTE. GATTY SPEKULIERTE, DASS

USES AN ARCHIVE OF HISTORICAL, COSMIC OR TERRESTRIAL PHENOMENA TO CREATE WORK WHERE MEMORIES AND STORIES CAN BE INVENTED AND CHANGED AND WHERE MAN SOMETIMES APPEARS AS AN ADMIRER OR PROTAGONIST.

THE INSTALLATION **ORANGE TIME** EXTENDED OVER FOUR ROOMS IN THE GALLERY; WHERE DRAWN UNIVERSE, VIDEO AND SCULPTURES OF SUNSETS AND NATURAL SPECTACLES TRANSLATED INTO PAINTING FORMED THEIR OWN MACRO-COSM WITHIN THE MENAGERIE.

IN ROOM 1, THERE WAS AN OIL PAINTING OF SNOW-COVERED BOULDERS, CALLED **MOUNTAIN** AND A SMALL PAPER CUT-OUT SILHOUETTE OF A SNOWY FOREST. NEXT TO IT WAS THE PERFORMANCE TO CAMERA **AFTER SUNSET (BROTHERS)**, A LOOPED VIDEO INSPIRED BY CASPAR DAVID FRIEDRICH (1774-1840) REVEALING GATTY'S AFFECTION FOR THE ROMANTIC PERIOD.

TWO PEOPLE STEPPED INTO THE SCENE WEARING WIDE SWEEPING HATS. GATTY SPECULATED THAT, BY WATCHING SUCH A NATURAL PHENOMENON, NOT ONLY THE HEARTS BUT ALSO THE HATS OF THE VIEWER MUST SWELL. THE HATS WERE REPLACED SEVERAL TIMES WHILE THE SUN WAS SETTING.

BEI EINEM SOLCHEN NATURPHÄNOMEN DEM BETRACHTER NICHT NUR DIE HERZEN, SONDERN AUCH DIE HÜTE ANSCHWELLEN, WELCHE MEHRMALS IM VERLAUF DES SONNENUNTERGANGES DURCH ENTSPRECHEND GRÖßERE AUSGETAUSCHT WURDEN.

HORIZONTAL ZUM EINGANG BEFAND SICH DIE INSTALLATION **ORANGE ZEIT 1**, DEREN AUSGANGSPUNKT EIN LEINENZELT WAR. DIE OBEREN TEILE DER SEITENWÄNDE HATTE GATTY EINGEROLLT UND AN DEN RUNDEN ZELTBODEN GENÄHT.

HINTER DER AUFRECHT STEHENDEN, DEM RAUM ZUGEWANDTEN SCHEIBE VERLIEH EINE ALTE ROTLICHTLAMPE DEM GANZEN EINEN WARMEN UND SONNENUNTERGANGS-ÄHNLICHEN SCHEIN. ÜBER DEM ZELT SCHWEBTE EINE KLEINE WEISSE WATTEWOLKE. DIESER ARBEIT LIEGT GATTY'S NOSTALGISCHE FASZINATION MIT DEN, AUS IHREM ARCHIV STAMMENDEN FORSCHUNGSREISEN ZUGRUNDE.

LINKS BEFAND SICH DIE GROSSE, POLIERTE BLEISTIFTZEICHNUNG **GROSSES TIEF**. DER PAPIERBOGEN WURDE VON GATTY MIT KREIDEGRUND VORBEREITET, UM DANN IN EINEM WOCHENLANG ANDAUERNDEN PROZESS MIT EINEM BLEISTIFT IMMER WIEDER BEARBEITET ZU WERDEN. DIE DURCH DEN KREIDEGRUND ENTSTANDENEN UNEBENHEITEN FÜHRTEN ZU ENDLOSEN KLEINEREN ODER GRÖßEREN WEISSEN VERTIEFUNGEN INNERHALB DER SPÄTER MIT EINEM POLIERSTEIN AUF HOCHGLANZ GEBRACHTEN, SCHWARZEN FLÄCHE. DIE ENTSCHEIDUNG DER KÜNSTLERIN, DIE ARBEIT UNGERAHM T AN DIE WAND ZU BRINGEN, UNTERSTRICH DIE ROHHEIT DES KREIERTEN UNIVERSUMS. ES ERÖFFNETE SICH IN SEINER TIEFENDIMENSION ERST BEI NÄHERER BETRACHTUNG.

RAUM 2 BEINHALTETE DIE GERAHMTEN ZEICHNUNGEN **NEBEL UND INTERSTELLARE MATERIE NR 102, 103, 104, 105**, DIE INSTALLATION **SCHUSS** UND DIE FOTOMONTAGE **BERG MANN**, WÄHREND IN RAUM 3 DIE FOTOMONTAGEN **WO WIR VORHER WAREN 1, 2** UND **ORANGE ZEIT 2**, EINE



ERKENNTNISSE 3 (2014) ÖL AUF LEINEN, 18 X 22 CM  
FINDINGS 3 (2014), OIL ON LINEN, 18 X 22 CM

FACING THE ENTRANCE WAS THE INSTALLATION **ORANGE TIME 1**, WHOSE STARTING POINT WAS A CANVAS TENT. PARTS OF THE SIDE-WALLS HAD BEEN ROLLED UP AND SEWN TO THE ROUND FLOOR OF THE TENT. AN OLD-FASHIONED RED LAMP BEHIND THE UPRIGHT DISC GAVE IT A WARM SUNSET GLOW. ABOVE THE TENT FLOATED A SMALL COTTON-WOOL CLOUD. THIS WORK IS BASED ON GATTY'S NOSTALGIC FASCINATION WITH RESEARCH TRIPS FROM HER ARCHIVE.

TO THE LEFT WAS THE LARGE, POLISHED PENCIL DRAWING **BIG DEEP**. GATTY HAD PRIMED THE SHEET OF PAPER WITH CHALK. SHE THEN WORKED ON THE SURFACE WITH A PENCIL OVER A WEEK-LONG PROCESS. IRREGULARITIES CAUSED BY THE CHALK FOUNDATION RESULTED IN MANY TINY WHITE DENTS IN THE SURFACE. THE LARGE, BLACK AREA THEN WAS POLISHED TO A LUSTRE WITH A JEWELLER'S STONE.

THE DECISION OF THE ARTIST TO BRING THE WORK

WANDINSTALLATION BESTEHEND AUS 48 STÜCKEN GETROCKNETER, AN DER WAND MIT STECKNADELN BEFESTIGTER ORANGENSCHALEN AUSGESTELLT WAREN.

RAUM 4 BEHERBERGTE DIE RELATIV KLEINEN ÖLBILDER **ERKENNTNISSE 1,2,3, 4**, WELCHE DEN BETRACHTER AUS DER FERNE UND AUF DEN ERSTEN BLICK IN EINE VERWUNSCHENE, DURCH SANFTE FARBEN UND WEICHE FORMEN EINLULLENDE WELT ZU ENTFÜHREN SCHIENEN. BEIM NÄHERKOMMEN ERKANNT MAN DANN UNDEFINIERBAREN TÄTIGKEITEN NACHGEHENDE TAUCHER, EIN INDUSTRIELL AUSSEHENDES ABFLUSSROHR, ETWAS KRAKENÄHNLICHES UND AN PFLANZEN HÄNGENGEBLIEBENEN PLASTIKMÜLL IN UNTERWASSERLANDSCHAFTEN.

PIPPA GATTY, 1965 IN LONDON GEBOREN, LEBT UND ARBEITET ALS FREISCHAFFENDE KÜNSTLERIN AUF DER SCHOTTISCHEN INSEL MULL. SIE REISTE ZWEI WOCHEN VOR AUSSTELLUNGSBEGINN AN, UM DEN IN IHREM ATELIER BEGONNEN ARBEITSPROZESS IN HALBERSTADT ZU VOLLENDEN. DIE MEISTEN DER HIER AUSGESTELLTEN ARBEITEN ENTSTANDEN EXPLIZIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER I. MKH BIENNALE. SIE ABSOLVIERT 1990 IHREN BA IN MALEREI AN DER CHELSEA KUNSTSCHULE UND 2008 IHREN MA IN BILDENDER KUNST AM CHELSEA COLLEGE FÜR KUNST UND DESIGN IN LONDON.

[WWW.PIPPAGATTY.COM](http://WWW.PIPPAGATTY.COM)

UNFRAMED TO THE WALL UNDERLINED THE BRUTALITY OF THE UNIVERSE CREATED, WHICH ON CLOSER INSPECTION OPENED UP ITS OMNIPOTENCE.

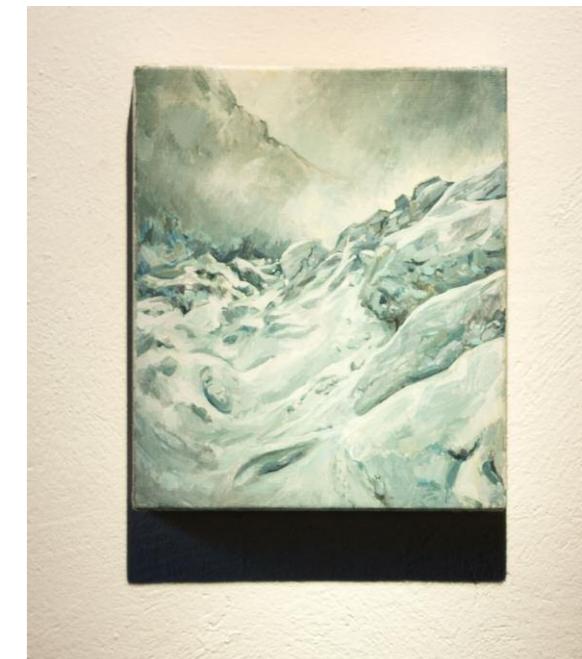
ROOM 2 INCLUDED THE FRAMED DRAWINGS **NEBULAE AND INTERSTELLAR MATTER, NOS 102, 103, 104 AND 105**, THE INSTALLATION **SHOT** AND THE PHOTOMONTAGE **MOUNTAIN MAN**.

ROOM 3 CONTAINED THE PHOTOMONTAGES **WHERE WE WERE BEFORE 1 AND 2** AND **ORANGE TIME 2**, A WALL INSTALLATION COMPRISING 48 PIECES OF DRIED ORANGE PEEL PINNED TO THE WALL.

ROOM 4 HOUSED THE RELATIVELY SMALL OIL PAINTINGS **FINDINGS 1, 2, 3, 4**, WHICH FROM A DISTANCE AND AT FIRST GLANCE, DREW THE VIEWER INTO AN ENCHANTED WORLD OF SOOTHING SOFT COLOURS AND SHAPES. COMING CLOSER, ONE THEN RECOGNIZED DIVERS CARRYING OUT INDEFINABLE ACTIVITIES, AN INDUSTRIAL-LOOKING DRAINPIPE, SOMETHING LIKE AN OCTOPUS AND PLANTS COVERED IN WASTE IN UNDERWATER SCENES.

PIPPA GATTY, BORN IN 1965 IN LONDON, LIVES AND WORKS ON THE ISLE OF MULL, SCOTLAND. SHE ARRIVED TWO WEEKS BEFORE THE EXHIBITION AND CONTINUED WITH THE WORK BEGUN IN HER STUDIO. MOST OF HER EXHIBITED WORKS WERE EXPLICITLY CREATED FOR THE BIENNIAL. SHE COMPLETED HER BA IN PAINTING AT THE CHELSEA SCHOOL OF ART IN 1990, AND HER MA IN FINE ART AT CHELSEA COLLEGE OF ART AND DESIGN IN LONDON IN 2008.

OBE: ORANGE ZEIT 1 (2014) SKULPTUR; NACH SONNENUNTERGANG (BRÜDER), (2014), VIDEO.  
 TOP: ORANGE TIME 1 (2014), SCULPTURE; AFTER SUNSET (BROTHERS) (2014), VIDEO.  
 DARUNTER: WO WIR VORHER WAREN 1, COLLAGE (2013), 33 X 25 CM; ORANGE ZEIT 2 (2014), SKULPTUR  
 ABOVE: WHERE WE WERE BEFORE 1, COLLAGE (2013), 33 X 25 CM; ORANGE TIME 2 (2014), SCULPTURE.  
 RECHTS: BERG, ÖL AUF LEINWAND (2014), 23 X 28 CM  
 RIGHT: MOUNTAIN, OIL ON CANVAS (2014), 23 X 28 CM





DOMINIKANERSTRASSE 17

DOMINIKANERSTRASSE 17

## JUSTINE BLAU / L

IST EINE KÜNSTLERIN, DIE LEICHTHÄNDIG NEUE TECHNOLOGIEN BENUTZT, UM IHRE WERKE ZU BEARBEITEN. SIE SETZT SICH IN IHRER ARBEIT, SEI ES VIDEO, SKULPTUR ODER INSTALLATION, IMMER WIEDER MIT DER MENSCHLICHEN IDENTITÄT AUSEINANDER. AUF DEN ERSTEN BLICK BILDER MALERISCHER, ENTLEGENER GEGENDEN ENTPUPPEN SICH DIE HIER AUSGESTELLTEN LANDSCHAFTEN BEI NÄHEREM HINSEHEN ALS DREIDIMENSIONALE COLLAGEN, DIE ALLEIN DER FANTASIE DER KÜNSTLERIN ENTSPRUNGEN SIND. DIESE ORTE WIRKEN EXOTISCH, AUS DER ZEIT GEFALLEN UND LASSEN UNS GLAUBEN, MIT TRÄUMEN UND MYTHEN, WIE ETWA DEM DES VERLORENEN PARADIESES SPIELEN ZU KÖNNEN.

IN DER DOMINIKANERSTRASSE 17, EINER EHEMALIGEN TIERHANDLUNG, ZEIGTE BLAU VERSCHIEDENE, UNTER ÄHNLICHEN GESICHTSPUNKTEN ENTSTANDENE SKULPTUREN.

**EDEN**, BESTEHEND AUS GRÜNEN, FLÄCHENDECKEND HERUNTERHÄNGENDEN, KÜNSTLICHEN BLÄTTERN, DIE MIT DRUCKKNÖPFEN AN EINEM FLACHEN, GRÜNEN BAND ANGEBRACHT WAREN, SPANNTE SICH ÜBER DIE GESAMTE LÄNGE DER RÜCKWAND.

DIE GLÄNZENDEN BLÄTTER AUF DEM HINTERGRUND DER HELLBLAU GEKACHELTEN WAND PROVOZIERTEN SOFORT DEN EINDRUCK EINES ANGELEGTEG TERRARIUMS. ENTSPRE-

IS AN ARTIST WHO USES DIGITAL TECHNOLOGIES WITH A LIGHT TOUCH TO EDIT HER WORK. SHE IS ALWAYS QUESTIONING THE HUMAN IDENTITY IN HER ART, BE IT VIDEO, SCULPTURE OR INSTALLATION. ON CLOSER INSPECTION, IMAGES OF PICTURESQUE AND REMOTE AREAS TURN OUT TO BE THREE-DIMENSIONAL COLLAGES THAT HAVE SPRUNG FROM THE ARTIST'S IMAGINATION ALONE. THESE PLACES SEEM EXOTIC, ANACHRONISTIC AND ALLOW US TO PLAY WITH DREAMS AND MYTHS, SUCH AS THAT OF THE LOST PARADISE.

THE SCULPTURES INSTALLED AT DOMINIKANERSTRASSE 17, A FORMER PET SHOP, WERE AN EXTENSION OF THIS SCENARIO.

**EDEN**, CONSISTING OF MASSES OF ARTIFICIAL GREEN LEAVES, ATTACHED WITH SNAP FASTENINGS TO A FLAT GREEN RIBBON, STRETCHED ACROSS THE ENTIRE LENGTH OF THE BACK WALL.

THE SHINY LEAVES AGAINST THE BACKGROUND OF THE BRIGHT BLUE TILED WALL IMMEDIATELY EVOKED THE IMPRESSION OF A TERRARIUM. IN ACCORDANCE WITH THIS IDEA, THE ROOM WAS SEALED AND COULD ONLY BE VIEWED THROUGH THE WINDOWS.



INSTALLATION IN DER DOMINIKANERSTRASSE 17  
INSTALLATION AT DOMINIKANERSTRASSE 17

CHEND WAR DIESER RAUM AUCH VERSIEGELT UND KONNTE NUR DURCH DIE FENSTER EINGESEHEN WERDEN. HINTER DEM ERSTEN DER VIER BELEUCHTETEN FENSTER STELLTE SIE DIE PAPIERSKULPTUREN **SCHILDE** AUF ZWEI REGALREIHEN AUS. AUSDRUCKE VON MOTIVEN AUS DEM INTERNET - VON VERSCHIEDENSTEN GEBIRGEN - WURDEN, IM ORIGAMI ÄHNLICHEN STIL, ZU DREISSIG KLEINEN, QUADRATISCHEN PYRAMIDEN GEFALTET. ALLE WAREN AKRIBISCH UND MUSEAL MIT KLEINEN RECHTECKIGEN NAMENSCHILDERN VERSEHEN. DIESE GEBIRGE STELLTEN, LAUT BLAU, TRENNLINIEN IN DER EINEN ODER ANDERN FORM UND BEDEUTUNG DAR.

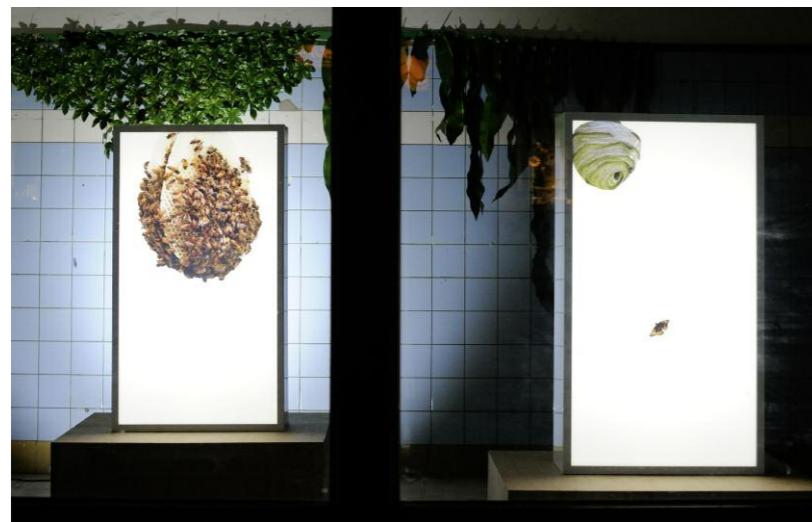
**GEBIRGE - GRAU, GRÜN, BRAUN** CIRCA 62 CM HOHE UND EBENFALLS AUS INTERNETAUSDRUCKEN HERGESTELLTE SKULPTUREN KONNTE MAN UNTER DREI GROSSEN GLASHAUBEN, AUF HOHEN SOCKELN STEHEND SEHEN. DAS PAPIER WURDE HIER ABER MIT HILFE EINES HEFTGERÄTES ZUSAMMENGEKLAMMERT, WAS DIESEN OBJEKTEN EINE LEBENDIGE STRUKTUR GAB. OBWOHL FEDERLEICHT, VERMITTELTEN SIE, MIT IHREN UNEBENEN ERSCHENUNGEN, EIN UNGEZÄHMTE GEFÜHL VON ETWAS MAGISCHEM, ABER NICHT MEHR ERREICHBAREM UNTER IHREN KUPPELN.

**EXEMPLARE** WAREN ZWEI 70 X 40 X 15 CM GROSSE LEUCHTKÄSTEN, AUF DENEN EINMAL EIN SCHWARM BIENEN

BEHIND THE FIRST OF THE FOUR ILLUMINATED WINDOWS, BLAU EXHIBITED THE PAPER SCULPTURES **SHIELDS** ON TWO WOODEN BOARDS. COLOUR PRINTS TAKEN FROM THE INTERNET OF DIVERSE MOUNTAIN RANGES WERE FOLDED INTO THIRTY SMALL, SQUARE ORIGAMI-LIKE PYRAMIDS. ALL WERE METICULOUSLY LABELLED WITH MUSEUM-LIKE NAMEPLATES. THESE MOUNTAINS, ACCORDING TO BLAU, PRESENTED DIVIDING LINES OF VARIABLE SIGNIFICANCE.

THE SCULPTURES **MOUNTAIN - GRAY, GREEN, BROWN**, EACH ABOUT 62 CM, HIGH WERE ALSO MADE FROM INTERNET PRINTOUTS. THEY WERE DISPLAYED UNDER THREE LARGE BELL JARS STANDING ON HIGH PLINTHS. HERE THE PAPER WAS STAPLED TOGETHER, WHICH GAVE THESE OBJECTS A RUGGED APPEARANCE. ALTHOUGH AS LIGHT AS A FEATHER, WITH THEIR UNEVEN SURFACES THEY CREATED AN UNTAMED FEELING OF SOMETHING MAGICAL BUT NO LONGER ATTAINABLE SEALED UNDER THEIR DOMES.

**SPECIMENS** COMPRISED TWO 70 X 40 X 15 CM LIGHT BOXES; ONE SHOWED A SWARM OF BEES ON A HONEYCOMB AND THE OTHER A BUTTERFLY WITH SPREAD WINGS LOOKING TOWARDS A WASPS NEST. HERE, THE SUBJECT WAS FOR BLAU THE INTERIOR AND EXTERIOR. AS AN ARTIST, SHE TRAVELS A LOT INTERNATIONALLY AND DESCRIBED HER EXPERIENCES WITH DIFFERENT CULTURES



OBEN LINKS: SCHILDE, PAPIERSKULPTUREN (2012)  
 ABOVE LEFT: SCULPTURES; SHIELDS, PAPER SCULPTURES (2012)  
 OBEN RECHTS : GEBIRGE GRAU, GRÜN, BRAUN (2012), PAPIER SKULPTUREN  
 ABOVE RIGHT: MOUNTAIN, GREY, GREEN, BROWN (2012), PAPER  
 LINKS: EXEMPLARE (2013), LICHTKÄSTEN, 70 X 40 X 15 CM  
 LEFT: SPECIMENS (2013), LIGHT BOXES, 70 X 40 X 15 CM

AUF EINER WABE UND AUF DEM ANDEREN EINEN IN RICHTUNG EINES WESPENNESTES SCHAUENDEN SCHMETTERLINGS MIT AUSGEBREITETEN FLÜGELN ZU SEHEN WAREN. DAS INNEN UND AUSSEN WURDE HIER ZUM THEMA FÜR BLAU. ALS KÜNSTLERIN IST SIE INTERNATIONAL VIEL UNTERWEGS UND BESCHRIEB BEI DER ERÖFFNUNG IHRE ERFahrungen INNERHALB VERSCHIEDENER KULTUREN. UNTER ANDEREM BRACHTE SIE ZUR DISKUSSION, WIE SOZIAL HINDERLICH SPRACHLICHE BARRIEREN SEIN KÖNNEN. EXEMPLARE ENTSTAND NACH EINEM LÄNGERFRISTIGEN BERLIN-AUFENTHALT, ERKLÄRTE BLAU WÄHREND DER ERÖFFNUNG.

**HOMO FABER** IST EINE UMFASSENDE SERIE VON VIDEO-INSTALLATIONEN. PARADIESARTIGE BILDER AUS DEM INTERNET WURDEN IM PHOTOSHOP LANGSAMEN VERÄNDERUNGEN UNTERZOGEN UND HIER AUF 20 X 15 CM GROSSEN DIGITALEN TABLETS ALS MINIATUR-COMPUTERANIMATIONEN IM VIERTEN FENSTER AUSGESTELLT.

FAX FRISCH (1911-1991) KREIERTE DIE FIGUR HOMO FABER, WAS IM LATEINISCHEN MENSCH ALS HANDWERKER ODER SCHAFFENDER MENSCH BEDEUTET - DER MODERNE MENSCH ALSO, DER SICH AKTIV DURCH EINGRIFFE IN DIE NATUR VON ANDEREN ZEITEPOCHEN ABGRENZT UND ZUM SCHÖPFER WIRD, BILDET BLAUS PHILOSOPHISCHE GRUNDLAGE.

JUSTINE BLAU WURDE 1977 IN PÉTANGE IN LUXEMBURG GEBOREN UND GRADUIERTE IN STRASBOURG, FRANKREICH, VON DER KUNST UND DESIGN HOCHSCHULE 2003 MIT EINEM BA.

SIE STUDIERT KUNST AN DER LINCOLN UNIVERSITÄT IN HULL UND GRADUIERTE 2009 MIT EINEM MA IN KUNST (SKULPTUR) VOM WIMBLEDON COLLEGE, UNIVERSITÄT IN LONDON, GB.

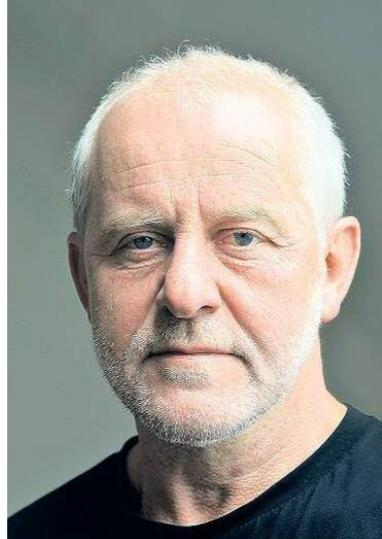
DURING THE OPENING. AMONG OTHER THINGS, SHE BROUGHT UP HOW LANGUAGE BARRIERS CAN BE A SOCIAL HINDRANCE. SPECIMENS WAS CREATED AFTER A LONG STAY IN BERLIN, BLAU EXPLAINED DURING THE OPENING.

**HOMO FABER** IS A COMPREHENSIVE SERIES OF VIDEO INSTALLATIONS. PARADISE-LIKE IMAGES TAKEN FROM THE WEB WERE SUBJECTED TO GRADUAL CHANGES IN PHOTOSHOP AND SHOWN HERE ON 20 X 15 CM DIGITAL TABLETS AS MINIATURE COMPUTER ANIMATIONS IN THE FOURTH WINDOW.

MAX FRISCH (1911-1991) CREATED THE FIGURE HOMO FABER, THE LATIN MEANING BEING: THE HUMAN BEING AS CRAFTSMAN, OR THE CREATIVE MAN - HENCE THE MODERN MAN WHO ACTIVELY DISTINGUISHES HIMSELF FROM OTHER ERAS BY INTERFERING WITH NATURE AND WHO BECOMES THE CREATOR, PROVIDES THE FOUNDATION OF BLAU'S PHILOSOPHY.

JUSTINE BLAU WAS BORN IN 1977, IN PÉTANGE IN LUXEMBOURG AND GAINED HER BA FINE ART IN 2003 FROM THE ECOLE SUPERIEURE DES ARTS DÉCORATIFS DE STRASBOURG IN FRANCE. SHE STUDIED AT THE UNIVERSITY OF LINCOLN AND WAS AWARDED HER MA IN FINE ART (SCULPTURE) BY WIMBLEDON COLLEGE OF ART; UAL IN 2009.

[WWW.JUSTINEBLAU.COM](http://WWW.JUSTINEBLAU.COM)



## RATHAUSPASSAGE AM FISCHMARKT TOWNHALL PASSAGE AT THE FISHMARKET HANS SCHEIB / D

LEBT UND ARBEITET IN BERLIN UND IST EINER DER BEDEUTENDSTEN DEUTSCHEN BILDHAUER, DER SICH WIDERSPENSTIG UND DOCH EMPHATISCH MIT DER DDR, SPÄTER MIT DEM GESAMTDEUTSCHEN STAAT UND DEM MENSCHSEIN AUSEINANDERSSETZT.

ER WURDE 1949 IN POTSDAM GEBOREN. 1976 SCHLOSS SCHEIB SEIN STUDIUM DER BILDHAUEREI AN DER HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE IN DRESDEN AB, ZOG ANSCHLIESSEND NACH BERLIN (OST) UND REISTE 1985 NACH BERLIN-WEST AUS.

SCHEIB IST EIN KRITISCHER BEOBACHTER UND FREIDENKER, DER SEINE ERKENNTNISSE ETWA VON LUST, LIEBE UND WUT, GEBURT UND TOD IN ZEICHNUNGEN, RADIERUNGEN, BRONZE UND FARBE EBENSO AUSZUDRÜCKEN VERMAG WIE IN SEINEN RAUEN UND OFT WILDEN HOLZGESTALTEN. SEINE ARBEITEN ZEIGEN DAS KÖNNEN EINES AUSSERGEWÖHNLICHEN DENKERS.

AUF DIE ANFRAGE, OB ER AN DER I. BIENNALE TEILNEHMEN MÖCHTE, UND ALS SCHEIB ZUM ERSTEN MAL DEN TITEL ZEITGENÖSSISCHE MENAGERIE VISUELLER PHILOSOPH\_INNEN HÖRTE, ANTWORTETE ER SCHMUNZELND UND OHNE ZU ZÖGERN: „DA HAB ICH WAS FÜR DICH.“ UND SCHICKTE UNS **DIOGENES**. EBENSO KLAR UND ENTSCHIEDEN VERLIEF

LIVES AND WORKS IN BERLIN AND IS ONE OF THE MOST SIGNIFICANT GERMAN SCULPTORS WHO RELUCTANTLY BUT EMPHATICALLY EXPLORED THE NATURE OF THE GDR, THEN LATER THE GERMAN STATE AND, IN PARTICULAR, BEING HUMAN.

HE WAS BORN IN 1949 IN POTSDAM. IN 1976, SCHEIB CONCLUDED HIS SCULPTURE STUDIES AT THE ACADEMY OF FINE ARTS IN DRESDEN AND MOVED TO BERLIN (EAST). HE MIGRATED TO WEST-BERLIN IN 1985.

SCHEIB IS A CRITICAL OBSERVER AND FREE THINKER WHO IS EQUALLY ABLE TO EXPRESS HIS KNOWLEDGE OF LUST, LOVE AND FURY, BIRTH AND DEATH IN DRAWINGS, ETCHINGS, BRONZE AND PAINT, AS WELL AS WITH HIS ROUGH AND OFTEN WILD WOODEN SCULPTURES. HIS WORK DEMONSTRATES THE SKILL OF A REMARKABLE THINKER.

WHEN WE INVITED HIM TO PARTICIPATE IN THE 1ST BIENNIAL, ON HEARING THE TITLE, CONTEMPORARY MENAGERIE OF VISUAL PHILOSOPHERS, HE REPLIED WITH A SMILE AND WITHOUT HESITATION: "I'VE GOT SOMETHING FOR YOU." HE SENT US **DIOGENES**. EQUALLY CLEAR AND DECISIVE WAS THE CHOICE OF HIS EXHIBITION SPACE FOR THE 1ST

AUCH DIE WAHL SEINES AUSSTELLUNGORTES FÜR DIE I. BIENNALE. DIE 1998 GEBAUTE RATHAUSPASSAGE, WELCHE DEN IM ZWEITEN WELTKRIEG VÖLLIG ZERSTÖRTEN STADTKERN HALBERSTADTS ERSETZEN SOLLTE, BIETET WIE VIELE UNSERER ZEITGENÖSSISCHEN MULTIFUNKTIONALEN BAUKOMPLEXE EINE SCHNELLE, UMFASSENDE UND EFFIZIENTE BEFRIEDIGUNG UNSERER KULINARISCHEN, MATERIELLEN UND SOZIALEN BEDÜRFNISSE. DIESER ZENTRALE ORT SCHIEN IHM PERFEKT GEEIGNET.

DIE FIGUR DIOGENES „ICH SUCHE EINEN MENSCHEN“ ENTSTAND 1995 UND IST EINE INTERPRETATION DES SAGENUMWOBENEN DIOGENES VON SINOPE (404 - 323 V.U.Z.), EINEM GRIECHISCHEN PHILOSOPHEN UND BEGRÜNDER DER KYNISCHEN ODER ZYNISCHEN PHILOSOPHIE.

DIE OBERFLÄCHE DER 1,60 M HOHEN, MIT EINER KETTENSÄGE UND AN EINIGEN STELLEN MIT ÖL-FARBE BEARBEITETEN HOLZSKULPTUR, BELIESS DER KÜNSTLER ROH. DIOGENES STAND AUF EINEM EIN METER HOHEN WEISSEN, MIT GRAUER FARBE MARMORIERTEN SOCKEL MIT DER INSCRIFT: ἀνθρώπων ζητῶ (GRIECH. ICH SUCHE EINEN MENSCHEN).

DEN KYNIKERN ANGEHÖREND BEFÜRWORDETE ER EIN SCHLICHTES LEBEN IM EINKLANG MIT DER NATUR. MIT EINER LATERNE SOLL DER BERÜHMTBERÜCHTIGTE PHILOSOPH, WELCHER LAUT ÜBERLIEFERUNG FREIWILLIG IN ARMUT LEBTE, AM HELLLICHTEN TAG AUF EINEM ÜBERFÜLLTEN MARKTPLATZ BEWUSST PROVOKANT NACH EINEM »MENSCHEN« GESUCHT HABEN. BARFUSS UND DEN NACKTEN KÖRPER, ANSTELLE EINER ROBE NUR MIT EINEM SCHMALEN TUCH BEDECKT, SICH MIT DER LINKEN HAND AUF EINEN LANGEN STAB STÜTZEND - STAND SCHEIBS DIOGENES AUFRECHT ZWISCHEN BÄCKEREI, HOTDOG STAND, SCHUHLADEN, DEN AUF-, UND AB SPAZIERENDEN DÖNERESSERN UND EISKREMLECKERN, ODER DENEN, DIE IHRE NEUERSTANDENE ANSCHAFFUNG IN NAGELNEUER PAPPKISTE EILIG AN IHM VORÜBER TRUGEN. INMITTEN DIESER EINKAUFSGEWIRRS IN DER UNTEREN

BIENNIAL. THE TOWN HALL PASSAGE, BUILT IN 1998, WAS DESIGNED TO REPLACE CITY CENTRE OF HALBERSTADT, COMPLETELY DESTROYED DURING WORLD WAR II. LIKE MANY OF OUR CONTEMPORARY MULTIPURPOSE COMPLEXES, IT OFFERS THE FAST, COMPREHENSIVE AND EFFICIENT SATISFACTION OF OUR CULINARY, MATERIAL AND SOCIAL NEEDS. THIS CENTRAL LOCATION SEEMED PERFECT TO HIM.

THE FIGURE DIOGENES, 'I AM SEEKING A HUMAN BEING' WAS MADE IN 1995 AND IS AN INTERPRETATION OF THE LEGENDARY DIOGENES OF SINOPE (404 - 323 BC), A GREEK PHILOSOPHER AND FOUNDER OF THE CYNIC SCHOOL OF PHILOSOPHY.

THE ARTIST LEFT THE SURFACE OF THE 1.6M HIGH WOODEN SCULPTURE CRUDELY FINISHED, THE RESULT OF USING A CHAIN SAW AS CARVING TOOL. CERTAIN AREAS WERE LATER WORKED OVER WITH OIL PAINT.

DIOGENES STOOD ON A 1M-HIGH WHITE PLINTH MARBELD WITH GREY PAINT, WHICH CARRIED THE INSCRIPTION: ἀνθρώπων ζητῶ (GREEK: I AM SEEKING A HUMAN BEING).

THE FAMOUS PHILOSOPHER IS SAID TO HAVE ADOPTED A POOR MAN'S LIFE AND, AS A CYNIC, WOULD HAVE ADVOCATED A SIMPLE LIFE IN AGREEMENT WITH NATURE. ACCORDING TO MYTH HE WENT TO A CROWDED MARKETPLACE IN BROAD DAYLIGHT, CARRYING A LANTERN IN HIS HAND AND SEARCHED, DELIBERATELY PROVOCATIVE, FOR A 'HUMAN BEING'.

BAREFOOT AND HIS NAKED BODY COVERED ONLY WITH A NARROW CLOTH INSTEAD OF A ROBE, HIS LEFT HAND CLASPING A LONG ROD, SCHEIB'S DIOGENES STOOD UPRIGHT BETWEEN A BAKERY, HOT-DOG STAND AND A SHOE SHOP, AMONG THE STROLLING FALAFEL-EATERS AND ICE-CREAM-LICKERS, AND THOSE HURRIEDLY CARRYING THEIR NEW POSSESSIONS AWAY IN GLOSSY PACKAGING.

ETAGE DER RATHAUSPASSAGE TAT SICH, IN ANBETRACHT DER SKULPTUR DIESES SCHMALEN, ÄLTERN MANNES MIT SEINER LATERNE UND UNTER DEM SEINER BUSCHIGEN AUGENBRAUEN HERVORSCHIESSENDEN, PROVOZIERENDEN UND STECHENDEN BLICK NICHT NUR DEN PHILOSOPH\_INNEN UNTER UNS DIE FRAGE AUF, WAS IN DER ENTWICKLUNG DER MENSCHHEITSGESCHICHTE WÄHREND DER LETZTEN 2400 JAHRE WIRKLICH ENTSCHEIDEND WAR.

AMID THE SHOPPING-FRENZY ON THE GROUND FLOOR OF THE TOWN HALL PASSAGE AND IN THE FACE OF THIS SCULPTURE OF A SLENDER, ELDERLY MAN WITH HIS LANTERN A QUESTION FORMED. UNDER THE PIERCING GAZE SHOOTING OUT FROM BENEATH DIOGENES' BUSHY EYEBROWS, IT WASN'T ONLY PHILOSOPHERS WHO QUESTIONED WHAT HAD BEEN REALLY IMPORTANT DURING THE DEVELOPMENT OF THE HUMAN HISTORY DURING THE PAST 2400 YEARS.

[WWW.HANSSCHEIB.DE](http://WWW.HANSSCHEIB.DE)



DIOGENES „ICH SUCHE EINEN MENSCHEN“, INSTALLIERT IN DEN RATHHAUSPASSAGEN AM FISCHMARKT  
HOLZ UND ÖLFARBE (1995), 260 X 80 X 60 CM  
DIOGENES 'I AM SEEKING A HUMAN BEING' INSTALLED IN THE TOWNHALL PASSAGES AT THE FISHMARKET  
WOOD, OIL PAINT (1995), 260 X 80 X 60 CM



LAURA ESCHWEILER, LISA VOGEL UND JUDITH LEINEN ARBEITEN SEIT 2007 GELEGENTLICH ALS KOLLEKTIV ZUSAMMEN.

SIE BESCHÄFTIGEN SICH INTENSIV MIT IHREN AUSSTELLUNGSSORTEN UND KOMBINIEREN FÜR IHRE WOHL DURCHDACHTEN KONSTRUKTIONEN SORGSAM GEWÄHLTE, OFT RECYCELTE MATERIALIEN.

IN IHREN INTERAKTIVEN INSTALLATIONEN UND SKULPTUREN GEHT ES UM DAS KREIEREN UND VERKNÜPFEN VON WELTEN, BEI DENEN AKTIONISTISCHE MOMENTE EBENSO WICHTIG SIND. DIESE KOMMUNIKATIONSERREGER WERDEN OFT VON IHNEN IN FORM EINER PERFORMANCE BEGLEITET.

IM JULI 2014 BESUCHTEN ESCHWEILER UND LEINEN ZUM ERSTEN MAL DIE STÄDTISCHE BADEANSTALT UM SICH MIT DEREN UMGEBUNG VERTRAUT ZU MACHEN, AN IHREM KONZEPT ZU ARBEITEN UND GEEIGNETE MATERIALIEN ZU FINDEN. DABEI LERNTEN SIE VIELE LEUTE KENNEN, STELLTEN VIELE FRAGEN UND BEKAMEN VIELE ANTWORTEN, EIN PROZESS DER FÜR UPPER BLEISTEIN EINE ART ERFORSCHUNG UNBEKANNTER GRÖSSEN IST, NACH DENEN SIE IMMER WIEDER SUCHE.

## STÄDTISCHE BADEANSTALT, BÖDCHERSTRASSE 2 PUBLIC BATHHOUSE, BÖDCHERSTRASSE 2 UPPER BLEISTEIN / D

LAURA ESCHWEILER, LISA VOGEL AND JUDITH LEINEN HAVE BEEN WORKING TOGETHER AS AN OCCASIONAL COLLECTIVE SINCE 2007.

THEY ENGAGE INTENSELY WITH THEIR EXHIBITION VENUES AND OFTEN SELECT RECYCLED MATERIALS FOR THEIR THOUGHTFUL CONSTRUCTIONS. THE PURPOSE OF THEIR INTERACTIVE INSTALLATIONS AND SCULPTURES IS OFTEN TO CREATE AND INTERLINK WORLDS, WHERE MOMENTS OF ACTION ARE ALSO IMPORTANT. THESE COMMUNICATION-STIMULANTS ARE OFTEN PERFORMED BY THEM.

IN JULY 2014, ESCHWEILER AND LEINEN FIRST VISITED THE PUBLIC BATHHOUSE TO DEVELOP THEIR CONCEPT AND LOOK FOR MATERIALS. IN DOING SO, THEY MET MANY NEW PEOPLE, ASKED MANY QUESTIONS AND RECEIVED MANY ANSWERS. UPPER BLEISTEIN USES THIS PROCESS AS A TYPE OF EXPLORATION OF PREVIOUSLY UNKNOWN VARIABLES.

TWO HUGE BAGS, FILLED WITH WHITE AND BLUE LAMINATED A4 SHEETS, REMNANTS OF A PAST EXHIBITION AT THE BATHHOUSE, WERE TAKEN TO DORTMUND BY TRAIN. AT THEIR STUDIO, THESE WERE PROCESSED AND PUT TOGETHER IN TO A RIVER-LIKE RAIL SYSTEM.

ZWEI RIESIGE TASCHEN, BIS ZUM RAND GEFÜLLT MIT WEISSEN UND BLAUEN LAMINIERTEN A4 BLÄTTERN, HÄNGENGEBLIEBENE RELIKTE EINER VERGANGENEN AUSSTELLUNG IN DER BADEANSTALT, WURDEN VON DEN BEIDEN DANN PER ZUG NACH DORTMUND TRANSPORTIERT. IM ATELIER WURDEN SIE BEARBEITET UND ZU EINEM, AN EINEN WASSERLAUF ERINNERNDES SCHIENENSYSTEM ZUSAMMENGENÄHT.

EIN KUNSTTRANSPORT BRACHTE ESCHWEILER UND VOGEL MIT EINER UNBESCHREIBLICH GROSSEN MENGE AN SCHIENENTEILEN, WERKZEUGEN UND MATERIALIEN ZURÜCK NACH HALBERSTADT.

VON EINEM LOKALEN GEMÜSEMARKT WURDEN STAPELWEISE BLAUE CHAMPIGNONKISTEN AUSGELIEHEN, WELCHE DIE ZWEITE KOMPONENTE DER INTERAKTIVEN SKULPTUR **DIE SCHAUMZÜNDER AUS UPPER BLEISTEIN ZEIGEN WAS SIE GEBAUT HABEN** BILDETE.

DIE BEIDEN NAHMEN DEN AUFBAU BEI WEITGEÖFFNETEN TÜREN IM FOYER DER BADEANSTALT, NUN EINE GESCHÄFTIGE KUNSTWERKSTATT, VIER TAGE VOR AUSSTELLUNGSBEGINN IN ANGRIFF. UPPER BLEISTEIN LIESSEN, GANZ DER PHILOSOPHISCHEN TRADITION UND IHREM EIGENEN KONZEPT VERHAFTET, KEINE FRAGE DER VORÜBERGEHENDEN MENSCHEN UNBEANTWORTET UND ES BILDETE SICH HIER SCHON VOR DER AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG EIN LEBHAFTER ANLAUFPUNKT.

BIS ZUR PERFORMANCE VON UPPER BLEISTEIN AM TAG DER ERÖFFNUNG WAR DIE SCHIENE LETZTENDLICH ÜBER DIE TREPPE HINAUS, BIS AN DAS ENDE DER STRASSE HINUNTER VERLEGT WORDEN. EIN SCHLAUCH VERLIEF DORT VON EINER DOCKINGSTATION AUS QUER ÜBER DIE STRASSE BIS ZU EINEM BRUNNEN, WO ER WASSER AUFNAHM.

DAS WASSER LIEF NUN BIS ZU DER AUS ZWEI TEILEN BESTEHENDEN DOCKINGSTATION, WO ES VON EINEM SCHWAMM AUFGESAUGT WURDE. DAS HINTERE, WAGENÄHNLICHE GEFÄHRT MIT RÄDERN



JUDITH LEINEN UND LAURA ESCHWEILER VON UPPER BLEISTEIN BEI DER INSTALLATION IHRER INTERAKTIVEN SKULPTUR.  
JUDITH LEINEN AND LAURA ESCHWEILER FROM UPPER BLEISTEIN DURING THE INSTALLATION OF THEIR INTERACTIVE SCULPTURE.

AN ART TRANSPORT VEHICLE BROUGHT BACK ESCHWEILER, LEINEN AND AN INCREDIBLY LARGE AMOUNT OF 'RAIL' PARTS, TOOLS AND MATERIALS.

A LOCAL VEGETABLE MARKET PROVIDED A VAST NUMBER OF BLUE MUSHROOM CRATES FOR THE SECOND COMPONENT OF THE INTERACTIVE SCULPTURE, **THE FOAM DETONATORS FROM UPPER BLEISTEIN SHOW WHAT THEY HAVE BUILT.**

WITH FOUR DAYS TO GO, THE STREET DOORS TO THE BATHHOUSE WERE THROWN OPEN AND THE FOYER BECAME A BUSY ART WORKSHOP. HERE, AS PART OF THEIR PHILOSOPHICAL TRADITION AND THEIR CONCEPT, UPPER BLEISTEIN ENGAGED WITH PASSERS BY AND ANSWERED ALL THEIR QUESTIONS. THE FOYER BECAME A LIVELY MEETING PLACE IN ADVANCE OF THE OPENING. BY THE TIME UPPER BLEISTEIN'S OPENING PERFORMANCE TOOK PLACE, THE

UND GRIFFEN WURDE BETANKT UND VON JUDITH LEINEN, MIT HILFE VON HERRN FISCHER UND UNTER DEN GEBANN- TEN BLICKEN DER ZUSCHAUER\_INNEN, ZURÜCK INS FOYER GESCHOBEN UND GEHOBEN.

DABEI VERURSACHTTE ES, DURCH DIE AM BODEN WIE LAMELLEN ANGEBRACHTEN BLÄTTER UND DIE IN DIE SCHIENE EINGEBAUTEN ERHEBUNGEN, WASSERÄHNLICHE GERÄUSCHE.

IM FOYER ANGEKOMMEN WURDE DER WAGEN MIT DER HÖRSTATION VERBUNDEN. DIESE WAR IN BODENNÄHE RECHTS UND LINKS MIT BLAUEN OHRTRICHTERN VERSEHEN, WO ZU HÖREN WAR, WIE DAS AUS DEM SCHWAMM GEDRÜCKTE WASSER WIEDER AUS DEM GEBÄUDE HERAUS- LIEF. ZUR FINISSAGE WAR DER BRUNNEN LEIDER TROCKEN UND BEI ESCHWEILERS PERFORMANCE WURDE MIT EINEM EIMER WASSER ABHILFE GESCHAFFEN.

LAURA ESCHWEILER 1983 IN WUPPERTAL GEBOREN, LEBT UND ARBEITET IN DORTMUND.

JUDITH LEINEN 1985 IN PRÜM GEBOREN, LEBT UND ARBEI- TET ZUR ZEIT IN KALIFORNIEN.

LISA VOGEL 1984 IN HERDECKE GEBOREN, LEBT UND ARBEI- TET IN MAINZ.

2011 ABSOLVIERTEN DIE KÜNSTLERINNEN IHR STAATS- EXAMEN BILDENDE KUNST, SCHWERPUNKT BILDHAUEREI, AN DER KUNSTHOCHSCHULE MAINZ.

[WWW.UPPERBLEISTEIN.DE](http://WWW.UPPERBLEISTEIN.DE)

RAIL TRACK HAD EXPANDED AND RAN DOWN THE STAIRS, ALONG THE ROAD AND ENDED IN A DOCKING-STATION. FROM THERE A HOSEPIPE CROSSED THE ROAD TO THE NEARBY FOUNTAIN, WHERE IT COLLECTED WATER. THE WATER RAN BACK THROUGH THE HOSE TO THE TWO-PART DOCKING-STATION, WHERE THE WATER WAS ABSORBED BY A SPONGE.

DURING THE PERFORMANCE, THE NOW-FULL REAR OF THE VEHICLE, FITTED WITH WHEELS AND HANDLES, WAS PUSHED AND LIFTED BACK INTO THE FOYER BY JUDITH LEINEN, WITH THE HELP OF MR FISCHER, THEIR PATH LINED BY TRANSFIXED SPECTATORS.

IN THE PROCESS, IT PRODUCED WATER-LIKE NOISES, CAUSED BY THE LAMINATED SHEETS, WHICH WERE ATTACHED TO ITS BASE, SCRAPING ALONG DELIBERATELY FITTED BUMPS BETWEEN THE RAILS.

ONCE BACK IN THE FOYER, THE WAGON WAS CONNECTED TO THE HEAR-STATION, WHICH WAS PROVIDED WITH BLUE EAR FUNNELS ON EITHER SIDE. THERE ONE COULD LISTEN TO THE WATER BEING SQUEEZED OUT OF THE SPONGE AND EXITING THE BUILDING. AT THE BIENNIAL FINISSAGE, THE WELL WAS UNFORTUNATELY DRY. ESCHWEILER'S PERFORMANCE WAS IMPROVED WITH A SUBSTITUTE BUCKET OF WATER.

LAURA ESCHWEILER, BORN IN WUPPERTAL IN 1983, LIVES AND WORKS IN DORTMUND.

JUDITH LEINEN, BORN IN PRÜM IN 1985, LIVES AND WORKS IN CALIFORNIA.

LISA VOGEL, BORN IN HERDECKE IN 1984, LIVES AND WORKS IN MAINZ.

ALL GRADUATED WITH AN MA IN VISUAL ARTS, SCULPTURE, AT THE ART ACADEMY IN MAINZ IN 2011.



OBEEN LINKS: DIE DOCKINGSTATION  
TOP LEFT: THE DOCKING-STATION  
RECHTS: SCHIENE DER INTERAKTIVEN SKULPTUR »DIE SCHAUMZÜNDER AUS UPPER BLEISTEIN ZEIGEN WAS SIE GEBAUT HABEN«  
RIGHT: TRACK OF TH INTERACTIVE SCULPTURE »THE FOAM DETONATORS FROM UPPER BLEISTEIN SHOW WHAT THEY HAVE BUILT«  
UNTEN: JUDITH LEINEN GIBT EINE LIVE-PERFORMANCE ZUR ERÖFFNUNG  
ABOVE: JUDITH LEINEN PERFORMS LIVE AT THE OPENING



STÄDTISCHE BADEANSTALT, BÖDCHERSTRASSE 2  
PUBLIC BATHHOUSE, BÖDCHERSTRASSE 2  
**ALEXANDER KLUGE / D**

IST EIN FILMEMACHER, DER DEN NEUEN DEUTSCHEN FILM <sup>1</sup> MIT ENTWICKELT HAT. ER IST EIN SCHRIFTSTELLER, DREH-  
BUCHAUTOR UND FERNSEHPRODUZENT, EIN GRENZGÄN-  
GER UND VISIONÄR, DER EINEN UNERSCHÖPFLICHEN  
FUNDUS AN MATERIAL GESCHAFFEN HAT UND IMMER AM  
PULS DER ZEIT IST.

DIE *DEVELOPMENT COMPANY FOR TELEVISION PROGRAM  
MBH* WURDE '87 IN DÜSSELDORF GEGRÜNDET. SIE IST EINE  
PLATTFORM FÜR UNABHÄNGIGE ANBIETER IM DEUTSCHEN  
PRIVATFERNSEHEN. IN RTL, SAT.1 UND VOX KANN DORT  
UNTER EIGENER REDAKTIONELLER VERANTWORTUNG  
GESENDET WERDEN.  
2009 ENTWICKELTE SICH DARAUS DAS INTERNET **DCTP.TV**.

IN DER I. BIENNALE WURDE DER DCTP.TV ALS INTERAKTIVE  
RAUMINSTALLATION IM KASSENHÄUSCHEN IM FOYER DER  
STÄDTISCHEN BADEANSTALT AUSGESTELLT.

AUF DER ABLAGE DES HOLZGERAHMTEN UND MIT  
GARDINEN BESTÜCKTEN KASSENFENSTERS WAR EIN  
TABLET-TOUCHPAD ANGEBRACHT.

DAS TOUCHPAD KONNTE DORT VON EINER PERSON BE-  
DIENT WERDEN UND DER GESAMTE VERLAUF DER AUSWAHL  
EINES THEMAS WURDE, FÜR ALLE BESUCHER DURCH DAS

IS A FILMMAKER WHO CO-DEVELOPED THE 'NEW GERMAN  
FILM'<sup>1</sup>. HE IS AN AUTHOR, SCREENWRITER AND TELEVISION  
PRODUCER. HE IS SOMEONE WHO CROSSES BOUNDARIES  
AND IS A VISIONARY WHO HAS CREATED A SEEMINGLY  
INEXHAUSTIBLE SOURCE OF CUTTING-EDGE MATERIAL.

THE *DEVELOPMENT COMPANY FOR TELEVISION PROGRAM  
MBH* WAS FOUNDED IN 1987 IN DÜSSELDORF.  
IT IS A PRIVATE GERMAN TELEVISION PLATFORM FOR  
INDEPENDENT PROGRAMME-MAKERS ON CHANNELS RTL,  
SAT.1 AND VOX, WHERE THE EDITORIAL RESPONSIBILITY  
LIES WITH THE BROADCASTER.  
THE ONLINE OFF-SHOOT **DCTP.TV** STARTED IN 2009.

FOR THE 1ST BIENNIAL, DCTP.TV WAS SHOWN AS AN  
INTERACTIVE INSTALLATION AT THE TICKET BOOTH IN THE  
ENTRANCE HALL OF THE PUBLIC BATHHOUSE.

A TOUCH-PAD TABLET WAS POSITIONED ON THE WINDOW  
SILL OF THE WOOD-FRAMED WINDOW FITTED WITH  
CURTAINS.

THE TOUCH-PAD COULD BE OPERATED BY ONE PERSON AT  
A TIME AND THEIR SELECTION PROCESS WAS PROJECTED  
ONTO THE OPPOSITE WALL OF THE ATMOSPHERIC ROOM  
VISIBLE TO ALL THROUGH THE OLD TICKET WINDOW.

KASSENFENSTER SICHTBAR, AN DIE GEGENÜBERLIEGENDE  
WAND DES ATMOSPHÄRISCHEN RAUMES PROJIZIERT.  
DIE THEMENGEBIETE: *GROSSE THEMEN, GÄRTEN DER NEU-  
GIERDE, PARTNER & EVENTS* UND *NACHRICHTEN WERKSTATT*  
FÜHRTE DURCH ANKLICKEN ZU VERSCHIEDENEN, IN DER  
ZAHL STETIG STEIGENDEN BEREICHEN. UNTER ANDEREM  
WURDEN DORT KURZE FILMCOLLAGEN, FILME, INTERVIEWS  
UND VIDEOS UNTER POLITISCHEN, GESCHICHTLICHEN,  
WISSENSCHAFTLICHEN UND ZEITGENÖSSISCHEN THEMEN  
ANGEBOTEN.  
HANS MAGNUS ENZENSBERGER <sup>2</sup> FORDERTE 1970, ALS TEIL  
SEINER THEORIE DES MEDIENBAUKASTENS, DEN EBENSO  
„AGGRESSIVEN“ <sup>3</sup> WIE BEWUSSTEN ZUGRIFF AUF DIE NEUEN  
MEDIEN.

GANZ IN DIESEM SINN ENTSTEHT IM DCTP.TV EINE EXPLO-  
SIVE MISCHUNG VON INHALT UND TECHNIK, WENN KLUGE,  
MIT SEINEM TEAM, EINE EINEM BOULEVARDBLATT  
ÄHNELNDE SCHRIFTAUFMACHUNG FÜR TITEL UND TEXTE,  
DIE IN IHRER SCHOCKIERENDEN LEUCHTKRAFT UND  
BRUTALITÄT AUFWECKT, MIT SEINEN OHNEHIN MEIST PRE-  
KÄREN BEITRÄGEN VERBINDET.

ENZENSBERGER HINTERFRAGTE IN SEINEM BEITRAG DIE  
GLAUBWÜRDIGKEIT DER MASSENKOMUNIKATION UND FOR-  
DERT UNS AUF, DIE DINGE SELBER IN DIE HAND ZU NEHMEN  
UND UNSERE VISIONEN SELBER ZU KREIEREN: EIN UNMANI-  
PULIERTES SCHREIBEN, FILMEN UND SENDEN, GIBT ES NICHT.  
DIE FRAGE IST DAHER NICHT, OB DIE MEDIEN MANIPULIERT  
WERDEN ODER NICHT, SONDERN WER SIE MANIPULIERT. EIN  
REVOLUTIONÄRER ENTWURF MUSS NICHT DIE MANIPULA-  
TEURE ZUM VERSCHWINDEN BRINGEN; ER HAT IM GEGENTEIL  
EINEN JEDEN ZUM MANIPULATEUR ZU MACHEN. <sup>4</sup>  
GENAU DAS MACHT KLUGE.

ER SPRACH EINMAL VON LABORBEDINGUNGEN, DIE ES IN  
WIRKLICHKEIT NICHT GIBT: DIE WIRKLICHKEIT IST JA NICHT  
GÜTIG. DA SIE SICH NICHT ÄNDERT, MÜSSEN WIR UNSERE  
VORSTELLUNGEN ÄNDERN. DAS IST WIEDER DIE KRITISCHE

THE TOPICS *BIG ISSUES, GARDENS OF CURIOSITY, PARTNER &  
EVENTS AND NEWS WORKSHOP* LED CLICK BY CLICK TO AN  
EVER-GROWING NUMBER OF CHOICES. THEY INCLUDED  
SHORT MOVIE COLLAGES, FILMS, INTERVIEWS AND VIDEOS  
WITH POLITICAL, HISTORICAL, SCIENTIFIC AND CONTEMPO-  
RARY CONTENT.

HANS MAGNUS ENZENSBERGER <sup>2</sup> DEMANDED IN 1970 AN  
"AGGRESSIVE" <sup>3</sup> AS WELL AS A CONSCIOUS USE OF THE NEW  
MEDIA, AS PART OF HIS MEDIA-KIT THEORY.

IT IS IN RESPONSE TO THIS THAT DCTP.TV PRODUCES AN  
EXPLOSIVE MIX OF CONTENT AND TECHNOLOGY, AS KLUGE  
AND HIS TEAM COMBINE A TABLOID-LIKE LAYOUT, WHICH IN  
ITS SHOCKING OBTRUSIVENESS AND BRUTALITY FUNCTIONS  
AS A WAKE-UP CALL, ALONG WITH THE OFTEN CUTTING-  
EDGE TOPICS.

IN HIS ARTICLE, ENZENSBERGER QUESTIONED THE CREDI-  
BILITY OF MASS COMMUNICATION. HE ASKS US TO TAKE  
MATTERS INTO OUR OWN HANDS AND CREATE OUR OWN  
VISIONS: UN-MANIPULATED WRITING, FILMING AND BROAD-  
CASTING DOES NOT EXIST. THE QUESTION, THEREFORE,  
ISN'T WHETHER OR NOT THE MEDIA IS MANIPULATED, BUT  
WHO MANIPULATES IT. A REVOLUTIONARY CONCEPT  
SHOULDN'T MAKE THE MANIPULATORS DISAPPEAR; QUITE  
THE CONTRARY, IT SHOULD TURN EVERYONE INTO ONE. <sup>4</sup>  
KLUGE DOES EXACTLY THAT.

KLUGE ONCE SPOKE OF LABORATORY CONDITIONS, WHICH  
DO NOT EXIST IN REALITY: THE REALITY IS NOT GRACIOUS.  
SINCE IT DOES NOT CHANGE, WE MUST CHANGE OUR IDEAS.  
THAT AGAIN IS CRITICAL THEORY. WE MUST ALREADY START  
AT THE PHILOSOPHY. <sup>5</sup>

IN THE MIDST OF THE CONTEMPORARY MENAGERIE, KLUGE  
SHOWED US WHAT HE, AS A VISUAL PHILOSOPHER, IS  
CAPABLE OF. HIS CONTRIBUTION WAS FILLED WITH  
HUMOUR, AS WELL AS EQUALLY PROFOUND KNOWLEDGE,



ALEXANDER KLUGES INTERAKTIVE DCTP.TV INSTALLATION  
 ALEXANDER KLUGES INTERAKTIVE DCTP.TC INSTALLATION

THEORIE. WIR MÜSSEN BEREITS BEI DER PHILOSOPHIE ANFANGEN.<sup>6</sup>

INNERHALB DER ZEITGENÖSSISCHEN MENAGERIE ZEIGTE KLUGE DEN BESUCHERN, WOZU ER ALS VISUELLER PHILOSOPH IN DER LAGE IST, WO SEINE BEITRÄGE MIT IHREM HUMOR UND EBENSO TIEFSCHÜRFENDEM WISSEN HITZIGE DISKUSSIONEN AUSLÖSTEN.

1932 IN HALBERSTADT GEBOREN, STUDIERT KLUGE AB 1950 RECHTSWISSENSCHAFTEN, GESCHICHTE UND KIRCHENMUSIK UND HABILIERT 1956 ZUM DR. JUR. ER LEBT UND ARBEITET IN MÜNCHEN.

- 
- 1 WEST-DEUTSCHLAND, 1960 BIS ANFANG 1980
  - 2 HANS MAGNUS ENZENSBERGER, 1929 IN KAUFBEUREN GEBOREN, SCHRIFTSTELLER UND POET
  - 3 H. M. ENZENSBERGER, KURSBUCH 20/1970: 170
  - 4 H. M. ENZENSBERGER, KURSBUCH 20/1970: 166
  - 5 GESPRÄCH MIT A. KLUGE UND W. WINKLER, 2009 - WWW. KLUGE-ALEXANDER.DE
- 

- 1 WEST-GERMANY, 1960 TO EARLY 1980
- 2 HANS MAGNUS ENZENSBERGER, BORN IN 1929 IN KAUFBEUREN, AUTHOR AND POET
- 3 H. M. ENZENSBERGER, KURSBUCH 20/1970: 170, TRANSLATION BY THE PUBLISHER
- 4 H. M. ENZENSBERGER, KURSBUCH 20/1970: 166, TRANSLATION BY THE PUBLISHER
- 5 CONVERSATION WITH A. KLUGE AND W. WINKLER, 2009 - WWW. KLUGE-ALEXANDER.DE, TRANSLATION BY THE PUBLISHER

AND IT TRIGGERED HEATED DISCUSSIONS.

BORN IN 1932 IN HALBERSTADT, KLUGE STUDIED LAW, HISTORY AND CHURCH MUSIC FROM 1950 AND RECEIVED A DOCTORATE IN LAW 1956. HE LIVES AND WORKS IN MUNICH.



WWW.KLUGE-ALEXANDER.DE



STÄDTISCHE BADEANSTALT, BÖDCHERSTRASSE 2  
PUBLIC BATHHOUSE, BÖDCHERSTRASSE 2  
ILKA LEUKEFELD / UK / D

SCHUF IN DER STÄDTISCHEN BADEANSTALT **PICKNICK IM HERZEN DER STADT**. DIESE BEGEBBAREN RAUMINSTALLATIONEN WURDEN VON EDWARD NORTON LORENZ' CHAOS THEORIE, DAS KLEINE VERÄNDERUNGEN GROSSE LANGFRISTIGE VERÄNDERUNGEN VERURSACHEN, INSPIRIERT.

IN DIESER ARBEIT KONZENTRIERTE LEUKEFELD SICH AUF VON DER MENSCHHEIT AUSGELÖSTE GESELLSCHAFTLICHE UND UMWELTPOLITISCHEN TURBULENZEN.

DIE AUS SKULPTUREN BESTEHENDE ARBEIT WURDE AUS FUNDSTÜCKEN UND ZEITUNGEN, WELCHE LEUKEFELD WÄHREND DES HERSTELLUNGSPROZESSES LAS, ANGEFERTIGT.

DIE ÜBERWÄLTIGENDE MENGE DER AUF DIESES PAPIER GEDRUCKTEN INFORMATIONEN BEINHALTETEN ZUM BEISPIEL FEHLENDE DDR MILLIONEN, EXPLOSIONEN IM GAZASTREIFEN, SUPER WEISSE ZÄHNE FÜR ALLE, DIE EBOLA-EPIDEMIE, FRACKING, REZEPTE, GMO SAATEN UND ERDRUTSCHE ... DIESE ZEITUNGEN WURDEN ERST VON HAND ZUSAMMENGEDRÜCKT UND DANN DURCH EINE DRAHTKNOTTECHNIK IN EINEM NETZ FEST EINGEFASST. DAS FOYER DER BADEANSTALT FÜHRTE ZU EINEM LANGEN FLUR MIT VIELEN, NACH RECHTS UND LINKS ABZWEIGENDEN, KLEINEN BÄDERN. ZUERST SASS AUF DEM BODEN HINTER EINEM HOHEN

CREATED **PICKNICK IN THE HEART OF THE CITY**, A MULTI-ROOM INSTALLATION AT THE PUBLIC BATHHOUSE, INSPIRED BY EDWARD NORTON LORENZ'S CHAOS THEORY THAT SMALL CHANGES IN INITIAL CONDITION CAUSE MAJOR LONG-TERM CHANGES. IN THIS WORK LEUKEFELD CONCENTRATED ON SOCIAL AND ENVIRONMENTAL TURBULENCES TRIGGERED BY MANKIND.

THE SCULPTURES COMPRISING THE INSTALLATION WERE MADE FROM FOUND OBJECTS AND NEWSPAPERS THAT LEUKEFELD READ DURING THE MAKING PROCESS.

THE OVERWHELMING AMOUNT OF INFORMATION PRINTED ON ALL THIS PAPER INCLUDED, FOR EXAMPLE, THE MISSING GDR MILLIONS, EXPLOSIONS IN THE GAZA STRIP, SUPER WHITE TEETH FOR ALL, THE EBOLA EPIDEMIC, FRACKING, RECIPES, GMO CROPS AND LANDSLIDES ... THESE PAPERS WERE FIRST COMPRESSED AND SHAPED BY HAND, THEN BOUND BY NETS OF HAND-MADE KNOTTED WIRE.

ON ENTERING THE BATHHOUSE, A LONG CORRIDOR LED OFF THE FOYER WITH MANY SMALL BATHROOMS TO THE LEFT AND RIGHT. FIRST, BEHIND A MESH BARRIER, **HYBRID II**, AN APE-LIKE CREATURE MADE FROM BUBBLE WRAP, SAT ON THE FLOOR WITH A DISMANTLED FLASHLIGHT. ABOVE, **HYBRID I**, MADE FROM A SUPERMARKET MAGAZINE AND



OBEEN: LABOR 2, OHNE TITEL (2014)  
ABOVE: LABORATORY 2, UNTITLED (2014)  
RECHTS: LABOR 3, HYBRID VI (2014)  
RIGHT: LABORATORY 3, HYBRID VI (2014)

GITTER **HYBRID II**, EIN AFFENÄHNLICHES GESCHÖPF AUS LUFTPOLSTERFOLIE MIT EINER DEMONTIERTEN TASCHENLAMPE. OBEN KLAMMERTESICH **HYBRID I**, AUS SUPERMARKTWERBUNG HERGESTELLT UND MIT ENTNERVENDEN VERZERRTEN MENSCHLICHEN AUGEN HINTER BLAUEN GLASSTEINEN, FEST UND STRECKTE DEN BESUCHERN EINEN PLATT GEFAHRENE LÖFFEL ENTGEGEN.

VOR DEM GITTER KONNTE **HYBRID III**, EIN HYSTERISCH GRINSENDES, VON EINER LED LAMPE VON OBEN ANGESTRAHLTES WESEN MIT ENTBLÖSSTEN WEISSEN PLASTIKZÄHNEN, AUF EINEM ZWEIRÄDRIGEN WAGEN ÜBER DEN LANGEN FLUR AUF UND AB GESCHOBEN WERDEN.

IM LABOR 1, EINEM DER STILLGELEGTEN UND STAUBIGEN RÄUME, WELCHE AN BILDER AUS EINEM ANDREJ-TARKOVSKY-FILM ERINNERTEN, SCHAUKELTE IN EINEM RING AUS HOLZ EINE KINDÄHNLICHE KREATUR (CA. 30 CM HOCH).

AUF DEM BODEN IM LABOR 2 STAND EIN PLATTENSPIELER AUS DEN 1980ER JAHREN, AUF DEM SICH IN FROSCHARTIGER WEISE HOCKEND EIN KLEINES SELBSTBILDNIS DER KÜNSTLERIN AUS WEISSEM PAPIER UND ROSTIGEM DRAHT AUF DEM PLATTENTELLER DREHTE. IM GLEICHEN RAUM BEFAND SICH **OHNE TITEL**, EINE 60 CM



WITH UNNERVINGLY DISTORTED HUMAN EYES BEHIND BLUE GLASS BEADS, CLUNG ON TIGHTLY, HOLDING A FLATTENED SPOON OUT TO VISITORS.

IN FRONT OF THE BARRIER, **HYBRID III**, A HYSTERICALLY GRINNING CREATURE WITH WHITE PLASTIC TEETH, WAS HIGHLIGHTED BY A LAMP FROM ABOVE. IT COULD BE PUSHED UP AND DOWN THE LONG HALLWAY ON ITS INTEGRAL TROLLEY.

IN LABORATORY 1, ONE OF THE DISUSED AND DUSTY ROOMS REMINISCENT OF PICTURES FROM A FILM BY ANDREI TARKOVSKY, A CHILD-LIKE CREATURE (APPROX 30 CM HIGH) SAT SWINGING IN A WOODEN RING.

ON THE FLOOR OF LABORATORY 2 WAS A RECORD PLAYER FROM THE 1980'S. A SMALL SELF-PORTRAIT OF THE ARTIST MADE FROM WHITE PAPER AND RUSTY WIRE SQUATTED FROG-LIKE ON THE TURNTABLE, REVOLVING ROUND AND ROUND. IN THE SAME ROOM WAS **UNTITLED**, A WOMAN (60 CM HIGH), WHO STOOD LOOKING DOWN AT AN EMBRYO WITH A PLASTIC TUBE ATTACHED TO ITS NAVEL. LYING ON A SET OF SCALES, ITS COUNTERWEIGHTS WERE SMALL ITEMS AND AN OBLONG PILL.

HOHE FRAU, DIE EIN, AUF EINER ZWEIFLÄCHIGEN WAAGE LIEGENDES EMBRYO, DEM EIN KLEINER PLASTIKSCHLAUCH AUS DEM BAUCHNABEL HING, ANZUSCHAUEN SCHIEN, DESSEN GEGENGEWICHTE AUS KLEINEN GEGENSTÄNDEN UND EINER LÄNGLICHEN PILLE BESTANDEN.

IM LABOR 3 LAGEN ZWEI ENTHÄUTET AUSSEHENDE TIERE AUS DENEN BLUT (ROTER DRAHT) RANN UND AN DER WAND HING HOCH OBEN FESTGEKRALLT EIN EINÄUGIGES, KATZENARTIGES GESCHÖPF, WELCHES AUF EIN MAUSÄHN- LICHES WESEN AUS GRÜNEM BETON HINUNTERSTARRTE.

HERGESTELLT AUS IM BAD GEFUNDENEN, BEDRUCKTEN KUNSTSTOFFFOLIENABFÄLLEN, ERHOB SICH IM LABOR 4 EINE ÜBERDIMENSIONAL GROSSE, NACKTE MÄNNLICHE FIGUR MIT EINEM ERIGIERTEN PENIS AUS EINEM BLAUEN CHEMIKALIENBEHÄLTER WIE EIN FLASCHENGEIST.

WÄHREND DER ERÖFFNUNGSTOUR ZOG LEUKEFELD EINE PARALLELE ZUM GRIECHISCHEN MYTHOS DER PANDORA UND DEN PLAGEN, WELCHE SIE AUS DER BÜCHSE HAT ENTSCHLÜPFTEN LASSEN.

DENN, WENN WIR DIE THEORIE VON LORENZ ANWENDEN, DANN KÖNNTEN ES EBEN DIESE AUS RACHE AUF DIE WELT GESANDTEN PLAGEN SEIN, DIE SICH ZU DEN HEUTIGEN CHAOTISCHEN ZUSTÄNDEN AUSGEWACHSEN HABEN UND WELCHE WIR, IM GROSSEN UND GANZEN UNBEKÜMMERT ZUKÜNFTIGEN GENERATIONEN ZU HINTERLASSEN SCHEI- NEN.

GEBOREN IN HALLE / SAALE 1967, LEBT UND ARBEITET LEUKEFELD IN HALBERSTADT UND IN FOREST ROW, IN DER PERIPHERIE LONDONS.

SIE GRADUIERTE MIT EINEM BA IN KUNST VOM GOLDSMITHS COLLEGE UND 2009 MIT EINEM MA IN SKULPTUR VON DER WIMBLEDON KUNST SCHULE, UNIVERSITÄT ZU LONDON.

IN LABORATORY 3 WERE TWO SKINNED-LOOKING ANIMALS FROM WHICH BLOOD RAN (RED WIRE) AND HIGH ON THE WALL A ONE-EYED FELINE STARED DOWN FIXEDLY AT A MOUSE-LIKE CREATURE MADE OF GREEN CONCRETE.

MADE OF PRINTED PLASTIC-FOIL WASTE FOUND IN THE BATHHOUSE, AN OVERSIZED MALE FIGURE, NUDE AND WITH AN ERECT PENIS, ROSE UP OUT OF A BLUE CHEMICAL CONTAINER, LIKE A GENIE, INTO LABORATORY 4.

DURING THE OPENING TOUR, LEUKEFELD DREW A PARALLEL BETWEEN THE GREEK MYTH OF PANDORA AND THE PLAGUES THAT SHE LET OUT OF THE BOX. FOR, IF WE APPLY THE THEORY OF LORENZ, IT MIGHT JUST BE THESE PLAGUES, SENT OUT INTO THE WORLD AS DIVINE REVENGE, THAT HAVE EVOLVED INTO TODAY'S CHAOTIC CONDITIONS AND WHICH WE, STILL BY AND LARGE, SEEM TO INTEND TO LEAVE WITHOUT APPARENT CARE FOR FUTURE GENERATIONS.

BORN IN HALLE/SAALE IN 1967, LEUKEFELD LIVES AND WORKS IN HALBERSTADT AND IN FOREST ROW, EAST SUSSEX, UK.

SHE GAINED HER BA IN ART FROM GOLDSMITHS COLLEGE, UNIVERSITY OF LONDON, AND HER MA (SCULPTURE) FROM WIMBLEDON ART COLLEGE, UAL IN 2009.

[WWW.ILKALEUKEFELD.COM](http://WWW.ILKALEUKEFELD.COM)



OBEN: LABOR 3, HYBRID VII (2014), H 60 X B 100 X T 50 CM  
TOP: LABORATORY 3, HYBRID VII (2014), H 60 X W 100 X D 50 CM  
LINKS: DREHENDES SELBST (2014), H 40 X B 45 X T 40 CM  
ABOVE: TURNING SELF (2014), H 40 X W 45 X D 40 CM  
RECHTS: LABOR 4, FLASCHENGEIST (2014), VARIABLE GRÖSSE  
RIGHT: LABORATORY 4, GENIE (2014), SIZE VARIABLE





STÄDTISCHE BADEANSTALT, BÖDCHERSTRASSE 2  
PUBLIC BATHHOUSE, BÖDCHERSTRASSE 2  
**GUIDO LANTERI-LAURA / UK**

SCHLÜPFT IN DIE ROLLE ERFUNDENER CHARAKTERE, DURCH DIE ER SEINER KLAUSTROPHOBISCHEN WELT ENTKOMMT, DIE ER DURCH EINE ANDERE REALITÄT ERSETZT, IN DER ALLES MÖGLICH IST. DIE ROHEN VIDEOBEARBEITUNGEN SEINER EXTREM PHYSISCHEN PERFORMANCES KÖNNEN IM BETRACHTER ZWEIFEL ENTSTEHEN LASSEN, DIE DANN DIE TÜR ZU DIESER ANDEREN, PHANTASTISCHEN WELT ÖFFNEN. LANTERI-LAURA VERFÄLSCHT UNSERE GEWOHNTE WELT UND STELLT SIE IM WAHRSTEN SINNE DES WORTES AUF DEN KOPF. LANTERI-LAURA ZEIGTE IN DER STÄDTISCHEN BADEANSTALT ZWEI VIDEOARBEITEN, DIE BEIDE WÄHREND SEINER STUDIENZEIT ENTSTANDEN SIND.

**AUF DER DECKE TANZEN**, EINE 4:25 MINUTEN LANGE PERFORMANCE ZUR VIDEOKAMERA, ALSO EINE VIDEOAUFZEICHNUNG EINER OHNE PUBLIKUM DURCHFÜHRTEN KUNSTAKTION, WAR ALS RAUMINSTALLATION IN EINEM DER VIELEN, VON DEN IM LANGEN FLUR LINKS UND RECHTS ABGEHENDEN EHEMALIGEN BADEZIMMER IM UNTEREN STOCKWERK INSTALLIERT.

DER LEERE, WANNENLOSE, VERDUNKELTE RAUM WAR AN DER WEIT GEÖFFNETEN TÜR DURCH EINE ROTE KORDEL DEN ZUSCHAUERN UNZUGÄNGLICH GEMACHT. SIE UNTERSTÜTZTE DIE ILLUSION EINER AUS DER FERNE ZU BEOBACHTENDEN, KLEINEN, KONVEXEN HÖLZERNEN BÜHNE, AUF DER SICH EINE VORFÜHRUNG ABSPIELT. DER

SLIPS INTO THE ROLE OF INVENTED CHARACTERS, ESCAPING FROM HIS CLAUSTROPHOBIC WORLD BY REPLACING IT WITH A REALITY WHERE ANYTHING IS POSSIBLE. THE RAW VIDEO WORKS OF HIS PHYSICAL PERFORMANCES PROVOKE THE AUDIENCE MOMENTARILY TO DOUBT REALITY, THUS OPENING THE DOOR TO A DIFFERENT, IMAGINARY WORLD.

LANTERI-LAURA, RADICALLY TRANSFORMS OUR HABITUAL WORLD AND TURNS IT LITERALLY UPSIDE DOWN.

**DANCING ON THE CEILING**, A 4'25"-LONG PERFORMANCE TO CAMERA, IS A VIDEO RECORDING OF AN ART EVENT WITHOUT AN AUDIENCE. IT WAS PRESENTED AT THE BIENNIAL AS A ROOM INSTALLATION IN ONE OF THE MANY FORMER BATHROOMS OFF THE LONG HALLWAY ON THE GROUND FLOOR.

THE EMPTY, DARKENED ROOM, WHICH NO LONGER CONTAINED A BATHTUB, HAD BEEN MADE INACCESSIBLE TO THE VIEWERS BY A RED CORD ACROSS THE OPEN DOORWAY. THIS SUPPORTED THE ILLUSION OF AN ONGOING PERFORMANCE ON A SMALL, CONVEX WOODEN STAGE, WHICH COULD ONLY BE OBSERVED FROM AFAR.

THE SCENE WAS AT FIRST REMINISCENT OF THE INTERIOR OF A BOAT'S HULL. UNUSUALLY, AN UNSHIELDED CEILING LAMP ATTACHED TO A WOODEN BEAM IN THE LOWER CENTRE OF THE IMAGE SPROUTED UPWARDS, REACHING ABOUT ONE THIRD INTO THE ROOM.



BILDAUSSCHNITT ERINNERTE ERST EINMAL AN DAS INNERE EINES BOOTS RUMPFES UND UNGEWÖHNLICH WAR DIE IN DER UNTEREN MITTE AN EINEM HOLZBALEN BEFESTIGTE, ZU EINEM DRITTEL IN DEN RAUM HOCHSPRIESSENDE, SCHIRMLOSE DECKENLAMPE.

UNGEWÖHNLICH WAR AUSSERDEM LANTERI-LAURAS EINSTIEG IN DIE SZENE, WELCHER KOPFÜBER AUS DER RECHTEN OBEREN BILDHÄLFTE ERFOLGTE. DER JUNGE KÜNSTLER BEWEGTE SICH WÄHREND SEINER PERFORMANCE WIE EIN AKROBAT, IM ZEITLUPENTEMPO MIT SEINEN HÄNDEN DIE HOLZBALEN FEST UMFASSEND, MIT TANZÄHNLICHEN UND SCHLINGERNDEN, EINER WASSERPFLANZE GLEICHENDEN BEWEGUNGEN. LETZTENDLICH VERSCHWAND ER, WIE VON EINEM SOG MIT DEN FÜSSEN VORAN NACH OBEN GEZOGEN, AUS DER SZENE.

IN DEM ÜBERDIMENSIONAL GROSSEN, AN DIE DEM SPRUNGTURM GEGENÜBERLIEGENDE WAND PROJIZIERTEN VIDEO **DEN BAUM HOCHLAUFEN**, IN DEM ES SICH WIEDERUM UM EINE PERFORMANCE ZUR VIDEOKAMERA HANDELTE, ZEIGTE LANTERI-LAURA UNS MEHR VON SEINER AUSSERORDENTLICHEN AKROBATISCHEN LEISTUNG UND SEINER VISIONÄREN GABE, DIE WELT VON VERSCHIEDEN ENDEN ZU BETRACHTEN. ER BEZOG DIE ZUSCHAUER IN SEINE 6:45 MINUTEN DAUERENDE, FASZINIERENDE UND

DEN BAUM HOCHLAUFEN (2014), VIDEO PROJEKTION IN DER STÄDTISCHEN BADEANSTALT WALKING UP A TREE (2014), VIDEO PROJEKTION AT THE PUBLIC BATHHOUSE

UNUSUAL, TOO, WAS LANTERI-LAURA'S ENTRY INTO THE SCENE, WHICH SAW HIM COME IN HEAD DOWN FROM THE UPPER-RIGHT HAND CORNER OF THE PROJECTION. THE YOUNG ARTIST MOVED LIKE AN ACROBAT, IN SLOW MOTION, WITH HIS HANDS HOLDING ON TIGHTLY TO THE WOODEN BEAMS. HIS MOVEMENTS WERE DANCE-LIKE, SWAYING AND REMINISCENT OF A SUBMERGED PLANT. EVENTUALLY HE DISAPPEARED FROM THE SCENE, AS IF PULLED UP BY HIS FEET BY AN UNDERTOW.

THE PROJECTED VIDEO **WALKING UP A TREE** WAS ANOTHER PERFORMANCE TO CAMERA AND TOOK UP THE ENTIRE WALL OPPOSITE THE SWIMMING POOL'S DIVING TOWER. HERE, LANTERI-LAURA SHOWED US MORE OF HIS EXTRAORDINARY ACROBATIC SKILLS AND HIS VISIONARY GIFT OF SEEING THE WORLD FROM DIFFERENT ANGLES.

AS A SPECTATOR, HE TIED US EMOTIONALLY INTO HIS FASCINATING 6'45" MINUTE-LONG, PERFORMANCE INVOLVING ANOTHER OPTICAL ILLUSION. A BIZARRE-LOOKING TREE WITH ITS TIP BROKEN OFF GREW HORIZONTALLY

EINER OPTISCHEN ILLUSION GLEICHENDEN PERFORMANCE EMOTIONAL MIT EIN.

EIN BIZARR AUSSEHENDER, VON DER MITTE DER LINKEN BILDSEITE BIS ZUM ZENTRUM REICHENDER, OBEN ABGEBROCHENER BAUM HING, FAST SCHWERELOS WIRKEND, HORIZONTAL VOR EINEM STRAHLEND BLAUEN HINTERGRUND.

DER MASSIVE STAMM WAR UNTEN FAST KAHL UND AUF DER DEM HIMMEL ZUGENEIGTEN SEITE LIEF EIN MENSCH IN EINER FAST KAUERNDEN STELLUNG, SICH SORGFÄLTIG UND BEHUTSAM AN DEN NACH OBEN RAGENDEN BORSTIGEN ZWEIGEN FESTHALTEND UND VORWÄRTSZIEHEND. LANGSAM ARBEITETE ER SICH, WAS WIE IN ZEITLUPENTEMPO AUSSAH, DER BILDMITTE UND SOMIT DEM ENDE UND DEM INS LEERE WEISENDEN STAMM ENTGEGEN.

ANGEKOMMEN VERWEILTE ER DORT HOCH OBEN, WEIT ÜBER DAS ENDE DES STAMMES VORGEBEUGT UND FÜR DIE BETRACHTER NUN DIREKT ÜBER DER MITTE DES ÄUSSEREN SCHWIMMBECKENRANDES HÄNGEND FÜR EINIGE PREKÄRE SEKUNDEN, IN DENEN DER VERSTAND DES BETRACHTERS RASENDSCHNELL UND UNGEWOLLT VERSCHIEDENE VARIANTEN DURCHSPIELTE - DEN RÜCKWEG TRAT ER UNVERMUTET UND EBENSO BEHUTSAM RÜCKWÄRTS GEHEND AN.

GUIDO LANTERI-LAURA WURDE 1991 IN NORTH ALLERTON, YORKSHIRE, IN GROSSBRITANNIEN GEBOREN.

2011 ABSOLVIERTE ER EIN GRUNDLAGENDIPLOM IN KUNST UND DESIGN AM CAMBERWELL COLLEGE, UNIVERSITÄT ZU LONDON UND 2014 SEINEN BACHELORABSCHLUSS IN KUNST AN DER FALMOUTH UNIVERSITÄT. ER LEBT UND ARBEITET IN FALMOUTH, ENGLAND.

ACROSS THE SCREEN FROM THE FAR LEFT AND HUNG, SEEMINGLY WEIGHTLESS, AGAINST A BRIGHT BLUE BACKGROUND.

THE MASSIVE TRUNK WAS ALMOST BARE ON THE UNDER SIDE AND, ON THE UPPER SIDE, A MAN WALKED IN A NEAR CROUCH, CLINGING CAREFULLY AND GENTLY TO THE BRISTLY UPRIGHT BRANCHES, WHILE PULLING HIMSELF FORWARDS. IN WHAT LOOKED LIKE SLOW MOTION, HE WORKED HIS WAY TOWARDS THE CENTRE OF THE SCENE AND THUS TOWARDS THE END OF THE TRUNK AND THE VOID.

ONCE AT THE END, HE STAYED THERE FOR A WHILE, LEANING FAR FORWARD, BEYOND THE EDGE. HE WAS NOW POSITIONED HIGH UP DIRECTLY OVER THE CENTRE OF THE SHALLOW END OF THE SWIMMING POOL. AFTER A FEW PRECARIOUS SECONDS, IN WHICH THE MIND OF THE VIEWER RAPIDLY AND UNINTENTIONALLY FAST-FORWARDED THROUGH VARIOUS OUTCOMES, HE RETREATED IN REVERSE, EQUALLY CAUTIOUSLY.

GUIDO LANTERI-LAURA WAS BORN IN NORTH ALLERTON, YORKSHIRE, UK, IN 1991. IN 2011, HE COMPLETED HIS FOUNDATION DIPLOMA IN ART AND DESIGN AT CAMBERWELL COLLEGE OF ART, UAL, AND IN 2014 HIS BA IN FINE ART AT THE FALMOUTH UNIVERSITY SCHOOL OF ART. HE LIVES AND WORKS IN FALMOUTH, UK.

[WWW.GUIDOLANTERILAURA.COM](http://WWW.GUIDOLANTERILAURA.COM)



AUF DER DECKE TANZEN (2104), VIDEO INSTALLATION IN DER STÄDTISCHEN BADEANSTALT  
DANCING ON THE CEILING (2014), VIDEO INSTALLATION AT THE PUBLIC BATHHOUSE



**STÄDTISCHE BADEANSTALT, BÖDCHERSTRASSE 2**  
**PUBLIC BATHHOUSE, BÖDCHERSTRASSE 2**

**DEAN KENNING / UK**

WURDE 1972 IN HOUNSLOW BEI LONDON GEBOREN UND STUDIERT ERST AM GOLDSMITHS COLLEGE, UNIVERSITÄT VON LONDON, WO ER 1997 MIT EINEM BA IN KUNST GRADUIERTE.

2001 BEENDETE ER SEINEN MA IN EUROPÄISCHER LITERATUR, KULTUR UND DENKEN AN DER QUEEN MARY UNIVERSITÄT UND 2008 BEKAM ER SEINEN DOKORTITEL UNTER DEM THEMA „DIE POLITISCHE NATUR DER HEUTIGEN KUNST“, IST KÜNSTLER, AUTOR UND PROFESSOR AN DER KINGSTON UND AN DER SAINT MARTINS UNIVERSITÄT IN LONDON.

KENNING BAUT KINETISCHE SKULPTUREN, BENUTZT TON UND KLANG, ARBEITET AN DIGITALEN COLLAGEN, BENUTZT VIDEO UND GIBT LIVE-PERFORMANCES. ER IST AN EINER NICHT-KONTEMPLATIVEN ÄSTHETIK DES MATERIALZWAN- GES, B-MOVIE-HORROR, HUMOR UND IDIOTIE INTERESSIERT. SEINE ARBEITEN ZEICHNEN SICH DURCH KOMMUNIKATIVE, POLITISCHE UND PÄDAGOGISCHE ASPEKTE AUS. ER WIDERSETZT SICH ZIELSTREBIG DER VERMARKTUNG SEINER ARBEITEN UND IDEEN.

AUF SECHS GROSSEN LICHTKÄSTEN, ENTLANG BEIDER LÄNGSWÄNDE DES SCHWIMMBECKENS DER STÄDTISCHEN BADEANSTALT, STELLTE KENNING VIER FÜR DIE I. BIENNALE ENTSTANDENE DIGITALE SCHWARZ-WEISS DRUCKE AUS.

WAS BORN IN HOUNSLOW, LONDON, IN 1972 AND FIRST STUDIED AT GOLDSMITHS COLLEGE, UNIVERSITY OF LONDON, WHERE HE RECEIVED HIS BA IN 1997.

IN 2001, HE GAINED HIS MA IN EUROPEAN LITERATURE, CULTURE AND THOUGHT AT QUEEN MARY UNIVERSITY OF LONDON AND IN 2008 WAS AWARDED HIS PHD FOR HIS THESIS 'THE POLITICAL NATURE OF ART TODAY' BY THE LONDON CONSORTIUM/BIRKBECK. KENNING IS AN ARTIST, AUTHOR AND CURRENTLY PROFESSOR AT KINGSTON UNIVERSITY LONDON AND AT CENTRAL SAINT MARTINS, UAL.

KENNING CREATES KINETIC SCULPTURES, WORKS WITH TONE AND SOUND, DIGITAL COLLAGES, VIDEO AND PERFORMS LIVE. HE IS INTERESTED IN A NON-CONTEMPLATIVE AESTHETIC OF MATERIAL COMPULSION, B-MOVIE HORROR, HUMOUR AND IDIOCY. COMMUNICATIVE, POLITICAL AND PEDAGOGICAL ELEMENTS CHARACTERISE HIS WORK. DETERMINEDLY, HE OPPOSES THE COMMERCIALISATION OF HIS IDEAS.

AT THE PUBLIC BATHHOUSE KENNING PRESENTED WORKS MADE SPECIFICALLY FOR THE 1ST BIENNIAL, BLACK AND WHITE DIGITAL PRINTS ON SIX LARGE LIGHT BOXES MOUNTED ON THE WALLS RUNNING THE LENGTH OF THE SWIMMING POOL.

DIE 2,60 X 2,40 M GROSSEN, AUF PERGAMENTPAPIER GEDRUCKTEN **AKTE I, II, II** UND **IV** FANDEN IHREN URSPRUNG IN MAGAZINEN, DIE PORNOGRAPHISCHER ART GEWESEN SEIN KÖNNTEN. DIE WEIBLICHEN FIGUREN ODER MODELLE WAREN KAUM NOCH ZU ERKENNEN, DENN DIE ORIGINALBILDER HATTE KENNING EINEM VERZERRUNGSPROZESS UNTERZOGEN, DESSEN ERGEBNISSE WIR HIER ZU SEHEN BEKAMEN.

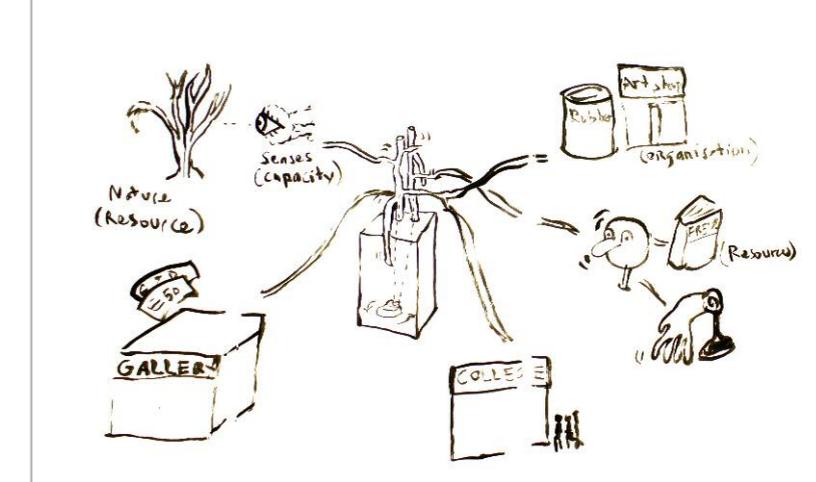
ER ZEIGTE UNS BILDER VON GRAUSAM DÜNN UND VERSTÜMMELT AUSSEHENDEN KÖRPERN; ES WAR NICHT MEHR ZU IDENTIFIZIEREN, WIE SICH KOPF, GLIEDMASSEN UND RUMPF VERBANDEN.

DURCH IHRE SCHRECKLICH VERSCHMIERTE SCHMINKE SAHEN DIE SCHÖNHEITSKÖNIGINNEN NUN WIE SCHRECKLICHE MUTANTEN AUS, DIE AUF DEN LICHTKÄSTEN ERSTARRT WAREN.

TROTZ IHRER BRUTALITÄT STRAHLTEN DIESE HORRORVISIONEN EINE FASZINIERENDE ÄSTHETIK AUS.

IN **SOZIALER KÖRPER GEDANKEN-KARTE SCHEMA**, EIN VOM KÜNSTLER MIT KLEBEBAND AUF EINEM DER LICHTKÄSTEN AUFGEKLEBTES UND MIT EDDING BESCHRIFTETES DIAGRAMM, BEGANN MIT DEN WORTEN: KAPAZITÄTEN, MOTIVATIONEN, RESSOURCEN UND ORGANISATIONEN. UNTER JEDER DIESER SPARTEN SPANNTEN SICH DANN LINIEN NACH UNTEN WEITER. UNTER **KAPAZITÄTEN** WAR DIE DARAUFFOLGENDE REIHE: VORSTELLUNGSKRAFT, GEDÄCHTNIS, SPRACHE, AUFFASSUNGSGABE UND INTUITION. UNTER **MOTIVATIONEN** FOLGTE Z.B.: LUST, WORAUS SICH WIEDERUM DIE WORTE: ÄSTHETISCH, TECHNISCH UND EROTISCH ERGABEN. NACH **RESSOURCEN** FOLGTEN: MATERIALIEN DIE IN: SOFTWARE, FARBE UND GIPS MÜNDETEN.

KENNING ERLÄUTERTE WÄHREND SEINES VORTRAGES ZUR ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG, DASS ES SICH HIER UM EINE VISUELLE DARSTELLUNG HANDELT, WELCHE BEI SEINER ARBEIT MIT STUDENT\_INNEN DIE FAKTOREN ODER KOMPO-



SOZIALER KÖRPER GEDANKENKARTEN-ZEICHNUNG (2104) LICHTKASTEN 2,60 X 2,40 M, TUSCHZEICHNUNG AUF PAPIER, KREIERT WÄHREND DER MKH ERÖFFNUNG  
**SOCIAL BODY MIND MAP DRAWING (2014), LIGHTBOX 2.60 X 2.40 M, INK DRAWING ON PAPER, CREATED ON SITE DURING THE MKH OPENING**

THE 2.60 X 2.40M LARGE **ACTS I, II, II** AND **IV** WERE PRINTED ON DRAFTING PAPER. THE IMAGES ORIGINATED FROM MAGAZINES, QUITE POSSIBLY OF A PORNOGRAPHIC NATURE. THE FEMALE FIGURES OR MODELS WERE BARELY RECOGNISABLE. KENNING HAD SUBJECTED THE SOURCE OF HIS PRINTS TO A DISTORTION PROCESS. HE SHOWED US CRUELLY THIN AND MANGLED-LOOKING BODIES; IT WAS NO LONGER POSSIBLE TO IDENTIFY HOW HEAD, LIMBS AND BODY WERE CONNECTED. WITH BIZARRELY SMUDGED MAKE-UP, THE BEAUTY QUEENS NOW LOOKED LIKE HORRIFIC MUTANTS, FROZEN ONTO THE LIGHT BOXES.

THESE HORROR VISIONS, DESPITE THEIR BRUTALITY, RADIATED A FASCINATING AESTHETIC.

THE FIRST LINE OF THE **SOCIAL BODY MIND MAP SCHEMA**, A DIAGRAM MADE BY THE ARTIST BY USING MASKING TAPE AND MARKER PEN, CITED THE WORDS: CAPACITIES, MOTIVATIONS, RESOURCES, AND ORGANIZATIONS. LINES WERE DRAWN DOWN FROM EACH, ENDING IN MORE WORDS. FOR EXAMPLE, WORDS BENEATH CAPACITIES



OBEEN LINKS: AKTE III UND IV (2014) DRUCKE AUF PERGAMENT PAPIER, 2,60 X 2,40 M  
 TOP LEFT: NUDES 3 AND 4 (2014), PRINTS ON DRAFTING PAPER, 2,60 X 2,40 M  
 LINKS: AKT II (2014) DRUCK AUF PERGAMENT PAPIER, 2,60 X 2,40 M  
 LEFT: NUDES 2 (2014), PRINTS ON DRAFTING PAPER, 2,60 X 2,40 M  
 OBEEN: DEAN KENNING HÄLT WÄHREND DER MKH ERÖFFNUNG SEINEN  
 „SOZIALER KÖRPER GEDANKEN-KARTEN SCHEMA“ VORTRAG MIT ZEICHENAKTION  
 AUF EINEM 2,60 X 2,40 M GROSSEN LICHTKASTEN  
 ABOVE: DEAN KENNING GIVES HIS 'SOCIAL BODY MIND MAP SCHEMA' TALK WITH  
 LIVE DRAWING ACTION ONTO A 2.60 X 2.40 M LARGE LIGHTBOX  
 DURING THE MKH OPENING

NENTEN IM LEBEN VON KÜNSTLER\_INNEN EINE ROLLE SPIELEN, SICHTBAR MACHT. DIESES DIAGRAMM ENTWICKELTE ER AUS DER IMMER WIEDER AUFTAUCHENDEN FRAGE, WOHER INSPIRATION KOMMT.

KENNING BESCHRIEB INSPIRATION ALS »ALIEN«, WAS IN DIESEM ZUSAMMENHANG MIT ETWAS UNERKLÄRBAREN, VON AUSSEN KOMMENDEN ZU BESCHREIBEN WÄRE UND ZEICHNETE DANN MIT TUSCHE UND PINSEL AN DEN SECHSTEN UND BIS DAHIN NUR MIT WEISSEM TRANSPARENTPAPIER BESPANNTEN LICHTKASTEN DAS ILLUSTRIERTE DIAGRAMM **SOZIALER KÖRPER GEDANKEN-KARTE ZEICHNUNG.**

HIER SCHLÜSSELTE ER DEN PROZESS VON EINEM, SICHTBAR AUS ALL DEN IM SCHEMA ERWÄHNTEN KOMPONENTEN ENTSTANDENEN KUNSTOBJEKT, BIS HIN ZU UNSERER WAHRNEHMUNG UND ANALYSE DESSELBEN, AUF.

IN SEINER AUSFÜHRUNG KAM KENNING ZU DEM ERGEBNIS, DASS TROTZ GLEICHER GRUNDVORAUSSETZUNGEN DER MENSCH, DANK DIESES »ALIEN«, EIN INDIVIDUUM BLEIBT UND INSPIRATION EINE UNERFORSCHTE GRÖSSE.

INCLUDED: IMAGINATION, MEMORY, LANGUAGE, CONCEPTION, INTUITION. MOTIVATIONS WAS, FOR EXAMPLE, FOLLOWED UP BY: PLEASURE, WHICH IN TURN WAS FOLLOWED BY THE WORDS: AESTHETIC, TECHNICAL AND EROTIC. RESOURCES WAS FOLLOWED BY: MATERIALS, AND THAT BY: SOFTWARE, PAINT AND PLASTER.

KENNING EXPLAINED DURING HIS ARTIST'S TALK AT THE OPENING EVENT THAT THIS VISUAL REPRESENTATION IS A TOOL HE USES IN HIS LECTURES TO IDENTIFY FACTORS ACTING ON AN ARTIST'S LIFE. IT EVOLVED OUT OF THE CONSTANTLY POSED QUESTION, "WHERE DOES INSPIRATION STEM FROM?"

KENNING DESCRIBED INSPIRATION AS "ALIEN", HERE DENOTING SOMETHING INEXPLICABLE THAT COMES FROM THE OUTSIDE. HE THEN DREW WITH INK AND BRUSH THE **SOCIAL BODY MIND MAP DRAWING** ONTO THE SIXTH LIGHT BOX, UNTIL THEN COVERED WITH BLANK DRAFTING PAPER.

HERE, HE UNFOLDED THE PROCESS OF MAKING A WORK OF ART THAT EVOLVES UNDER THE INFLUENCE OF ALL THE FORCES NAMED IN HIS SCHEMA DIAGRAM, AS WELL AS OUR PERCEPTION AND ANALYSIS OF IT.

KENNING CONCLUDED THAT DESPITE THE SAME BASIC REQUIREMENTS, THANKS TO THESE ABOVE MENTIONED "ALIEN" INFLUENCES, A HUMAN BEING REMAINS AN INDIVIDUAL AND AN INSPIRATION - AN UNEXPLORED QUANTITY.

[WWW.DEANKENNING.COM](http://WWW.DEANKENNING.COM)



**KUNSTHOF, VOIGTEI 48**  
**ART YARD, VOIGTEI 48**  
**STÄDTISCHE BADEANSTALT, BÖDCHERSTRASSE 2**  
**PUBLIC BATHHOUSE, BÖDCHERSTRASSE 2**

## ATELIER FRA SE / I

WURDE 2011 VON SERENA MONTESISSA UND FRANCESCO GORNI IN LONDON GEGRÜNDET. SERENA MONTESISSA WURDE 1982 IN PIACENZA UND FRANCESCO GORNI 1980 IN CASALPUSTERLENGO GEBOREN. BEIDE HABEN 2007 IHREN MA IN ARCHITEKTUR AN DER UNIVERSITÄT VON MILAN, ITALIEN, ABSOLVIERT.

ARCHITEKTUR VERBINDEN DIE BEIDEN MIT DESIGN UND TECHNIKEN DES KUNSTHANDWERKS UND MANCHE ARBEITEN HABEN SICH IN DEN KUNSTBEREICH HINEIN-ENTWICKELT. FÜR IHRE THEATERBÜHNEN, MÖBEL UND SKULPTUREN BENUTZEN SIE OFT GEBRAUCHTE MATERIALIEN, WELCHE NACH AUSSTELLUNGSENDE WIEDER IN DEN RECYCLING-ZYKLUS EINGEHEN.

DER ZEITGEIST SPIEGELT SICH HIER IN DIESER GRENZÜBERGREIFENDEN KUNSTFORM UND DER SCHNELLEBIGKEIT IHRER ARCHITEKTONISCHEN INSTALLATIONEN WIDER.

FRA SE, DIE ALS AUSSTELLUNGSORTE DEN INNENHOF DES HALBERSTÄDTER KUNSTHOFES UND ALS ZWEITEN AUSSTELLUNGORT DAS SCHWIMMBECKEN IN DER 1898 GEBAUTEN UND SEIT JAHREN STILLGELEGTEN STÄDTISCHEN BADEANSTALT GEWÄHLT HATTEN, TRAFEN EINE WOCHE VOR AUSSTELLUNGSBEGINN EIN.

MIT HELFERN WURDEN DANN DIE BENÖTIGTEN HOLZTEILE AUS DEM ZUM RECYCLING BEREITLIEGENDEN MATERIAL-

WAS FOUNDED BY SERENA MONTESISSA AND FRANCESCO GORNI IN LONDON IN 2011. BOTH WERE BORN IN ITALY - SERENA MONTESISSA IN 1982 IN PIACENZA AND FRANCESCO GORNI IN 1980 IN CASALPUSTERLENGO. BOTH GAINED THEIR MA IN ARCHITECTURE AT THE UNIVERSITY OF MILAN IN 2007.

FRA SE CONNECT ARCHITECTURE WITH DESIGN AND CRAFT TECHNIQUES AND SOME OF THEIR WORKS HAVE EVOLVED INTO THE FIELD OF FINE ART. FOR THEIR THEATRE SETS, FURNITURE AND SCULPTURES, THEY OFTEN USE RECLAIMED MATERIALS THAT ARE THEN FED BACK INTO THE CYCLE AFTER AN EXHIBITION.

THE CONTEMPORARY SPIRIT IS REFLECTED IN THIS CROSS-BORDER ART FORM AND IN THE TRANSITORY NATURE OF THEIR ARCHITECTURAL INSTALLATIONS.

FRA SE ARRIVED A WEEK PRIOR TO THE SHOW. THEY HAD ALREADY CHOSEN THE COURTYARD OF HALBERSTADT'S ART YARD AND THE SWIMMING POOL OF THE MUNICIPAL BATHHOUSE, WHICH WAS BUILT IN 1898 AND HAD BEEN DISUSED FOR YEARS.

THE BEFER CONCRETE FACTORY PROVIDED RECYCLED WOOD. HELPERS UNSCREWED AND SAWED IT INTO USABLE LENGTHS AND IT WAS THEN TRANSPORTED TO THE EXHIBITION VENUES.

TABULATA 2 (DETAIL DES RECYCELTEN MATERIALS)  
TABULATA 2 (DETAIL WITH RECYCLED MATERIALS)



BERG DES BEFER BETONWERKES AUSGEWÄHLT, AUSEINANDERGESCHRAUBT UND ZURECHTGESÄGT UND DANN ZUR INSTALLATION ZU DEN AUSSTELLUNGORTEN GEFAHREN.

IM KUNSTHOF WAR ATELIER FRA SES ARCHITEKTONISCHE INTERVENTION **TABULATA 1** EHR RUHIG, FAST UNSCHEINBAR UND SOLLTE, LAUT MONTESISSA UND GORNI, NICHT AUF DEN ERSTEN BLICK ALS KUNSTOBJEKT WAHRGENOMMEN WERDEN.

DIE HORIZONTAL GEHALTENE INSTALLATION AUS DEM SCHALUNGSHOLZ PASSTE SICH DEM BILD ODER DEM RHYTHMUS DES VIERSEITENFACHWERKHOFES IN EINER WEISE AN, WELCHE SICH ALS UNAUFFÄLLIG BESCHREIBEN LIESSE.

DIE GEBÄUDE DER VOIGTEI 48, ZU BEGINN EINE KLEINE FÄRBEREI, WURDEN ZWISCHEN 1864 UND 1871 GEBAUT. DIE ZUFÄLLIGKEIT DES VON FRA SE VERWENDETEN MATERIALS, IM VERGLEICH ZUM ALTER DES HOFES UND IN ANBETRACHT UNTERSCHIEDLICHER LÄNGEN, BREITEN, FARBEN DES DURCH PLASTIK BESCHICHTETEN SPERRHOLZES MIT BETONRESTEN, KRATZERN UND BOHRLÖCHERN, WELCHE EINDEUTIG AUF EINE VORNUTZUNG HINWIESEN, NAHM IHRE ARCHITEKTONISCHE INTERVENTION FRAPPIEREND DAS FACHWERKMUSTER DER HOLZBALKEN DES VORDERHAUSES AUF.

AT THE ART YARD, FRA SE'S ARCHITECTURAL INTERVENTION, **TABULATA 1**, WAS QUIET, ALMOST INCONSPICUOUS AND SHOULD, ACCORDING MONTESISSA AND GORNI, NOT BE PERCEIVED AT FIRST GLANCE AS AN ART OBJECT.

THE HORIZONTAL INSTALLATION, BUILT FROM WOODEN MOULDS PREVIOUSLY USED FOR CASTING CONCRETE, BLENDED INTO THE THE FOUR-SIDED TIMBER BUILDINGS IN A WAY, THAT COULD ALMOST BE DESCRIBED AS UNNOTICEABLE.

THE BUILDINGS OF VOIGTEI 48 ORIGINALLY HOUSED A SMALL DYE PLANT. THEY WERE BUILT BETWEEN 1864 AND 1871. EVEN THOUGH THE ACTUAL QUALITY OF FRA SE'S MATERIAL WAS RANDOM - PLASTIC-COATED PLYWOOD OF DIFFERENT LENGTHS, WIDTHS, COLOURS AND COVERED IN CONCRETE RESIDUE, SCRATCHES AND HOLES - THEIR ARCHITECTURAL INTERVENTION STRIKINGLY COPIED THE PATTERNS OF THE WOODEN BEAMS OF THE BUILDING BEHIND.

TABULATA 1, LIKE A CHAMELEON IN ALIEN SURROUNDINGS, NESTLED NEXT TO THE HOUSE AND LYING IN WAIT, SEEMED TO BE READY TO TAKE ON THE NEW HABITAT.

FROM THE BOTTOM OF THE EMPTY POOL, AN 8-METRE HIGH ARCHITECTURAL INTERVENTION AROSE, **TABULATA 2**, WHICH REMINDED MONTESISSA AND GORNI THEMSELVES OF MASSIVE, FROZEN TSUNAMI WAVES.



OBEN: SERENA MONTESISSA UND FRANCESCO GORNI BEI DER ERÖFFNUNG IM KUNSTHOF MIT TABULATA 1 IM HINTERGRUND  
 TOP: SERENA MONTESISSA UND FRANCESCO GORNI DURING THE OPENING WITH TABULATA 1 IN THE BACKGROUND  
 RECHTS: DETAILAUFNAHME DER 8 M HOHEN ARCHITEKTONISCHEN INTERVENTION TABULATA 2  
 RIGHT: CLOSE UP OF THE 8 M HIGH ARCHITECTURAL INTERVENTION TABULATA 2



TABULATA 1. LAG, EINEM CHAMÄLEON IN EINER IHR ARTFREMDEN UMGEBUNG GLEICH, SICH AN DAS HAUS SCHMIEGEND AUF DER LAUER UND SCHIEN ENTSCHIEDEN, DEN NEUEN LEBENSRAUM EINZUNEHMEN.

IM SCHWIMMBECKEN ENTSTAND **TABULATA 2**, EINE BEGEBBARE, 8 M HOHE ARCHITEKTONISCHE INTERVENTION. SIE ERINNERTE MONTESISSA UND GORNI SELBER AN MASSIVE, EINGEFRORENE TSUNAMIWELLEN.

DEN URSPRUNG FAND DIESE ARBEIT ALLERDINGS IN EINER IM PALÄOZOIKUM LEBENDEN, AUSGESTORBENEN CORALLENART, DEREN WABENÄHNLICHE ZELLEN DIE BEIDEN ZU EINER ARCHITEKTONISCHEN INTERPRETATION INSPIRIERTE.

DIE AUS DEM SCHALUNGSMATERIAL GEBAUTEN KONSTRUKTIONEN VERBANDEN AUF DEN ERSTEN BLICK DAS UNTERE STOCKWERK MIT DER BALUSTRADE DES OBEREN, FÜR DIE GÄSTE NICHT BEGEBBAREN STOCKWERKS UND SETZTE ASSOZIATIONEN MIT DER JAKOBSLEITER, M.C. ESCHERS TREPPEN, DEM TURM ZU BABEL, TÜRLOSEN UND HALSBRECHERISCH AUF EINANDERGESTAPELTEN SCHRANK-, UND REGALTEILEN, ABER AUCH DEN SILHOUETTEN VON ZWEI GROSSSTÄDTEN FREI. BEIDE LAGEN SICH IM MITTLEREN BEREICH DES BECKENS GEGENÜBER.

DIE ARBEIT KONNTE VON VERSCHIEDENE POSITIONEN AUS BESICHTIGT WERDEN, WELCHE DIE WAHRNEHMUNG ERHEBLICH VERÄNDERTEN, DENN RAUMGEFÜHL UND SCHALL ÄNDERTEN SICH DEUTLICH, SOBALD MAN IN DAS SCHWIMMBECKEN HINAB STIEG, UM SICH VERLOREN UND KLEIN ZWISCHEN DEN RIESIGEN, VON UNTEN ANGELEUCHTETEN, EINDEUTIG AUS DEM BAUBEREICH WIEDERVERWENDETEN, RECHTWINKELIG ANGELEGTE HOLZKONSTRUKTIONEN ZU BEWEGEN.

AUCH HIER ARBEITETEN SERENA MONTESISSA UND FRANCESCO GORNI, SICH IHRES ARCHITEKTONISCHEN WISSENS SICHER, MIT KLARER PRÄZISION.

THE ORIGIN OF THIS WORK, HOWEVER, LIES IN THE HONEY-COMB-LIKE CELLS OF AN EXTINCT PALAEOZOIC CORAL SPECIES, WHICH INSPIRED THEM TO MAKE AN ARCHITECTURAL INTERPRETATION.

AT FIRST GLANCE, THE CONSTRUCTIONS - LOCATED OPPOSITE EACH OTHER WITHIN THE CENTRAL PART OF THE POOL AND CREATED FROM WOODEN MOULDS - CONNECTED THE LOWER FLOOR VISUALLY TO THE BALUSTRADE OF THE UPPER FLOOR, WHICH WAS INACCESSIBLE TO GUESTS DURING THE EXHIBITION.

TABULATA 2 MIGHT BE ASSOCIATED WITH JACOB'S LADDER, MC ESCHER'S STAIRS, THE TOWER OF BABEL, DOOR-LESS AND PRECARIOUSLY STACKED CUPBOARDS AND SHELF PARTS, BUT ALSO WITH THE SILHOUETTES OF TWO METROPOLISES.

THE WORK COULD BE VIEWED FROM DIFFERENT POSITIONS, WHICH SIGNIFICANTLY ALTERED ONE'S PERCEPTION, BECAUSE THE SPATIAL AWARENESS AND THE SOUND CHANGED SIGNIFICANTLY AS SOON AS ONE DESCENDED INTO THE POOL.

VIEWERS COULDN'T HELP BUT FEEL LOST AND SMALL IN THE GIANT PERPENDICULARLY CONSTRUCTED WOODEN INSTALLATION, WHICH WAS LIT FROM BELOW AND BUILT FROM MATERIALS THAT CLEARLY CAME FROM A BUILDING SITE.

HERE, TOO, SERENA MONTESISSA AND FRANCESCO GORNI APPLIED THEIR ARCHITECTURAL KNOWLEDGE WITH CONFIDENT AND CLEAR PRECISION.

[WWW.ATELIERFRASE.COM](http://WWW.ATELIERFRASE.COM)



MITTAGSPAUSE IM KUNSTHOF WÄHREND DER AUFBAUPHASE  
LUNCH BREAK AT THE ART YARD DURING CONSTRUCTION



INSTALLIEREN DER MKH AUSHÄNGER AN SECHS AUSSTELLUNGSSORTEN  
INSTALLING MKH BANNERS AT SIX EXHIBITION SITES



LINKS: SOZIALER KÖRPER GEDANKEN-KARTE ZEICHNUNG  
VON DEAN KENNING  
LEFT: SOCIAL BODY MIND MAP DRAWING BY DEAN KENNING  
BILDMITTE: PROJEKTION „DEN BAUM HOCHLAUFEN“ VON  
GUIDO LANTER-LAURA  
CENTRE: PROJECTION OF 'WALKING UP A TREE' BY  
GUIDO LANTER-LAURA  
IM VORDERGRUND: TABULATA 2 VON ATELIER FRA SE  
IN THE FOREGROUND: 'TABULATA 2' BY ATELIER FRA SE

## UWE GELLNER: STATEMENT AUS DEM ZEITGENÖSSISCHEN KUNSTDISKURS

AUS DER FERNE WIRKT DER ANBLICK VON ALTEN STÄDTEN WIE HALBERSTADT MANCHMAL ZEITVERGESSEN. SCHON SEIT JAHRHUNDERTEN SCHIEBEN DER DOM ST. STEPHANUS, ST. MARTINI UND LIEBFRAUEN IHRE TURMSPITZEN IN DEN HÖHENZUG DES HARZES, WÄHREND SICH DARUNTER DIE STADT AUSBREITET UND DER ALLTAG ORDNET.

INNERHALB DER STRASSEN VON HALBERSTADT VERLIERT SICH DIESER ZUSAMMENHANG, DURCHLÄSSIG FÜR DIE GANZE GESCHICHTE. DIE STADTGEBIETE SIND ÜBRIG GEBLIEBEN AUS DEM MITTELALTER, AUS DEN GRÜNDER- UND INDUSTRIEJAHREN, AUS DER DDR. IM WEG DURCH DIE STRASSEN SPRINGEN MASSSTÄBE UND EINDRÜCKE HIN UND HER, DIE BRÜCHE DER GESCHICHTE KANN DIE GEGENWART NICHT HEILEN.

VERBAND DIE ALTE BISCHOFSTADT EINST MACHT MIT KULTUR UND REPRÄSENTIERTE DIESEN ANSPRUCH IN PRACHTVOLLEN KIRCHEN UND KUNSTWERKEN, SO LIEGEN DIE ZENTREN DER MACHT UND KULTUR SCHON LANGE FERNAB VON STÄDTEN WIE HALBERSTADT. AUCH DIE AKTUELLE KUNST SPIELT SICH ANDERNORTS AB. DIE ZENTREN DER KUNST AUF DER WELT LOCKEN HEUTE MIT GROSSEN MESSEN, MUSEEN, BIENNALEN UND MEDIALER ANERKENNUNG, DIESER STROM HÄLT AN. VIELE KÜNSTLER FOLGEN DEM TREND UND NOTIEREN SOLCHE WELTSTÄDTE IN IHRE BIOGRAFIEN, DENN WER VON AUSSERHALB, AUS DER PROVINZ KOMMT, GEHÖRT NICHT DAZU.

BLICKT MAN IN DIE GROSSEN AUSSTELLUNGEN, SO ÄHNELN SICH DIE EINDRÜCKE UND OFT GLEICHEN SICH DIE NAMEN,

## UWE GELLNER: CONTEMPORARY ART DISCOURSE IN HALBERSTADT

FROM AFAR, OLD CITIES LIKE HALBERSTADT APPEAR TO HAVE BEEN FORGOTTEN BY TIME. FOR CENTURIES NOW, THE SPIRES OF ST STEPHAN'S CATHEDRAL, ST MARTINI AND LIEBFRAUEN HAVE MERGED INTO THE MOUNTAIN RANGE OF THE HARZ, WHILE THE EVERYDAY LIFE OF THE CITY SPREADS OUT BELOW.

ONCE IN THE STREETS OF HALBERSTADT, THIS IMPRESSION FADES, AS THEY BECOME IMMersed IN ALL ITS HISTORY - TOWNSHIPS LEFT FROM THE MIDDLE AGES, FROM THE 19TH-CENTURY GRÜNDERZEIT AND THE INDUSTRIAL YEARS, THE GDR. THROUGHOUT THE STREETS, THE SCALES AND IMPRESSIONS JUMP BACK AND FORTH, THE FRACTURES OF HISTORY CANNOT BE HEALED BY THE PRESENT.

FOR A LONG TIME, HALBERSTADT COMBINED POWER AND CULTURE AS DIOCESAN TOWN AND THIS CLAIM IS SUPPORTED THROUGH MARVELLOUS CHURCHES AND WORKS OF ART. HOWEVER, THAT TIME IS PAST AND THE CENTRES OF POWER AND CULTURE ARE FAR AWAY FROM CITIES LIKE HALBERSTADT NOW. THE ACTUAL ART HAPPENS SOMEWHERE ELSE, TOO. THE INTERNATIONAL CENTRES OF ART SEDUCE WITH LARGE FAIRS, MUSEUMS, BIENNIALS AND MEDIA RECOGNITION, AND THIS PATTERN PERSISTS. MANY ARTISTS FOLLOW THIS TREND AND ADD WORLD CITIES TO THEIR CVS BECAUSE SOMEBODY FROM THE PROVINCES DOESN'T BELONG.

IF ONE LOOKS AT THE LARGE EXHIBITIONS, THE IMPRESSIONS ARE SIMILAR, OFTEN THE NAMES ARE TOO, NO MATTER WHERE THEY ARE. DO THESE CENTRES MAKE ART

AN WELCHEM ORT SIE AUCH STATTFINDEN. MACHEN DIE ZENTREN DIE KUNST GLEICHFÖRMIG UND ANONYM, ODER WO SIND DIE ORTE DER KUNST?

MÖGLICHERWEISE ENTSTAND DIE IDEE ZUR BIENNALE HIER IN HALBERSTADT AUS EINEM INDIVIDUELLEN VERSUCH, UM PERSÖNLICHE ERINNERUNGEN ZU ÜBERLAGERN UND DIE AUFGEFUNDENE LEERE DER GEGENWART NEU AUSZUFÜLLEN. DENN WAS ANDERES SOLLTE SICH MIT EINEM EHEMALIGEN LADEN, EINER VERWAISTEN SCHWIMMHALLE, EINEM HINTERHOF UND ETLICHEN METERN FUSSWEG IN DEN STRASSENZÜGEN DER KLEINSTADT VERBINDEN LASSEN, IN DER MAN AUFGEWACHSEN IST?

DAS TITEL-WORT MENAGERIE, IM 18. JH. INS DEUTSCHE ÜBERNOMMEN, BEZEICHNET EINE SAMMLUNG UNBEKANNTER UND EXOTISCHER TIERE. DIE IDEE EINER INTERNATIONALEN BIENNALE DER GEGENWARTSKUNST IST IN HALBERSTADT SO UNVORHERSEHBAR, WIE AVANCIERTE KUNST FÜR VIELE BETRACHTER EXOTISCH SEIN MAG. UM ENTSTEHEN ZU KÖNNEN, BRAUCHT DIE KUNST INDIVIDUELLE HINGABE UND ERFINDUNGSKRAFT.

SIE ENTWICKELT SICH IN SOZIALEN RÄUMEN, FÜR WELCHE HISTORISCHE UND KULTURELLE REIBUNGSFELDER DIE BESTEN VORAUSSETZUNGEN LIEFERN. GRUNDLEGENDE SIND ZUNÄCHST DAS NACHDENKEN UND DIE ARBEIT IM ATELIER. EBENSO GRUNDLEGENDE KANN DANACH DIE AUSEINANDERSETZUNG SEIN, DIE SICH SELTEN AUF KUNSTMESSEN ODER IM WHITE CUBE, ABER DIE SICH IM REALEN SOZIALEN ALLTAG, IN SEINEN VERSPRECHEN UND IN SEINEN VERWERFUNG ANBIETET UND FORTSETZEN KANN.

ERKENNBAR LIEFERTEN DIE AUSGEWÄHLTEN ORTE DER BIENNALE DEN SKULPTUREN, BILDERN, INSTALLATIONEN UND VIDEOPROJEKTIONEN IDEALE BÜHNEN, IN DENEN SIE SICH KOMPLETTIEREN. DARÜBER HINAUS WURDE DER WEG ZWISCHEN DEN SPIELSTÄTTEN UND DURCH DIE STADT ZU EINEM RAHMEN-THEMA, DAS INSBESONDERE FÜR AUSWÄRTIGE BESUCHER ANREGENDE UND SEHENSWERT SEIN MÜSSTE.

UNIFORM AND ANONYMOUS - WHERE ARE THE PLACES OF ART?

POSSIBLY, THE IDEA OF THE BIENNIAL IN HALBERSTADT SPRANG FROM AN INDIVIDUAL ATTEMPT TO OVERLAY PERSONAL MEMORIES AND TO REPLENISH THE EMPTINESS OF THE PRESENT. FOR WHAT ELSE COULD ONE CONNECT WITH A FORMER SHOP, A DESERTED SWIMMING BATHS, A BACKYARD AND A COUPLE OF METRES OF A PAVEMENT ALL IN THE CITY WHERE ONE GREW UP?

THE TITLE "MENAGERIE", A WORD THAT ENTERED GERMAN IN THE 18TH CENTURY, INDICATES A COLLECTION OF UNKNOWN AND EXOTIC ANIMALS. THE IDEA OF AN INTERNATIONAL BIENNIAL OF CONTEMPORARY ART IN HALBERSTADT IS AS UNFORESEEABLE AS ADVANCED ART MIGHT BE EXOTIC FOR MOST OF THE VIEWERS.

IN ORDER TO EMERGE, ART NEEDS INDIVIDUAL DEDICATION AND THE POWER OF CREATION. IT DEVELOPS IN SOCIAL SPACES IN WHICH AREAS OF HISTORICAL AND CULTURAL FRICTION PROVIDE THE BEST CONDITIONS.

CONCEPTUALISING AND STUDIO-BASED WORK IS THE GROUNDWORK. THEN, EQUALLY FUNDAMENTAL IS THE RECEPTION OF THE WORK, WHICH DOESN'T USUALLY TAKE PLACE AT ART FAIRS OR IN "WHITE CUBES", BUT IN THE EVERYDAY, IN ITS PROMISES AND UNCERTAINTIES.

CLEARLY THE SITES SELECTED FOR THE BIENNIAL GAVE THE SCULPTURES, PICTURES, INSTALLATIONS AND VIDEO PROJECTIONS THE IDEAL STAGES ON WHICH TO COMPLETE THEMSELVES. FURTHERMORE, THE ROUTE BETWEEN THE LOCATIONS THROUGHOUT THE CITY BECAME AN EXPERIENCE THAT FRAMED THE EVENT, AND WAS PARTICULARLY WORTHWHILE FOR VISITORS.

THE IDEA OF A BIENNIAL FOR HALBERSTADT OFFERS THE OPPORTUNITY TO CONTRIVE AESTHETIC CAMPAIGNS WITH NOMADIC RECURRENCE, TO AROUSE INSPIRATION AND

DIE IDEE EINER BIENNALE FÜR HALBERSTADT BIETET DIE GELEGENHEIT MIT NOMADISIERENDER WIEDERKEHR ÄSTHETISCHE KAMPAGNEN ANZUZETTELN, INSPIRATION ZU WECKEN UND VORÜBERGEHEND AN GEWOHNHEITEN ZU RÜHREN. KÜNSTLERISCHE STATEMENTS VERSCHIEBEN DEN BLICK AUF DAS GEGEBENE UND DIESE SUBJEKTIVE ERWEITERUNG DER BETRACHTUNG DER DINGE KANN VISIONÄRES BEWIRKEN.

ANDERE KUNST STELLT ANDERE BEZUGNAHMEN HER, EIN ANDERES PUBLIKUM ENTWICKELT ANDERE GESPRÄCHE. OFT GENÜGEN SCHON WENIGE ERLEBNISSE, UM ALS BETRACHTER ANTEIL ZU NEHMEN UND DEN EIGENEN ANSPRUCH FÜR KUNST NEU ZU SETZEN.

DIE BINDUNG IN DAS GEWOHNTE UMFELD EINER STADT ERLEICHTERT EINEN SOLCHEN SCHRITT ZWEIFELLOS UND DER GINGE DANN WEIT DARÜBER HINAUS, NUR BEEINDRUCKT ZU SEIN. DIE ERSTE BIENNALE HAT HALBERSTADT IM SOMMER 2014 FÜR EINEN MONAT AUF DIE LANDKARTE DER GEGENWARTSKUNST GESETZT. KUNST MUSS DAS NEUE ZULASSEN, UM ZU ENTSTEHEN.

MIT SEINER BIENNALE DER GEGENWARTSKUNST KANN DAS ALTE HALBERSTADT SICH AUF NEUE WEISE BEMERKBAR MACHEN, IM HINBLICK AUF DIE GEGENWART ENGAGIERT UND INSISTENT.

**UWE GELLNER,**

KUNSTWISSENSCHAFTLER UND SAMMLUNGSKURATOR  
IM KUNSTMUSEUM KLOSTER UNSERER LIEBEN FRAUEN MAGDEBURG

TEMPORARILY SHAKE UP OUR HABITS. ARTISTIC STATEMENTS SHIFT THE VIEW OF THE GIVEN, AND THIS SUBJECTIVE EXPANSION OF THE OBSERVATION OF THINGS CAN GENERATE VISIONARY MOMENTS.

DIFFERENT ART ESTABLISHES DIFFERENT REFERENCES, ANOTHER AUDIENCE DEVELOPS DIFFERENT CONVERSATIONS. OFTEN A COUPLE OF ENCOUNTERS ARE SUFFICIENT TO INVOLVE THE OBSERVER AND TO SET UP A DEMAND FOR NEW ART. AN EXISTING BOND WITH THE CITY CERTAINLY EASES SUCH A STEP AND IT WOULD GO BEYOND SIMPLY BEING IMPRESSED. THE FIRST BIENNIAL IN SUMMER 2014 PUT HALBERSTADT ON THE CONTEMPORARY ART MAP FOR A MONTH. ART NEEDS TO ALLOW THE NEW IN ORDER TO GROW.

WITH ITS BIENNIAL OF CONTEMPORARY ART, THE OLD HALBERSTADT CAN MAKE ITSELF FELT IN A NEW WAY IN AN ENGAGED AND INSISTENT PRESENT.

**UWE GELLNER,**

CURATOR OF COLLECTIONS AT THE KLOSTER UNSERER LIEBEN FRAUEN  
MAGDEBURG ART MUSEUM



GÄSTE DER I. BIENNALE IM STÄDTISCHEN HALLENBAD IM VORDERGRUND DIE HÖRSTATION VON UPPER BLEISTEIN, IM HINTERGRUND DAS KASSENFENSTER MIT DER DCTP.TV INSTALLATION VON ALEXANDER KLUGE  
GUESTS OF THE 1ST BIENNIAL AT THE PUBLIC BATHHOUSE IN THE FOREGROUND THE HEAR-STATION BY UPPER BLEISTEIN, IN THE BACKGROUND THE TICKET WINDOW WITH THE DCTP.TV INSTALLATION BY ALEXANDER KLUGE

## MEINUNGSUMFRAGE ZUR BEDEUTUNG DER I. MKH BIENNALE IN HALBERSTADT

HALBERSTADT MIT SEINER LANGEN GESCHICHTE IST EINE STADT, ZU DER KÜNSTLER\_INNEN, IHRE KUNST UND DIE DAMIT VERMITTELTE PHILOSOPHIE SCHON SEIT JAHRHUNDERTEN GEHÖREN. SCHÖPFER VON ARCHITEKTUR, BILDENDER KUNST, MUSIK, THEATER ODER LITERATUR HABEN SEIT JEHER MENSCHEN, BÜRGERINNEN UND BÜRGER WIE AUCH GÄSTE DER STADT BEGEISTERT. KUNST, GERADE AUCH MODERNE ZEITGENÖSSISCHE KUNST IST WERTSCHÖPFUNG IM IDEELLEN SINNE AUSDRUCK EINES KRITISCHEN BETRACHTENS VON MENSCH UND GESELLSCHAFT, IST IMPULS ZUM NACH- UND ÜBERDENKEN, ZUM INNEHALTEN ODER ZUR UMKEHR. IHR REIZ LIEGT IM UNKONVENTIONELLEN, UNANGEPASSTEN. EINE STADT WIE HALBERSTADT OHNE KUNST IST NICHT DENKBAR! KUNST UND IHRE PRÄSENTATION IN AUSSTELLUNGEN UND AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN, MACHT NEUGIERIG, LOCKT AN UND BINDET MENSCHEN AN DIE STADT. DA HAT DIE MKH BIENNALE IN HALBERSTADT EIN BEMERKENSWERTES ACHTUNGSZEICHEN GESETZT UND UNBESTRITTEN EINE FORTFÜHRUNG VERDIENST.

**ANDREAS HENKE, OBERBÜRGERMEISTER VON HALBERSTADT UND SCHIRMHERR DER I. MKH BIENNALE**

DIE ERSTE BIENNALE 2014 WAR EIN TOLLER ERFOLG! ES WAR WUNDERBAR EINE SOLICHE VIELZAHL AN KREATIVEN, WITZIG-FRÖHLICHEN IDEEN HIER IN HALBERSTADT MITZUERLEBEN. SO ETWAS HATTEN VIELE BESUCHER ABSEITS DER "GROSSEN KUNSTZENTREN" NICHT VERMUTET UND WAREN DANN EBENSO BEEINDRUCKT WIE ICH. DIE STADT BIETET GENÜGEND FREIRAUM, IST OFFEN FÜR JUNGE KUNST UND KREATIVITÄT. ALSO: „WEITER SO!“ SCHON JETZT FREUE ICH

## WHAT HALBERSTADT SAID ABOUT THE 1ST MKH BIENNIAL

HALBERSTADT WITH ITS LONG HISTORY IS A CITY, TO WHICH ARTISTS, THEIR ART AND THEIR PHILOSOPHIES HAVE BELONGED FOR CENTURIES. THE MAKERS OF ARCHITECTURE, FINE ART, MUSIC, THEATRE OR LITERATURE, HAVE DELIGHTED THE PEOPLE, CITIZENS AND VISITORS FOR A LONG TIME. ART, ESPECIALLY CONTEMPORARY ART, IS CREATION OF VALUE IN ITS IDEAL MEANING, EXPRESSION OF CRITICAL OBSERVATION OF PEOPLE AND SOCIETY. IT IS AN IMPULSE TO THINK OVER, TO PAUSE OR TO REVERSE. ITS APPEAL IS THE UNCONVENTIONAL, THE UNTAMED. A CITY LIKE HALBERSTADT WITHOUT ART IS UNTHINKABLE! ART AND ITS PRESENTATION IN EXHIBITIONS AND UNUSUAL PLACES AROUSES CURIOSITY, ATTRACTS AND TIES PEOPLE TO A CITY. THE MKH BIENNIAL SET AN EXTRAORDINARY EXAMPLE AND UNDISPUTEDLY DESERVES TO CONTINUE. **ANDREAS HENKE, LORD MAYOR OF HALBERSTADT AND PATRON OF THE 1ST MKH BIENNIAL**

THE 1ST BIENNIAL WAS A HUGE SUCCESS! IT WAS AMAZING TO WITNESS SUCH A VARIETY OF CREATIVE AND FUNNY IDEAS IN HALBERSTADT. IT WAS SOMETHING MANY VISITORS DIDN'T EXPECT OUTSIDE THE BIG ART CAPITALS. AND THEREFORE THEY HAVE BEEN VERY IMPRESSED, JUST LIKE ME. THE CITY OFFERS ENOUGH SPACE AND OPENNESS FOR YOUNG ART AND CREATIVITY. SO, KEEP ON GOING! I AM ALREADY LOOKING FORWARD TO THE CONTINUATION OF THE BIENNIAL AND I AM CURIOUS ABOUT THE HOW IT WILL LOOK IN 2016.

**DR SILKE SCHIEMANN, BIOLOGIST**

MICH AUF DIE FORTSETZUNG DER BIENNALE UND BIN GESPANNT AUF DIE THEMATISCHE UMSETZUNG 2016.

**DR. SILKE SCHIEMANN, BIOLOGIN**

ERFREULICHER WEISE WIRKT DIE BIENNALE IN HALBERSTADT DEM UNHEILVOLLEN TREND ENTGEGEN, KUNST - ZEITGENÖSSISCHE KUNST ZUMAL - AUSSCHLIESSLICH IN GROSSEN STÄDTEN ZU ZEIGEN. ES IST EIN FATALER IRRTUM ZU GLAUBEN, DASS DIE SOGENANNTEN FLÄCHE, ALSO REGIONEN WIE DER HARZKREIS ZUM BEISPIEL, KUNSTEREIGNISSE DIESER ART NICHT BRAUCHTE UND EIN INTERESSIERTES PUBLIKUM OHNEHIN NICHT VORHANDEN SEI. ALLES QUATSCH. DIE RESONANZ HAT GEZEIGT, WIE SEHR EINE SOLICHE PRÄSENTATION BEACHTET WIRD UND DASS SIE DIE GESAMTE KULTURSZENE BEREICHERT.

**UNDINE KURTH, INNENARCHITEKTIN UND BUNDESTAGS-ABGEORDNETE (2002-2013)**

IM RAUM HALBERSTADT - QUEDLINBURG GIBT ES KEINE GALERIE ZEITGENÖSSISCHER KUNST. DESHALB IST EINE BIENNALE, DIE GEGENWARTSKUNST ALS PUNKTUELLES EREIGNIS PRÄSENTIERT, SOWOHL IN ORGANISATORISCHER ALS AUCH IN MEDIALER HINSICHT DIE BESTE MÖGLICHKEIT, DAS FEHLEN VON SONSTIGEN ANGEBOTEN ZEITGENÖSSISCH BILDENDER KUNST WETT ZU MACHEN.

**GERHARD HEINLEIN, INNENARCHITEKT**

EINE ÜBERAUS INTERESSANTE KUNSTAKTION! BITTE MEHR DAVON IN HALBERSTADT.

**C. UNGER**

MUT, PHANTASIE UND EINE GEHÖRIGE PORTION ENTHUSIASMUS (AUCH DEN WIDERSTÄNDEN ZUM TROTZ) HABEN DIE WUNDERBARE AUSSTELLUNG WERDEN LASSEN. DANK DAFÜR ... UND FÜR DIE FÜHRUNG BEI SONNENSCHIN.

**JÜRGEN HOFEMEISTER**

EINE STADT, DIE ES SCHAFFT, EIN JOHN-CAGE-ORGELPROJEKT AUF DIE BEINE ZU STELLEN, SOLLTE AUCH DEN RAUM FÜR EINE KUNST-BIENNALE BIETEN KÖNNEN.

DELIGHTFULLY THE BIENNIAL IN HALBERSTADT COUNTERACTS THE DISASTROUS TREND TO PRESENT ART - ESPECIALLY CONTEMPORARY ART - IN BIG CITIES. IT'S A FATAL ERROR TO BELIEVE THAT AREAS LIKE THE HARZ DO NOT NEED ART HAPPENINGS LIKE THIS AND THAT THERE IS NO INTERESTED AUDIENCE THERE, ANYWAY. THAT'S NONSENSE! THE RESPONSE OF THE AUDIENCE HAS POINTED OUT HOW MUCH SUCH A SHOW IS APPRECIATED AND THAT IT ENRICHED THE WHOLE ART SCENE.

**UNDINE KURTH, INTERIOR DESIGNER AND MEMBER OF GERMAN PARLIAMENT (2002-2013)**

THERE IS NO CONTEMPORARY ART GALLERY IN THE AREA OF HALBERSTADT-QUEDLINBURG. THIS IS WHY A BIENNIAL, THAT REPRESENTS CONTEMPORARY ART AS A REGULAR EVENT, IS THE BEST WAY IN TERMS OF ORGANISATION AND MEDIA TO MAKE GOOD THE MISSING OFFERINGS OF CONTEMPORARY AND FINE ART.

**GERHARD HEINLEIN, INTERIOR DESIGNER**

AN INCREDIBLY INTERESTING ART EVENT. PLEASE, LET'S HAVE MORE OF THAT IN HALBERSTADT!

**C. UNGER**

COURAGE, FANTASY AND A FAIR AMOUNT OF ENTHUSIASM (AGAINST ALL ODDS) MADE THIS WONDERFUL EXHIBITION HAPPEN. MANY THANKS ... AND FOR THE GUIDED TOUR IN THE SUNSHINE.

**JÜRGEN HOFEMEISTER**

A CITY THAT IS HOME TO A JOHN CAGE ORGAN-PROJECT SHOULD ALSO BE ABLE TO OFFER SPACE FOR AN ART BIENNIAL. ESPECIALLY SMALL TOWNS WITH PUBLIC SPIRIT AND DEDICATED CITIZENS CAN BE THE BASE FOR SUCH INCREDIBLE CRAZY IDEAS. THE CAGE PROJECT, MEANWHILE, IS SURROUNDED BY KINDNESS - THIS SHOULD WORK OUT FOR THE BIENNIAL, TOO.

**DIRECTOR, PROF. DR JOACHIM SCHIEMANN JULIUS KÜHN-INSTITUT (JKI)**



OBEEN LINKS, MITTE UND RECHTS: GÄSTE DER ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG DER I. BIENNALE  
 ABOVE LEFT, CENTER AND RIGHT: GUESTS DURING THE OPENING EVENT OF THE 1ST BIENNIAL  
 LINKS: ATELIER FRA SE BEI DER INSTALLATION VON TABULATA 2  
 LEFT: ATELIER FRA SE DURING THE INSTALLATION OF TABULATA 2

GERADE KLEINE STÄDTE MIT BÜRGERSSINN UND ENGAGIER-  
 TEN BEWOHNERN KÖNNEN DER GEEIGNETE BODEN FÜR  
 SO HERRLICH VERRÜCKTE IDEEN SEIN. DAS CAGE-PROJEKT  
 IST INZWISCHEN VON FREUNDLICHKEIT UMGEBEN - DAS  
 SOLLTE AUCH DER KUNST-BIENNALE GELINGEN.  
**DIR. U. PROF. PROF. DR. JOACHIM SCHIEMANN**  
**JULIUS KÜHN-INSTITUT (JKI)**

WIR FREUEN UNS ÜBER DIESE WUNDERBAREN INSPIRATIO-  
 NEN UND DEN GEWINN FÜR HALBERSTADT!  
**B. RETEZKI UND NILS GRÜBEL**

EIN WIE IMMER INTERESSANTER AUSSTELLUNGSORT  
 (STÄDTISCHE BADEANSTALT) UND TOLLE KUNSTOBJEKTE.  
**FAMILIEN MEYER UND TIMME**

KUNST UND WISSENSCHAFT REFLEKTIEREN ZEITGESCHEHEN  
 AUF EINE RICHTUNGWEISENDE ART, REGEN ZU PERSPEKTIV-  
 WECHSEL AN UND BRINGEN AUF NEUE IDEEN. EINE STADT,  
 DIE EINE LEBENDIGE SZENE ZEITGENÖSSISCHER KUNST  
 PFLEGT, TUT ETWAS FÜR IHRE LEBENSQUALITÄT, HÄLT SICH  
 VITAL, FRISCH UND INTERESSANT - SCHAUT ÜBER DEN  
 TELLERRAND. DAS KANN EIN GRUND SEIN FÜR WELTGE-  
 WANDTE UND GEBILDETE MENSCHEN, SICH FÜR DIESE  
 STADT ALS LEBENSORT ZU ENTSCHEIDEN, IN IHR ZU INVES-  
 TIEREN UND SIE MIT ZU ENTWICKELN.  
 ABGESEHEN VOM STELLENWERT, WELCHEN DER VITALITÄTS-  
 FAKTOR KUNST AUF DIE TOURISMUSWIRTSCHAFT HAT.  
 HALBERSTADT IST EINE LIEBENS- UND LEBENSWERTE STADT  
 MIT TENDENZ ZUR VERGREISUNG. VIELE MENSCHEN MIT  
 PERSPEKTIVE ZIEHEN WEG.

DIE STADT HAT ALLEN GRUND, IHRE SPANNENDE SEITE  
 ZU ENTWICKELN UND DIESE MENSCHEN ZU HALTEN BZW.  
 ANZUZIEHEN. EINE BIENNALE IST MEHR ALS EINE AUSSTEL-  
 LUNG, ENTWICKELT EINE ANDERE ENERGIE UND REGT  
 ANDERS AUF UND AN. INTENSIVER. DIE BELEBUNG DER  
 AUSSTELLUNGSKULTUR DURCH DIE ERSTE KUNST BIENNALE  
 IN HALBERSTADT IST EIN SCHRITT IN EINE GUTE RICHTUNG.  
**CAROLINE BELLMANN, DESIGNERIN UND**  
**MKH VEREINSMITGLIED**

WE ARE HAPPY ABOUT ALL THIS WONDERFUL INSPIRATION  
 AND HOW IT BENEFITS HALBERSTADT!  
**B. RETEZKI AND NILS GRÜBEL**

ALWAYS AN INTERESTING EXHIBITION SITE [PUBLIC  
 BATHHOUSE] AND EXCITING ART OBJECTS.  
**THE MEYER AND TIMME FAMILIES**

ART AND SCIENCE REFLECT CURRENT AFFAIRS IN AN  
 INDICATORY WAY, THEY ENCOURAGE A CHANGE OF  
 PERSPECTIVE AND BRING NEW IDEAS. A CITY THAT  
 CULTIVATES A LIVELY CONTEMPORARY ART SCENE KEEPS  
 ITSELF VITAL, FRESH AND INTERESTING - THINKS OUTSIDE  
 THE BOX. FOR SOPHISTICATED PEOPLE, IT CAN BE A  
 REASON TO CHOOSE TO LIVE IN THIS PLACE, TO INVEST IN  
 IT AND DEVELOP WITH IT. HALBERSTADT IS A LOVEABLE  
 AND LIVEABLE CITY THAT TENDS TOWARDS SENESCENCE.  
 MANY AMBITIOUS PEOPLE MOVE AWAY. THE CITY HAS  
 ENOUGH REASON TO DEVELOP ITS FASCINATING SITES, TO  
 ATTRACT AND KEEP THESE PEOPLE. A BIENNIAL IS MORE  
 THAN AN EXHIBITION, IT DEVELOPS A DIFFERENT ENERGY  
 AND HAS A DIFFERENT FEEL. MORE INTENSE. THE REVIVAL  
 OF THE EXHIBITION CULTURE THROUGH THE 1ST MKH  
 BIENNIAL IS A STEP IN THE RIGHT DIRECTION.  
**CAROLINE BELLMANN, DESIGNER AND**  
**MKH ASSOCIATION MEMBER**

HALBERSTADT IS A LITTLE TOWN BEHIND THE SEVEN  
 MOUNTAINS WITH A SECRET CONNECTION TO THE WORLD.  
 A PROVINCE THOUGH, NEITHER PRETTY NOR RURAL, THE  
 SPIRITUAL CENTRE OF THE REGION, THIS CITY DESERVES  
 AN ART BIENNIAL. ARTISTIC EXHIBITS FROM ALL OVER THE  
 WORLD TO CREATE A NEW, VISIONARY PERSPECTIVE -  
 WHY NOT SHOW THEM HERE IN OUR PROVINCE? IT CAN BE  
 DONE WITH A SENSE OF PROPORTION AND AN OPEN MIND  
 FOR OPPORTUNITIES, WHILE, AND WITHOUT A FEIGNED  
 ATTITUDE, BEING COURAGEOUS AND COMMITTED.  
**DANIEL PRIESE, STONE SCULPTOR AND CHAIRMAN**  
**OF THE PROFESSIONAL ASSOCIATION OF FINE ART IN**  
**SAXONY-ANHALT**

HALBERSTADT, STÄDTCHEN HINTER DEN SIEBEN BERGEN MIT EINER HEIMLICHEN VERBINDUNG IN DIE WELT. PROVINZ ZWAR, NICHT NETT, AUCH NICHT DÖRFLICH, GEISTIGES ZENTRUM DER REGION, DIE STADT HÄTTE EINE KUNST-BIENNALE VERDIENT. KÜNSTLERISCHE POSITIONEN AUS ALLER WELT, FÜR EINE NEUE, VISIONÄRE PERSPEKTIVE, WARUM NICHT HIER IN DER PROVINZ? MIT AUGENMASS BEI DER AUSSCHAU NACH DEN MÖGLICHKEITEN, DABEI MUTIG, ENGAGIERT, OHNE VORDERGRÜNDIGE ATTITÜDE.

**DANIEL PRIESE, STEINBILDHAUER UND VORSITZENDER DES BERUFSVERBANDES BILDENDER KÜNSTLER IN SACHSEN-ANHALT**

DIE SITUATION KLEINER UND MITTLERER STÄDTE IN OST-DEUTSCHLAND IST HINLÄNGLICH BEKANNT. DIE FINANZ-SITUATION IST BEKLEMMEND, DENN DIE LANDESREGIERUNGEN SIND OFFENBAR DER ANSICHT, SIE KÖNNTEN DAS IHNEN IM RAHMEN DES FINANZAUSGLEICHS ZUFLIESENDE GELD BESSER ZUM WESENTLICHEN TEIL ZWISCHEN DEN WENIGEN GROSSSTÄDTEN VERTEILEN. AUF DEN STRASSEN DER PROVINZSTÄDTE HERRSCHT, AUSSER AN MARKTTAGEN, LÄNDLICHE RUHE, DENN DAS WAREN- UND KULTURELLE ANGEBOT IST NICHT SO VIELFÄLTIG, ALS DASS ES DIE BEVÖLKERUNG TAG FÜR TAG IN BUNTEN SCHAREN AUF DIE MEIST HISTORISCHEN PLÄTZE UND STRASSEN ZIEHEN KÖNNTE. ES BEDARF ALSO EIN GEHÖRIGES MASS AN KREATIVITÄT UND INITIATIVE DER BÜRGER, UM IHRE HEIMATSTÄDTE ANZIEHEND UND DAS STADTBILD LEBENDIG ZU MACHEN. DIE 1. MKH KUNSTBIENNALE IN HALBERSTADT WAR EIN VIEL BEACHTETER SCHRITT AUF DIESEM WEGE. AUS ANFÄNGLICHEM KOPFSCHÜTTELN DER EINGELADENEN KÜNSTLER\_INNEN, WO LIEGT DENN HALBERSTADT ÜBERHAUPT? WURDE REGE BETEILIGUNG UND BEGEISTERUNG ÜBER MANCHE DEN „PROVINZIELLEN“ RAHMEN SPRENGENDE DARBIETUNGEN UND KUNSTWERKE UND ÜBER VERLASSENE STRASSEN BRAUCHTE MAN SICH SCHON DESHALB NICHT ZU MOKIEREN, WEIL DIE IN - UND AUSLÄNDISCHEN BESUCHER STÄNDIG UNTERWEGS SEIN MUSSTEN, DENN DIE AUSSTELLUNGEN FANDEN IN VERSCHIEDENEN GEBÄUDEN STATT. DESHALB WAREN AUCH AN DEN UNTER-

THE SITUATION OF SMALL AND MIDDLE-SIZE TOWNS IN EASTERN GERMANY IS SUFFICIENTLY KNOWN. THE FINANCIAL SITUATION IS CONSTRICTING BECAUSE THE PROVINCIAL GOVERNMENTS OBVIOUSLY THINK THAT THEY'RE BETTER OFF SPREADING THE MONEY THEY GET BETWEEN THE FEW BIG CITIES. BUCOLIC SILENCE RULES THE STREETS OF PROVINCIAL TOWNS, EXCEPT ON MARKET DAYS, BECAUSE OFFERING GOODS AND CULTURAL EVENTS IS NOT SO DIVERSE THAT THE CITIZENS COME DAILY AND FLOCK THROUGH THE STREETS AND SQUARES. THEREFORE, IT NEEDS A TREMENDOUS AMOUNT OF CREATIVITY AND INITIATIVE ON BEHALF OF THE CITIZENS TO SHAPE THEIR HOME TOWNS IN AN ATTRACTIVE AND LIVELY WAY. THE 1ST MKH BIENNIAL WAS A MUCH-NOTICED STEP ON THIS PATH. OUT OF AN INITIAL HEAD-SHAKING OF THE INVITED ARTISTS ('WHERE EXACTLY IS HALBERSTADT?') GREW AN ACTIVE ATTENDANCE AND EXCITEMENT ABOUT SOME UNUSUAL PERFORMANCES AND ART PIECES. NOBODY NEEDED TO COMPLAIN ABOUT EMPTY STREETS, SINCE THE NATIONAL AND INTERNATIONAL VISITORS NEEDED TO STAY ON THE MOVE TO SEE ALL PARTS OF THE EXHIBITION, WHICH HAVE BEEN SPREAD OUT OVER THE WHOLE CITY. THEREFORE, FIERY ART DISCUSSIONS HAVE BEEN HEARD IN THE FAR CORNERS OF THE CITY THAT WOKE INTEREST IN OTHER DIFFERENT FORMS OF EXPRESSION. IT IS UNDERSTOOD THAT BUSINESSES, COFFEE SHOPS, HOTELS AND GASTRONOMY PROFITED FROM SUCH AN UNUSUAL LIVELINESS. THIS WILL INCREASE WHEN THE 2ND BIENNIAL WILL BECOME A SIMILAR SUCCESS AND WHEN THE 3RD AND THE 4TH WILL CONTINUE THIS TREND.

**SABINE KLAMROTH, LAWYER AND WRITER**

SCHIEDLICHSTEN ECKEN HITZIGE KUNSTDEBATTEN ZU HÖREN, DIE IHRERSEITS WIEDER NEUGIER AUF DIE JEWEILS UMSTRITTENEN AUSDRUCKSFORMEN WECKTEN. ES VERSTEHT SICH VON SELBST, DASS HANDEL, CAFÉS VON SOVIEL UNGEWOHNTER LEBHAFTIGKEIT PROFITIERTEN, VON GASTRONOMIE UND HOTELS GANZ ZU SCHWEIGEN. DAS ALLES WIRD SICH STEIGERN, WENN DIE II. BIENNALE SO GUT GELINGT WIE DIE ERSTE, UND WENN DIE DRITTE UND VIERTE DIESEN TREND FORTSETZEN.

**SABINE KLAMROTH, RECHTSANWÄLTIN UND SCHRIFTSTELLERIN**

GÄSTE DER AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG DER BIENNALE IM KUNSTHOF  
GUESTS AT THE BIENNIAL'S OPENING CEREMONY AT THE ART YARD



**ERMÖGLICHT WURDE DIE I. BIENNALE DURCH DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG VON ENGAGIERTEN PRIVATPERSONEN UND FIRMEN.**

UNTERSTÜTZEN AUCH SIE UNS MIT EINEM BEITRAG IN FORM VON GELD ODER SACHSPENDEN, UM DIE II. BIENNALE IM SEPTEMBER 2016 WIEDER ZU EINEM GROSSARTIGEN KUNSTEREIGNIS WERDEN ZU LASSEN. MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE: [WWW.MKH-BIENNALE.DE](http://WWW.MKH-BIENNALE.DE)

**THE 1ST BIENNIAL WAS MADE POSSIBLE BY THE GENEROSITY AND COMMITMENT OF BOTH INDIVIDUALS AND COMPANIES.**

PLEASE SUPPORT US AGAIN AND HELP MAKE THE 2ND BIENNIAL HAPPEN IN 2016. DETAILS OF HOW TO MAKE A DONATION ARE ALSO ON OUR WEBSITE, [WWW.MKH-BIENNALE.DE](http://WWW.MKH-BIENNALE.DE)

#### SPENDENKONTO:

STICHWORT: M\_K\_H\_2016  
MONAT\_KUNST\_HALBERSTADT E.V.  
HARZSPARKASSE  
IBAN: DE91 8105 2000 0901 0288 27  
BIC: NOLADE21 HRZ

# 2. MKH BIENNALE HALBERSTADT

27. AUGUST -  
30. SEPTEMBER  
2016

»WAS WIRD SEIN  
- von jetzt an?«

Kurator:  
Dr. Peter Funken

## DANK THANKS

EINEN GANZ BESONDEREN DANK AN BÄRBEL, KLAUS UND BRISKA HERRE, MIRKO, LEE, HANNELORE UND DR. LOTHAR BEUTLER, OHNE DEREN AUSGESPROCHENE UND ANDAUERENDE HILFE UND TIEFES VERSTÄNDNIS DIESE I. BIENNALE NICHT MÖGLICH GEWESEN WÄRE!

#### ERMÖGLICHT WURDE DIE I. BIENNALE AUCH DURCH DIE UNTERSTÜTZUNG VON:

DR. JULIANE KROSS, DR. ANNETTE UND DR. WOLFRAM PRELL, MICHAEL SCHUMACHER, PIPPA KOSZEREK, HANNAH BECKER, JÖRG HARTUNG, CORNELIA UND STEFAN HANKE, DR. BEATE UND DR. HOLGER HANDEL, HEIDRUN UND WOLFGANG SCHEIDT, SABINE KLAMROTH, PROF. DR. ANGELA KOLB, JENS UND SIMONE LIMPET, WIEBKE PREUSS, CLAUDIA STEFFENS, JEANETTE STACH, XANTAL SADION, DR. MICHAEL GABRIEL-BETZLE, DR. BERND UND PETRA KRAMER, CAROLINE BELLMANN, FRANCOIS KLEIN, BERND GÖPPFARTH, KARIN UND CHRISTOF HALLEGGER, MARTJE HANSEN UND PROF. DR. RAINER NEUGEBAUER, PROF. DR. JOACHIM SCHIEMANN, CLAUDIA UND SVEN LIEDERT, MARGOT WINDEL, KATHRIN WINDEL, STEFFI HAUBNER, BERIT ELFBIN UND DR. REIMAR LACHER, OTTO AUGUSTSSON, HOLGER EGGERT, NINA UND GÜNTHER KÜHN, MICHELLE MAHONY, JUTTA UND THOMAS KÖNIG, HARRIET POOLE, NANNI UND GERD BIEBER, PEGGY UND DANIEL PRIESE, HUBERT ECKART, MANFRED DOBERAUER, LEILA BOZINOSKI, TIM PENRICE, UTE UND KLAUS HUCH, JENNY SCHÜTZE, DR. GENA UND DR. WOLFRAM PETHE, ROSWITHA UND WOLFGANG DREYSSE, HEINKE UND DR. UWE SIERIG, KRISTINA FISCHER-GERLOFF, WIBKE BRUNS, DR. SUSANNE RICHTER UND DR. BACHAR NASSIF, IRIS UND STEFFEN KENULL, MARINA UND DR. MICHAEL BREITSCHUH, DR. SABINE WEBER, ESTHER PRELL, DR. JULE PRELL, MONIKA HINZ, KATJA WEBER, BERND RUPRECHT, CHRISTIAN MOKOSCH, EVA KILIAN, ALMUT WITTEKING-RIEGER, JERA UND VIOLET MAY, VERA LANGERS, LINDA PERSSON, ANGELA CHIMONA, MICHÈLE FAHL-KOHLBERG, STEPHEN MITCHELL, KLAUS RIECHE, ANDREAS HENKE

UND DURCH DIE VIELEN SPONSOR\_INNEN, DIE ES BEVORZUGT HABEN UNGENANNT ZU BLEIBEN.

ZU DANKEN IST AUSSERDEM DEM OBERBÜRGERMEISTER ANDREAS HENKE, DEM KULTURBÜRO DER STADT HALBERSTADT - SABINE MOCZKO UND UNSEREN ZAHLREICHEN EHRENAMTLICHEN MITARBEITER\_INNEN.

#### OUR HEARTFELT THANKS

THE I. ART BIENNIAL HAS BEEN MADE POSSIBLE BY OUR MANY GENEROUS SPONSORS AS LISTED ABOVE, BY THE SUPPORTERS NOT MENTIONED HERE, AND MANY BACKERS, WHO HAVE CHOSEN TO STAY ANONYMOUS.

THANKS ALSO TO THE LORD MAYOR OF THE TOWN HALBERSTADT ANDREAS HENKE AND THE CULTURAL OFFICE OF HALBERSTADT.



LINKS UND RECHTS: EHERENAMTLICHE HELFER\_INNNEN BEI DEN VORBEREITUNGEN DER I. BIENNALE  
 LEFT AND RIGHT: VOLUNTEERS DURING THE PREPARATIONS FOR THE 1ST BIENNIAL  
 OBEN: OBERBÜRGERMEISTER ANDREAS HENKE WÄHREND DER ERÖFFNUNG  
 ABOVE: THE LORD MAYOR ANDREAS HENKE DURING THE OPENING

## SPONSOREN SPONSORS

**SPONSOREN:** LOTTO-TOTO SACHSEN-ANHALT, FORUM HALBERSTADT, JOHN-CAGE-ORGEL-KUNST-PROJEKT E.V., NOSA, KURATORIUM STADTKULTUR HALBERSTADT, NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATER MIT SEINEM INTENDANTEN JOHANNES RIEGER, GLEIMHAUS - MUSEUM DER DEUTSCHEN AUFKLÄRUNG, BEATE GREBE - HALBERSTÄDTER WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH, STÄDTISCHES MUSEUM - ARMIN SCHULZE, WYLUDDA ELEKTROHANDEL GMBH, SPITTLER LICHTTECHNIK GMBH, GEBÄUDEREINIGUNG SCHEIBLER, HALBERSTADTWERKE - BODO HIMPEL, MARTINA VOIGT - HOCHSCHULE HARZ, ENRICO BURAU - LEITER DES CENTERMANAGMENTS RATHAUSPASSAGEN, FREIWILLIGENAGENTUR DES DW IN HALBERSTADT, MATTHIAS SCHULZE UND MARKUS SCHOLZ - HOTEL HALBERSTÄDTER HOF, HALBERSTÄDTER BÄCKER UND KONDITOREN GMBH, ADAMS GMBH & CO. KG - GORDON ADAMS, BEFER GMBH - DR. GELLER UND RAINER HEINECKE, WEBDESIGN HATPEP - CHRISTOPH GABRIEL, DRUCKWERK | WERKSTATT FÜR GRAFIK UND DRUCK - MATTHIAS RAMME



## MITWIRKENDE ACTIVISTS

**HELFER:** BERND SEGLER, THOMAS WINDEL, JENS HERRMANN, HERR FISCHER UND SOHN, KARL PRELL + ANTON KREBS, SADEGH YAFARI, LEE FERENC BEUTLER, RONNY SCHRÖTER + ADRIANA POLLACK, BIRGIT GRIGOLEIT, GABY BEIER, ELFI SCHOLZ, GESINE UND KLAUS LINZER, HEIDI UND KLAUS GÜNTHER, JOHANNA POTT, SANDRA PURMANN, MARIA SCHILLACK, JÜRGEN RATZEBURG, ELFI SCHOLZ, GABI GÖPFHARD, DUSTIN LYMAN - MKH PRAKTIKANT & STUDENT DER HOCHSCHULE HARZ, DANIEL PRIESE, JIM VILLORANDT

### FREUNDESKREIS:

CHRISTOPH GABRIEL: WEBSEITE  
 BÄRBEL HERRE: FAHRERIN / CATERING  
 UTE HUCH: PRESSESPRECHERIN DER STADT / PRESSEVERTEILERIN  
 OSKAR REDER: PRESSEVERTEILER  
 STEFFI HAUBNER: PRESSEVERTEILERIN  
 MATTHIAS KASUPTKE: LOKALE WERBUNG  
 DR. UTE POTT: BERATUNG, ANTRÄGE, LEKTORAT DEUTSCH - INFOHEFT UND KATALOG  
 ANDREAS HAASE: PRESSEVERTEILER  
 MIRKO BEUTLER: KAMERAMANN - TEASER + VIDEO DOKUMENTATION  
 MARSHA DUNSTAN: FOTO DOKUMENTATION, ÜBERSETZUNG ENGLISCH / LEKTORAT INFOHEFT UND KATALOG  
 LAURA SCHOLZ FACEBOOK-TEAM MIT NORA SEGLER - CUBA DESIGN  
 CLAUDIA THOMAS: ÜBERSETZUNG INFOHEFT  
 MANFRED DOBERAUER: LEKTORAT INFOHEFT  
 KATRIN KRAUSE: STEUERABRECHNUNG  
 KRISTINA FISCHER-GERLOFF: BERATUNG FINANZEN



KÜNSTLER\_INNEN, GÄSTE UND  
IN DER ERSTEN REIHE VIER MKH-MITGLIEDER  
WÄHREND DER ERÖFFNUNGSREDE.  
ARTISTS, GUESTS AND, IN THE FRONT ROW,  
FOUR MKH MEMBERS AT THE OPENING CEREMONY.

#### **VEREINSMITGLIEDER:**

ILKA LEUKEFELD: VEREINSVORSITZENDE / KURATORIN / AUSSTELLUNGSKOORDINATION

REBEKKA PRELL: 2. VEREINSVORSITZENDE / ORGANISATION / PRESSEVERTEILERIN

ANNETTE ROCH: BETREUUNG KÜNSTLER\_INNEN

MATTHIAS RAMME: GRAFIK DESIGN

KAY LAUTENBACH: TECHNIK / SOUND / ANTRÄGE

ULRIKE FECHNER: BUCHHALTUNG / ANTRÄGE / ÜBERSETZUNG

PETRA LAUTENBACH: ANTRÄGE / TEXT ÜBERARBEITUNG / CATERING

UTE GABRIEL: SPONSORENAKQUISE / ORGANISATION EHRENAMTLICHE MITARBEITER\_INNEN

USCHI HÜLSDEL: SPONSORENAKQUISE / PRESSEVERTEILERIN

HANS RICHTER: SPONSORENAKQUISE

KLAUS HERRE: MKH-HAUPTSITZ UND BETREUUNG DES AUSSTELLUNGS-AUF-, UND ABBAUS

STEFAN WYLUDDA: ORGANISATION UND WARTUNG DER TECHNIK

CAROLINE BELLMANN: AUSTATTUNG UND WARTUNG DER BELEUCHTUNG / FOTODOKUMENTATION

XENIA LASSAK: KURATORENASSISTENZ / ORGANISATION DER II. BIENNALE 2016

## **IMPRESSUM IMPRINT**

MONAT\_KUNST\_HALBERSTADT E.V.

AN DER PFEFFERMÜHLE 39

D-38820 HALBERSTADT

MAIL: KONTAKT@MKH-BIENNALE.DE

WWW.MKH-BIENNALE.DE

REDAKTION: ILKA LEUKEFELD

LEKTORAT: DEUTSCH - DR. UTE POTT | ENGLISCH - MARSHA DUNSTAN / JAMES MCCABE

ÜBERSETZUNG: MARSHA DUNSTAN / ULRIKE FECHNER / ILKA LEUKEFELD

SATZ & LAYOUT: MATTHIAS RAMME

FOTOS © M\_K\_H E.V. & BEI DEN KÜNSTLER\_INNEN / ALL RIGHTS RESERVED

AUFLAGE: 500 STÜCK

DRUCK: Q-DRUCK | QUEDLINBURG

© 2015 MONAT\_KUNST\_HALBERSTADT E.V.



DIESER KATALOG WURDE VON DER KUNSTSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT GEFÖRDERT, UM DIE I. MKH BIENNALE ZU DOKUMENTIEREN UND DIE KOMMENDE II. BIENNALE 2016 ZU UNTERSTÜTZEN.

THIS CATALOGUE WAS SPONSORED BY THE ART FOUNDATION OF SAXONY-ANHALT TO DOCUMENT THE 1ST BIENNIAL AND TO PROMOTE THE FORTHCOMING 2ND BIENNIAL IN 2016.

**KUNSTSTIFTUNG  
SACHSEN-ANHALT**

**MKH**

---

ISBN 978-3-9817559-0-9

---

[WWW.MKH-BIENNALE.DE](http://WWW.MKH-BIENNALE.DE)